

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN

Reihe 1

Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

Februar 1965



W. KOHLHAMMER VERLAG

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **E**

BAUWIRTSCHAFT

BAUTÄTIGKEIT

WOHNUNGEN

Reihe 1

Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

Februar 1965



Bestellnummer: E 1 — m 2/65

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
I. Ergebnisse der Bauberichterstattung (Bauhauptgewerbe)	
Allgemeine Hinweise	4
Zur Entwicklung des Bauhauptgewerbes	4
Graphische Darstellung der monatlichen Entwicklung	5
A. Bundesergebnisse	
1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme	6
2. Umsatz nach der Art der Bauten	7
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten	8
B. Länderergebnisse	
1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme	9
2. Umsatz nach der Art der Bauten	10
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten	11
II. Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik	
Bautätigkeit im Berichtsmonat	12
Graphische Darstellung	13
A. Baugenehmigungen	
1. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Bauherren	14
2. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Monaten und nach Ländern	15
3. Genehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten nach Ländern	
a) Wohnbau	16
b) Nichtwohnbau	16
B. Baufertigstellungen	
1. Fertiggestellte Gebäude, Wohnungen und Wohnräume nach der Art der Bauvorhaben	17
2. Fertiggestellte Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume nach Ländern	17
C. Tiefbauaufträge	
1. Monatliche Meßziffern für Auftragsvergaben der öffentlichen Hand für Tiefbauten	18
III. Ausgewählte Ergebnisse anderer Statistiken	
A. Wohnungen	
1. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau	
a) Finanzierungsmittel	19
b) Geförderte Wohnungen insgesamt	19
c) Eigentumbildung an Wohngebäuden oder Wohnungen und Wohnungsbindungen im vollgeförderten reinen Wohnbau	19
2. Bautätigkeit der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft (Baubeginne und Bauvollendungen)	20
B. Erwerbstätigkeit	
1. Arbeitslose, Vermittlungen, offene Stellen	20
2. Umfang und Dauer der Streiks	20
C. Industrie	
1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie	
a) für ausgewählte <u>hauptbeteiligte</u> Industriegruppen	21
b) für ausgewählte <u>beteiligte</u> Industriegruppen und -zweige	21
2. Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Industrie (Baumaschinen, Baustoffe, Holzbauten- und Bauelemente, Stahlbau-Erzeugnisse)	23
3. Index der industriellen Nettoproduktion (Gesamte Industrie, Bauhauptgewerbe, Industrie der Steine und Erden)	24
4. Index des Auftrageinganges in ausgewählten Industriezweigen	24
D. Handwerk	
1. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk	25
E. Handel und Verkehr, Versorgungsbilanzen	
1. Umsatz ausgewählter Geschäftszweige des Großhandels	25
2. Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen auf Eisenbahnen, Straßen und Wasserwegen	26
3. Versorgungsbilanzen von Baumaschinen, Zement und Schnittholz	26
F. Geld und Kredit	
1. Sparverkehr	26
2. Bauspargeschäft	27
3. Hypothekarkredite der Boden- und Kommunalkreditinstitute	27
4. Index der Aktienkurse ausgewählter Wirtschaftsgruppen	28
5. Konkurse und Vergleichsverfahren	28
G. Preise	
1. Erzeuger- bzw. Großhandelspreise ausgewählter Baustoffe	
a) Inlandspreise	28
b) Weltmarktpreise	29
2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter industrieller Produkte	29
3. Preisindices für Bauwerke	
a) für Wohn- und Nichtwohngebäude	30
b) für den Straßenbau	30
H. Löhne	
1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen	31
2. Index der tariflichen Stundenlöhne für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe	31

I. Witterungscharakter im Februar 1965	31
K. Sondertabellen ¹⁾	
1. Unfälle sowie Berufskrankheiten im Baugewerbe	32
2. Ausgaben der Bau- und Tiefbauberufsgenossenschaften und Zahl der Rentempfänger	32
3. Angezeigter witterungsbedingter Arbeitsausfall vom 1. November 1964 bis 26. Februar 1965	32

1) Tabellen, die nicht in jedem Monat vorliegen oder veröffentlicht werden. Ein Verzeichnis der von März 1963 bis Februar 1964 veröffentlichten Sondertabellen ist im Heft März 1964, Seite 32, dieser Reihe enthalten.

Die Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe Juni 1964
- gegliedert nach Betriebsgrößenklassen sowie nach Handwerk und Industrie -
mit einem Textbericht über das Bauhauptgewerbe im Jahr 1964 sind erschienen in

Fachserie E, Reihe 2
"Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen"

JS	=	Jahressumme	-	an Stelle einer Zahl = nichts vorhanden
D	=	Durchschnitt	0	an Stelle einer Zahl = mehr als nichts, aber weniger als
VjD	=	Vierteljahres-		die Hälfte der kleinsten Einheit,
MD	=	Monats-		die in der Tabelle zur Darstellung
JE	=	Jahresende		gebracht werden kann
p	=	vorläufige Zahl	.	an Stelle einer Zahl = kein Nachweis vorhanden
r	=	berichtigte Zahl	...	an Stelle einer Zahl = Angaben fallen später an

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Grundsätzliche Veränderungen innerhalb der Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigen, sind durch einen Längs- oder Querstrich in der Zahlenreihe angedeutet. Über die Art der Änderung geben die Fußnoten nähere Auskunft.

Gebietsstand: Bundesgebiet einschl. Berlin (West) - sofern nichts anderes vermerkt

Die letzte Darstellung der Methode der Bauberichterstattung (S.4-11) ist in
"Wirtschaft und Statistik" Heft 3 vom März 1955 S. 131 ff., die der Bautätigkeitsstatistik (S. 12-18)
in den Bänden 93 und 111 StBRD enthalten.

Erschienen im April 1965

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis DM 2.--

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer F I (Bauwirtschaft) und F II (Wohnungswesen) veröffentlicht.

I. ERGEBNISSE DER BAUBERICHTERSTATTUNG

Allgemeine Hinweise

In der Bauberichterstattung ist das gesamte Bauhauptgewerbe (Unterabteilung 30 der Systematik der Wirtschaftszweige - Ausgabe 1961) in nachstehender Untergliederung erfaßt:

Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)
Hoch- und Ingenieurhochbau	Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung
Tief- und Ingenieurtiefbau	Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungsgewerbe
Straßenbau	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei
Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	Zimmerei und Ingenieurholzbau
	Dachdeckerei

In den Zahlen des hamburgischen Bauhauptgewerbes sind Dachdeckereibetriebe, die zugleich Klempnerei und Installation betreiben, nicht enthalten.

Im Bundesgebiet werden monatlich nur Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten und einmal jährlich alle Betriebe erfaßt. Die Zahlen in den Monatsberichten werden aus den Angaben von einem Viertel aller Betriebe mit vier Fünfteln der Beschäftigten und des Umsatzes auf Ergebnisse für alle Betriebe hochgerechnet. Die Angaben in den folgenden Tabellen beziehen sich somit auf alle Betriebe (rd. 67 000).

Definition der erfaßten Merkmale:

- Beschäftigte** = tätige Inhaber und alle in einem Arbeitsverhältnis zum Baubetrieb stehenden Betriebsangehörigen (Angestellte, Arbeiter, Lehrlinge und mithelfende Familienangehörige)
- Lohn- und Gehaltssummen** = Bruttosummen ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung. - Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, Lohn- und Gehaltszuschläge (einschl. Gratifikationen), Vergütungen, soweit sie vom Baubetrieb ohne Erstattung durch die Sozialkassen oder das Arbeitsamt getragen werden, sind einbezogen. Nicht erfaßt werden Vergütungen, die als Spesersatz anzusehen sind. Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind in den Lohnsummen enthalten.
- Umsatz** = die dem Finanzamt zu meldenden steuerbaren Beträge (in der Regel Geldeingänge) für Bauleistungen im Bundesgebiet, in Berlin (West) und in den deutschen Freihäfen. Handels- und sonstige Umsätze (z.B. am Verkauf von Anlagegütern) sind nicht einbezogen.
- Geleistete Arbeitsstunden** = alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Lehrlingen auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden.

Zur Entwicklung des Bauhauptgewerbes

Im Laufe des Februar 1965 ist die Zahl der Beschäftigten um rd. 11 000 (- 0,7 %) auf 1 509 000 zurückgegangen. Sie lag damit um rd. 20 000 (- 1,3 %) unter dem Stand von Ende Februar 1964. Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden belief sich im Februar 1965 (20,9 Arbeitstage) auf rd. 132,0 Millionen. Das sind 35,8 Mill. (- 21,4 %) weniger als im Januar 1965 (20,8 Arbeitstage) und 35,2 Mill. (-21,0 %) weniger als im Februar 1964 (21,1 Arbeitstage). Ein Vergleich der ersten zwei Monate 1965 mit dem gleichen Zeitraum des Vorjahres zeigt bei den Arbeitsstunden einen Rückgang um 2,3 %, beim Umsatz jedoch einen Anstieg um 13,0 %.

Geleistete Arbeitsstunden und Umsatz

Art der Bauten	Arbeitsstunden			Umsatz		
	Januar bis Februar		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	Januar bis Februar		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
	1964	1965		1964	1965	
	Mill. Std.		% 1)	Mill. DM		% 1)
Wohnungsbau	119,4	114,2	- 4,3	1 552,3	1 821,9	+ 17,4
Landwirtschaftlicher Bau	5,1	4,9	- 5,2	82,7	89,3	+ 8,0
Gewerbl. u. industr. Bau	70,7	70,1	- 0,9	989,7	1 137,1	+ 14,9
Öffentl. u. Verkehrsbau	111,7	110,7	- 0,8	1 990,9	2 168,1	+ 8,9
Hochbau	32,0	31,8	- 0,7	433,1	540,3	+ 24,7
Tiefbau	79,6	78,9	- 0,9	1 557,8	1 627,8	+ 4,5
Straßenbau	30,4	30,4	- 0,1	707,2	745,2	+ 5,4
Sonstiger Tiefbau	49,2	48,5	- 1,4	850,6	882,7	+ 3,8
Insgesamt	306,9	299,9	- 2,3	4 615,5	5 216,4	+ 13,0

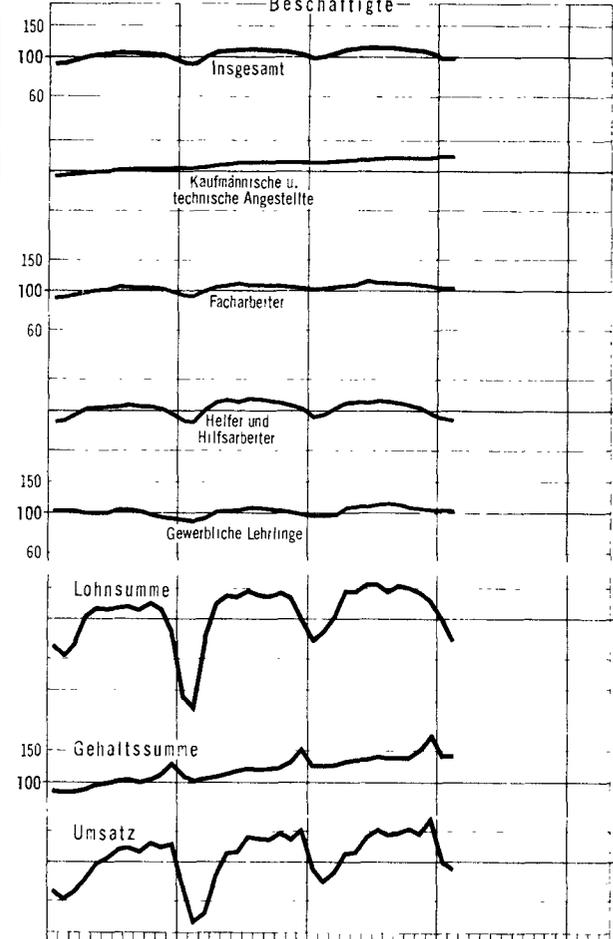
1) Die %-Sätze wurden von den vollen Zahlen berechnet.

BAUHAUPTGEWERBE

1962 = 100

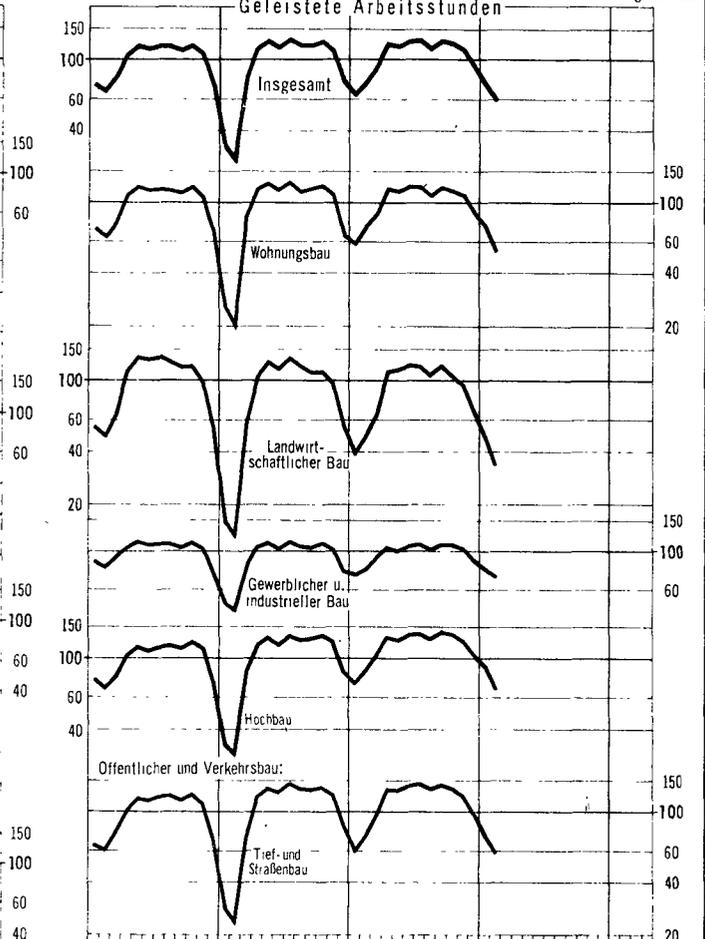
Log. Maßstab

Beschäftigte

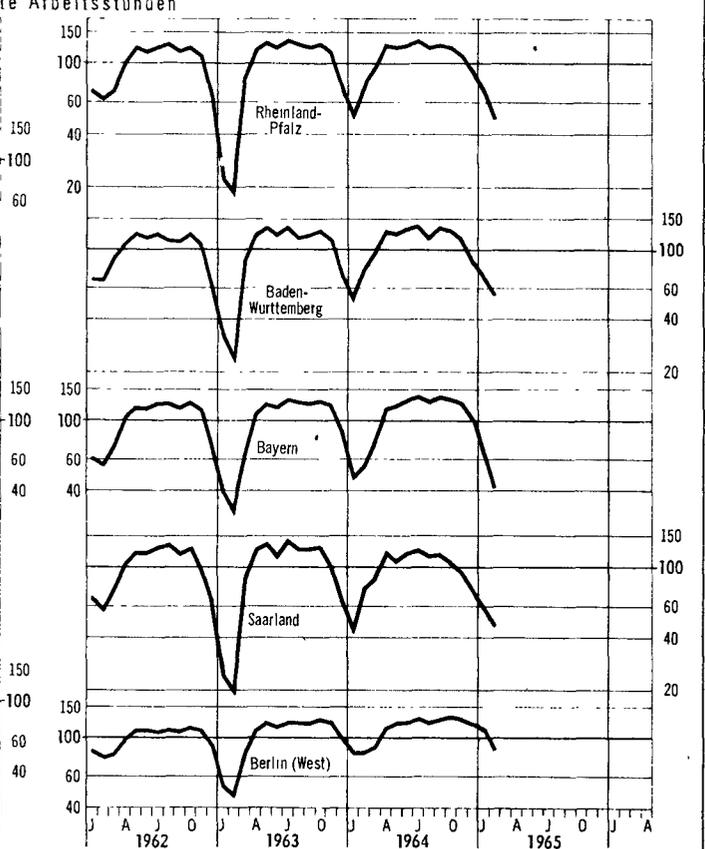
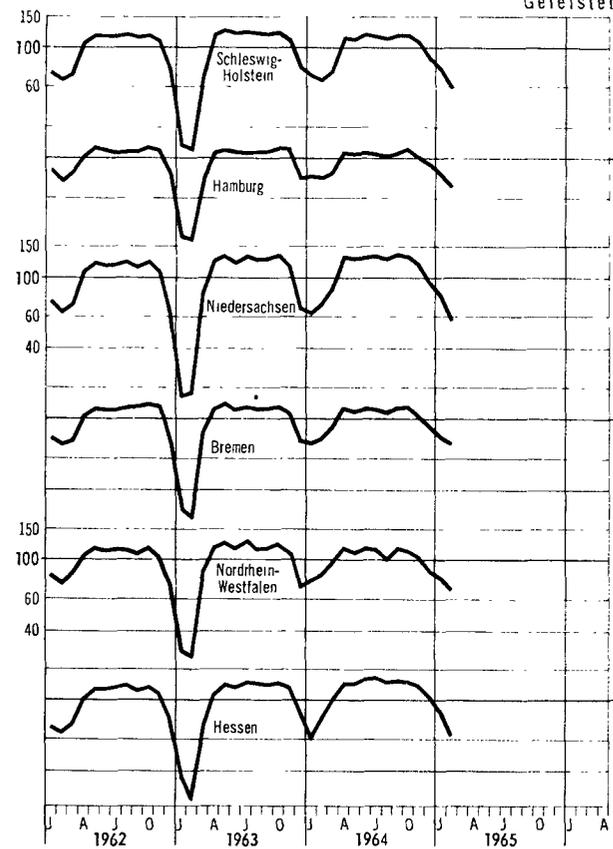


Log. Maßstab

Geleristete Arbeitsstunden



Geleristete Arbeitsstunden



1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme

Jahr 1) Monat	Beschäftigte 2)								Lohn- summe 3)	Gehalt- summe
	insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	Unbezahlte mithelfende Familien- angehörige	Kaufmännische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte					
					zusammen	Facharbeiter einschl. Polierer und Meister	Helfer und Hilfs- arbeiter	Gewerbliche Lehrlinge		
Anzahl									1 000 DM	
1962 JS	1 531 604	70 489	6 039	98 389	1 356 687	783 957	531 014	41 716	10 259 946	1 029 815
1963 JS	1 609 509	72 410	5 107	108 187	1 423 805	815 948	566 050	41 807	11 226 123	1 217 371
1964 JS	1 649 071	73 136	5 917	115 813	1 454 205	845 827	564 199	44 179	13 491 810	1 418 432
1964 Jan.-Febr.	1 519 894	72 657	5 543	111 410	1 330 284	793 602	496 250	40 432	1 352 165	210 503
1965 Jan.-Febr.	1 514 812	72 920	5 672	117 989	1 318 231	800 024	475 823	42 384	1 448 042	238 583
1963 Juli	1 703 733	73 087	5 699	109 665	1 515 282	847 481	623 303	44 498	1 218 829	103 220
August	1 695 991	72 945	5 839	110 189	1 507 018	848 498	613 971	44 549	1 153 201	102 521
September	1 678 351	72 861	5 791	111 287	1 488 412	843 095	601 194	44 123	1 142 360	102 622
Oktober	1 663 399	72 726	5 542	111 316	1 473 815	840 691	590 576	42 548	1 199 704	103 495
November	1 638 186	72 693	5 467	111 386	1 448 640	831 832	574 838	41 970	1 110 415	111 990
Dezember	1 583 432	72 519	5 513	111 272	1 394 128	815 968	537 067	41 093	813 430	132 142
1964 Januar	1 510 262	72 535	5 364	111 161	1 321 202	790 689	490 018	40 495	632 467	105 244
Februar	1 529 522	72 778	5 721	111 659	1 339 364	796 514	502 482	40 368	719 698	105 259
Marz	1 600 829	72 927	5 640	112 479	1 409 783	821 512	547 268	41 003	873 533	106 592
April	1 680 870	73 017	5 761	116 174	1 486 918	850 354	591 787	44 777	1 232 100	112 271
Mai	1 697 822	73 372	5 894	115 379	1 502 677	857 034	600 234	45 389	1 243 934	115 251
Juni	1 716 871	73 640	6 404	116 292	1 520 535	835 062	589 979	45 494	1 329 786	116 277
Juli	1 721 843	73 431	6 209	116 891	1 525 312	872 339	606 218	46 755	1 334 252	119 821
August	1 712 591	73 260	6 130	117 586	1 515 615	867 773	600 541	47 301	1 224 010	118 057
September	1 702 001	73 367	6 118	118 170	1 504 346	865 946	591 890	46 510	1 317 750	118 444
Oktober	1 677 783	73 034	5 955	117 918	1 480 876	859 310	576 802	44 764	1 284 178	118 154
November	1 648 809	73 230	5 932	118 284	1 451 363	851 466	555 866	44 031	1 202 996	129 257
Dezember	1 589 649	73 040	5 867	118 280	1 392 462	831 891	517 316	43 255	1 097 106	153 805
1965 Januar	1 520 164	72 905	5 742	117 831	1 323 686	803 464	477 708	42 514	811 232	118 717
Februar	1 509 456	72 934	5 602	118 146	1 312 774	796 584	473 937	42 253	636 810	119 866

Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %										
1963 Juli	+ 0,8	+ 0,0	- 9,5	+ 0,7	+ 0,9	- 1,8	+ 4,7	+ 3,8	+ 8,7	+ 2,4
August	- 0,5	- 0,2	+ 2,5	+ 0,5	- 0,5	+ 0,1	- 1,5	+ 0,1	- 5,4	- 0,7
September	- 1,0	- 0,1	- 0,8	+ 1,0	- 1,2	- 0,6	- 2,1	- 1,0	- 0,9	+ 0,1
Oktober	- 0,9	- 0,2	- 4,3	+ 0,0	- 1,0	- 0,3	- 1,8	- 3,6	+ 5,0	+ 0,9
November	- 1,5	- 0,0	- 1,4	+ 0,1	- 1,7	- 1,1	- 2,7	- 1,4	- 7,4	+ 8,2
Dezember	- 3,3	- 0,2	+ 0,8	- 0,1	- 3,8	- 1,9	- 6,6	- 2,1	- 26,7	+ 18,0
1964 Januar	- 4,6	+ 0,0	- 2,7	- 0,1	- 5,2	- 3,1	- 8,8	- 1,5	- 22,2	- 20,4
Februar	+ 1,2	+ 0,3	+ 6,7	+ 0,4	+ 1,4	+ 0,7	+ 2,5	- 0,3	+ 13,8	+ 0,0
Marz	+ 4,7	+ 0,2	+ 1,4	+ 0,7	+ 5,3	+ 3,1	+ 8,9	+ 1,6	+ 21,4	+ 1,3
April	+ 5,0	+ 0,1	+ 2,1	+ 2,4	+ 5,5	+ 3,5	+ 8,1	+ 9,2	+ 41,0	+ 5,3
Mai	+ 1,0	+ 0,5	+ 2,3	+ 0,6	+ 1,1	+ 0,8	+ 1,4	+ 1,4	+ 1,0	+ 2,7
Juni	+ 1,1	+ 0,4	+ 8,7	+ 0,4	+ 1,2	+ 3,3	- 1,7	+ 0,2	+ 6,9	+ 0,9
Juli	+ 0,3	- 0,3	- 3,0	+ 0,5	+ 0,3	- 1,4	+ 2,8	+ 2,8	+ 0,3	+ 1,0
August	- 0,5	- 0,2	- 1,3	+ 0,6	- 0,6	- 0,5	- 0,9	+ 1,2	- 8,3	- 1,2
September	- 0,6	+ 0,1	- 0,2	+ 0,5	- 0,7	- 0,2	- 1,4	- 1,7	+ 7,7	+ 0,3
Oktober	- 1,4	- 0,5	- 2,7	- 0,2	- 1,6	- 0,8	- 2,5	- 3,8	- 2,5	- 0,2
November	- 1,7	+ 0,3	- 0,4	+ 0,3	- 2,0	- 0,9	- 3,6	- 1,6	- 6,3	+ 9,4
Dezember	- 3,6	- 0,3	- 1,1	- 0,0	- 4,1	- 2,3	- 6,9	- 1,8	- 8,8	+ 19,0
1965 Januar	- 4,4	- 0,2	- 2,2	- 0,4	- 4,9	- 3,4	- 7,7	- 1,7	- 26,1	- 22,8
Februar	- 0,7	+ 0,0	- 2,4	+ 0,3	- 0,8	- 0,9	- 0,8	- 0,6	- 21,5	+ 1,0

Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %										
1962	+ 5,8	+ 3,5	- 15,4	+ 9,4	+ 5,2	+ 5,0	+ 7,0	- 9,2	+ 15,7	+ 20,8
1963	+ 5,1	+ 2,7	- 15,4	+ 10,0	+ 4,9	+ 4,1	+ 6,6	+ 0,2	+ 9,4	+ 18,2
1964	+ 2,5	+ 1,0	+ 15,9	+ 7,0	+ 2,1	+ 3,7	- 0,3	+ 5,7	+ 20,2	+ 16,5
1965 Jan.-Febr.	- 0,3	+ 0,4	+ 2,3	+ 5,9	- 0,9	+ 0,8	- 4,1	+ 4,8	+ 7,1	+ 13,3
1963 Juli	+ 5,7	+ 2,3	- 6,9	+ 10,0	+ 5,6	+ 1,6	+ 11,8	+ 2,6	+ 22,3	+ 19,5
August	+ 3,7	+ 2,2	- 4,5	+ 9,6	+ 5,7	+ 4,0	+ 8,2	+ 2,6	+ 14,1	+ 17,4
September	+ 5,5	+ 1,9	- 5,4	+ 10,1	+ 5,4	+ 4,0	+ 7,6	+ 3,7	+ 18,9	+ 19,4
Oktober	+ 5,0	+ 2,0	- 9,2	+ 9,7	+ 4,9	+ 4,2	+ 5,9	+ 4,9	+ 14,9	+ 18,1
November	+ 5,0	+ 2,1	- 10,3	+ 9,4	+ 4,9	+ 4,4	+ 5,6	+ 6,2	+ 16,1	+ 18,6
Dezember	+ 5,4	+ 2,0	- 9,4	+ 9,1	+ 5,3	+ 5,0	+ 5,9	+ 5,6	+ 15,1	+ 18,2
1964 Januar	+ 6,9	+ 2,1	+ 32,0	+ 8,6	+ 7,0	+ 7,7	+ 5,9	+ 5,8	+ 10,4	+ 12,7
Februar	+ 3,3	+ 2,2	+ 49,7	+ 8,9	+ 9,7	+ 9,6	+ 10,1	+ 6,1	+ 13,6	+ 20,6
Marz	+ 3,8	+ 1,4	+ 38,7	+ 8,1	+ 3,5	+ 4,6	+ 1,8	+ 5,9	+ 26,1	+ 17,0
April	+ 3,0	+ 1,1	+ 28,3	+ 7,8	+ 2,6	+ 4,0	+ 0,5	+ 5,9	+ 18,7	+ 21,8
Mai	+ 1,3	+ 1,1	+ 25,7	+ 6,9	+ 0,9	+ 2,5	- 1,7	+ 6,2	+ 6,2	+ 18,6
Juni	+ 1,6	+ 0,8	+ 1,7	+ 6,8	+ 1,2	+ 2,5	- 0,9	+ 6,1	+ 18,6	+ 15,4
Juli	+ 1,1	+ 0,5	+ 8,9	+ 6,6	+ 0,7	+ 2,9	- 2,7	+ 5,1	+ 9,5	+ 16,1
August	+ 1,0	+ 0,4	+ 5,0	+ 6,7	+ 0,6	+ 2,3	- 2,2	+ 6,2	+ 6,1	+ 15,2
September	+ 1,4	+ 0,7	+ 5,6	+ 6,2	+ 1,1	+ 2,7	- 1,5	+ 5,4	+ 15,4	+ 15,4
Oktober	+ 0,9	+ 0,4	+ 7,5	+ 5,9	+ 0,5	+ 2,2	- 2,3	+ 5,2	+ 7,0	+ 14,2
November	+ 0,6	+ 0,7	+ 8,5	+ 6,2	+ 0,2	+ 2,4	- 3,3	+ 4,9	+ 8,3	+ 15,4
Dezember	+ 0,4	+ 0,7	+ 6,4	+ 6,3	- 0,1	+ 2,0	- 3,7	+ 5,3	+ 3,9	+ 16,4
1965 Januar	+ 0,7	+ 0,5	+ 7,0	+ 6,0	+ 0,2	+ 1,0	- 2,5	+ 5,0	+ 28,3	+ 12,9
Februar	- 1,3	+ 0,2	- 2,1	+ 5,8	- 2,0	+ 0,0	- 5,7	+ 4,7	- 11,5	+ 13,9

1) Endgültige Ergebnisse.- 2) Am Monatsende.- 3) Einschl. 11,3 % Beiträge zu den Sozialkassen des Bauwerbes.- 4) Für Beschäftigte D aus 12 Monatswerten.

ERGEBNISSE

2. Umsatz nach der Art der Bauten

1000 DM

Jahr 1) Monat	Insgesamt 2)	Wohnungsbau	Landwirtschaftlicher Bau	Gewerblicher und industrieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Tiefbau	
							Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
1962 JS	33 359 454	12 149 158	733 941	6 930 607	13 532 080	3 116 654	5 104 587	5 310 839
1963 JS	36 420 175	13 015 818	717 839	7 019 728	15 653 786	3 525 912	6 188 724	5 939 150
1964 JS	42 616 853	15 096 662	801 935	8 069 642	18 648 614	4 392 139	7 137 646	7 118 829
1964 Jan.-Febr.	4 615 525	1 552 271	82 655	989 652	1 990 947	435 116	707 209	850 622
1965 Jan.-Febr.	5 216 418	1 821 894	89 292	1 137 139	2 168 095	540 265	745 151	882 679
1963 Juli	3 837 317	1 422 909	83 265	682 047	1 647 912	363 087	671 978	612 847
August	3 743 334	1 310 838	79 360	667 171	1 684 753	352 619	715 751	616 383
September	3 694 140	1 295 288	70 697	677 432	1 649 666	346 597	697 716	605 353
Oktober	4 017 468	1 417 671	73 754	738 868	1 785 810	383 387	754 871	647 552
November	3 756 498	1 296 063	68 478	677 274	1 713 457	369 228	713 400	630 829
Dezember	4 221 195	1 395 115	74 651	767 123	1 982 487	454 151	800 881	727 455
1964 Januar	2 510 208	758 413	44 963	530 024	1 176 808	233 308	451 770	491 730
Februar	2 105 317	793 858	37 692	459 628	814 139	199 808	255 439	358 592
März	2 404 072	909 676	39 959	514 771	939 666	252 298	281 314	406 054
April	3 084 884	1 185 911	56 665	628 613	1 213 695	316 041	410 617	487 037
Mai	3 202 656	1 202 581	63 444	603 069	1 333 562	328 965	484 678	519 919
Juni	3 916 612	1 418 675	79 727	709 507	1 708 703	402 710	679 901	626 092
Juli	4 237 806	1 520 909	84 343	769 498	1 863 056	418 360	753 243	691 453
August	3 944 511	1 340 113	75 221	720 968	1 808 209	400 182	729 919	678 108
September	4 073 356	1 417 902	82 255	740 423	1 832 776	411 609	752 800	668 367
Oktober	4 248 597	1 499 254	78 799	770 149	1 900 395	437 901	759 852	702 642
November	4 004 034	1 400 067	77 785	735 032	1 791 150	429 509	706 882	654 759
Dezember	4 884 800	1 649 303	81 082	887 960	2 266 455	561 448	871 231	833 776
1965 Januar	2 735 386	911 404	47 891	569 187	1 206 904	278 450	441 265	487 189
Februar	2 481 032	910 490	41 401	567 952	961 189	261 815	303 886	395 490
<u>Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %</u>								
1963 Juli	+ 22,1	+ 23,3	+ 26,8	+ 16,0	+ 23,5	+ 21,0	+ 27,6	+ 20,8
August	- 2,4	- 7,9	- 4,7	- 2,2	+ 2,2	- 2,9	+ 6,5	+ 0,6
September	- 1,3	- 1,2	- 10,9	+ 1,5	- 2,1	- 1,7	- 2,5	- 1,8
Oktober	+ 8,8	+ 9,4	+ 4,3	+ 9,1	+ 8,3	+ 10,6	+ 8,2	+ 7,0
November	- 6,5	- 8,6	- 7,2	- 8,3	- 4,1	- 3,7	- 5,5	- 2,6
Dezember	+ 12,4	+ 7,6	+ 9,0	+ 13,3	+ 15,7	+ 23,0	+ 12,3	+ 15,3
1964 Januar	- 40,5	- 45,6	- 39,8	- 30,9	- 40,6	- 48,6	- 43,6	- 32,4
Februar	- 16,1	+ 4,7	- 16,2	- 13,3	- 30,8	- 14,4	- 43,5	- 27,0
März	+ 14,2	+ 14,6	+ 6,0	+ 12,0	+ 15,4	+ 26,3	+ 10,1	+ 13,1
April	+ 28,3	+ 30,4	+ 41,8	+ 22,1	+ 29,2	+ 25,3	+ 46,0	+ 19,9
Mai	+ 3,8	+ 1,4	+ 12,0	- 4,1	+ 9,9	+ 4,1	+ 18,0	+ 6,8
Juni	+ 22,3	+ 18,0	+ 25,7	+ 17,6	+ 28,1	+ 22,4	+ 40,3	+ 20,4
Juli	+ 8,2	+ 7,2	+ 5,8	+ 8,5	+ 9,0	+ 3,9	+ 10,8	+ 10,4
August	- 6,9	- 11,9	- 10,8	- 6,3	- 2,9	- 4,3	- 3,1	- 1,9
September	+ 3,3	+ 5,8	+ 9,4	+ 2,7	+ 1,4	+ 2,9	+ 3,1	- 1,4
Oktober	+ 4,3	+ 5,7	- 4,2	+ 4,0	+ 3,7	+ 6,4	+ 0,9	+ 5,1
November	- 5,8	- 6,6	- 1,3	- 4,6	- 5,7	- 1,9	- 7,0	- 6,8
Dezember	+ 22,0	+ 17,8	+ 4,2	+ 20,8	+ 26,5	+ 30,7	+ 23,2	+ 27,3
1965 Januar	- 44,0	- 44,7	- 40,9	- 35,9	- 46,7	- 50,4	- 49,4	- 41,6
Februar	- 9,3	- 0,1	- 13,6	- 0,2	- 20,4	- 6,0	- 31,1	- 18,8
<u>Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %</u>								
1962	+ 16,4	+ 11,9	+ 7,8	+ 6,1	+ 28,1	+ 17,9	+ 27,3	+ 35,9
1963	+ 9,2	+ 7,1	- 2,2	+ 1,3	+ 15,7	+ 13,1	+ 21,2	+ 11,8
1964	+ 17,0	+ 16,0	+ 11,7	+ 15,0	+ 19,1	+ 24,6	+ 15,3	+ 19,9
1965 Jan.-Febr.	+ 13,0	+ 17,4	+ 8,0	+ 14,9	+ 8,9	+ 24,7	+ 5,4	+ 3,8
1963 Juli	+ 18,0	+ 17,2	+ 8,9	+ 5,7	+ 25,4	+ 21,7	+ 33,0	+ 20,0
August	+ 12,6	+ 9,0	+ 1,3	+ 3,2	+ 20,7	+ 15,1	+ 28,7	+ 15,5
September	+ 16,3	+ 15,5	- 2,6	+ 7,6	+ 22,1	+ 19,4	+ 29,5	+ 16,1
Oktober	+ 14,7	+ 11,9	- 5,3	+ 12,5	+ 19,0	+ 18,9	+ 23,6	+ 14,2
November	+ 12,9	+ 8,2	+ 0,7	+ 7,2	+ 20,1	+ 20,1	+ 23,8	+ 16,1
Dezember	+ 20,9	+ 20,1	+ 7,0	+ 10,0	+ 27,0	+ 30,6	+ 31,7	+ 20,2
1964 Januar	+ 29,2	+ 25,4	+ 22,1	+ 18,0	+ 38,3	+ 29,9	+ 47,8	+ 34,4
Februar	+ 69,0	+ 85,3	+ 48,6	+ 41,5	+ 74,6	+ 71,0	+ 83,4	+ 70,8
März	+ 68,9	+ 69,9	+ 30,8	+ 36,4	+ 96,1	+ 83,9	+ 107,8	+ 96,5
April	+ 35,4	+ 25,0	+ 29,2	+ 30,3	+ 51,2	+ 42,8	+ 57,2	+ 52,1
Mai	+ 2,7	- 0,4	- 2,9	+ 2,6	+ 6,2	+ 9,1	+ 4,0	+ 6,5
Juni	+ 24,6	+ 23,0	+ 21,4	+ 20,6	+ 28,1	+ 34,2	+ 29,1	+ 23,4
Juli	+ 10,4	+ 6,9	+ 1,3	+ 12,8	+ 13,1	+ 15,2	+ 12,1	+ 12,8
August	+ 5,4	+ 2,2	- 5,2	+ 8,1	+ 7,3	+ 13,5	+ 2,0	+ 10,0
September	+ 10,3	+ 9,5	+ 16,3	+ 9,3	+ 11,1	+ 18,8	+ 7,9	+ 10,4
Oktober	+ 5,8	+ 5,8	+ 6,8	+ 4,2	+ 6,4	+ 14,2	+ 0,7	+ 8,5
November	+ 6,6	+ 8,0	+ 13,6	+ 8,5	+ 4,5	+ 16,3	- 0,9	+ 3,8
Dezember	+ 15,7	+ 18,2	+ 8,6	+ 15,8	+ 14,3	+ 23,6	+ 8,8	+ 14,6
1965 Januar	+ 9,0	+ 20,2	+ 6,5	+ 7,4	+ 2,6	+ 19,3	- 2,3	- 0,9
Februar	+ 17,8	+ 14,7	+ 9,8	+ 23,6	+ 18,1	+ 31,0	+ 19,0	+ 10,2

1) Endgültige Ergebnisse.- 2) Die Gesamtsumme enthält auch den bis Dezember 1963 in der Aufgliederung fehlenden Umsatz für Trümmerbeseitigung und Abbruch in Berlin (West).

A. BUNDESERGEBNISSE
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten

Jahr ¹⁾ Monat	Arbeits- tage	Geleistete Arbeitsstunden							
		insgesamt ²⁾	Wohnungsbau	Landwirt- schaftlicher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
						zusammen	Hochbau	Tiefbau	
Ansahl							Straßenbau	Sonstiger Tiefbau	
					1 000				
1962 JS	.	2 706 143	1 090 866	71 859	560 034	982 157	248 649	328 056	405 452
1963 JS	.	2 659 527	1 046 776	63 665	518 595	1 029 655	258 617	346 555	424 483
1964 JS	.	2 907 794	1 132 805	67 031	549 305	1 158 653	295 897	386 903	475 853
1964 Jan.-Febr.	.	306 910	119 380	5 142	70 717	111 671	32 030	30 435	49 206
1965 Jan.-Febr.	.	299 905	114 204	4 876	70 076	110 749	31 805	30 406	48 538
1963 Juli	23,8	292 453	116 341	7 928	52 815	115 293	27 992	40 322	46 979
August	22,8	270 083	104 990	7 183	49 379	108 455	26 380	38 349	43 726
September	21,8	270 171	107 675	6 639	48 623	107 157	26 825	37 439	42 893
Oktober	23,8	283 434	112 151	6 722	52 010	112 465	28 071	39 467	44 927
November	20,5	256 297	100 745	5 841	47 498	102 136	26 060	35 335	40 741
Dezember	20,0	167 872	61 218	3 350	35 517	67 710	17 153	21 540	29 017
1964 Januar	22,6	139 732	53 069	2 256	33 952	50 455	14 643	13 465	22 347
Februar	21,1	167 178	66 311	2 886	36 765	61 216	17 387	16 970	26 859
März	20,8	203 500	78 008	3 803	42 259	79 430	21 024	23 377	35 029
April	22,8	274 370	109 474	6 632	49 256	109 008	27 095	36 698	45 215
Mai	18,2	267 162	106 170	6 878	46 621	107 493	26 026	37 127	44 340
Juni	21,8	283 516	111 402	7 360	50 591	114 163	28 132	40 194	45 837
Juli	23,8	288 592	111 602	7 333	51 242	118 415	28 902	42 020	47 493
August	21,9	260 792	98 941	6 493	47 355	108 003	26 392	38 205	43 406
September	22,8	285 465	110 753	7 325	51 517	115 870	29 361	40 220	46 289
Oktober	23,0	277 025	107 048	6 366	51 265	112 346	28 864	38 556	44 926
November	21,0	254 463	99 637	5 631	47 591	101 604	26 341	34 526	40 737
Dezember	21,8	205 999	80 390	4 068	40 891	80 650	21 730	25 545	33 375
1965 Januar	20,8r	167 882	66 453	2 867	36 942	61 620	17 939	17 313	26 368
Februar	20,9	132 023	47 751	2 009	33 134	49 129	13 866	13 093	22 170
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %									
1963 Juli	+ 30,8	+ 11,0	+ 9,1	+ 13,8	+ 11,4	+ 12,6	+ 14,0	+ 12,2	+ 12,1
August	- 4,2	- 7,6	- 9,8	- 9,4	- 6,5	- 5,9	- 5,8	- 4,9	- 6,9
September	- 4,4	+ 0,0	+ 2,6	- 7,6	- 1,5	- 1,2	+ 1,7	- 2,4	- 1,9
Oktober	+ 9,2	+ 4,9	+ 4,2	+ 1,3	+ 7,0	+ 5,0	+ 4,6	+ 5,4	+ 4,7
November	- 13,9	- 9,6	- 10,2	- 13,1	- 8,7	- 9,2	- 7,2	- 10,5	- 9,2
Dezember	- 2,4	- 34,5	- 39,2	- 42,6	- 25,2	- 33,7	- 34,2	- 39,0	- 28,8
1964 Januar	+ 13,0	- 16,8	- 13,3	- 32,7	- 4,4	- 25,5	- 14,6	- 37,5	- 23,0
Februar	- 6,6	+ 19,6	+ 25,0	+ 27,9	+ 8,3	+ 21,3	+ 18,7	+ 26,0	+ 20,2
März	- 1,4	+ 21,7	+ 17,6	+ 31,8	+ 14,9	+ 29,8	+ 20,9	+ 37,8	+ 30,4
April	+ 9,6	+ 34,8	+ 40,3	+ 74,4	+ 16,6	+ 37,2	+ 28,9	+ 57,0	+ 29,1
Mai	- 20,2	- 2,6	- 3,0	+ 3,7	- 5,3	- 1,4	- 3,9	+ 1,2	- 1,9
Juni	+ 19,8	+ 6,1	+ 4,9	+ 7,0	+ 8,5	+ 6,2	+ 8,1	+ 8,3	+ 3,4
Juli	+ 9,2	+ 1,8	+ 0,2	- 0,4	+ 1,3	+ 3,7	+ 2,7	+ 4,5	+ 3,6
August	- 8,0	- 9,6	- 11,3	- 11,5	- 7,6	- 8,8	- 8,7	- 9,1	- 8,6
September	+ 4,1	+ 9,5	+ 11,9	+ 12,8	+ 8,8	+ 7,3	+ 11,2	+ 5,3	+ 6,6
Oktober	+ 0,9	- 3,0	- 3,3	- 13,1	- 0,5	- 3,0	- 1,7	- 4,1	- 2,9
November	- 8,7	- 8,1	- 6,9	- 11,5	- 7,2	- 9,6	- 8,7	- 10,5	- 9,2
Dezember	+ 3,8	- 19,0	- 19,3	- 27,8	- 14,1	- 20,6	- 17,5	- 26,0	- 18,1
1965 Januar	- 4,6r	- 18,5	- 17,3	- 29,5	- 9,7	- 23,6	- 17,4	- 32,2	- 21,0
Februar	+ 0,5	- 21,4	- 28,1	- 29,9	- 10,3	- 20,3	- 22,7	- 24,4	- 15,9
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %									
1962	.	+ 1,4	- 1,0	- 9,9	- 4,6	+ 9,5	+ 4,7	+ 9,4	+ 12,7
1963	.	+ 1,7	- 4,0	- 11,4	- 7,4	+ 4,8	+ 4,0	+ 5,6	+ 4,7
1964	.	+ 9,3	+ 8,2	+ 5,3	+ 5,9	+ 12,5	+ 14,4	+ 11,6	+ 12,1
1965 Jan.-Febr.	.	- 2,3	- 4,3	- 5,2	- 0,9	- 0,8	- 0,7	- 0,1	- 1,4
1963 Juli	+ 4,4	+ 10,0	+ 7,4	- 2,5	+ 2,0	+ 18,2	+ 17,9	+ 17,8	+ 18,8
August	- 3,4	+ 1,7	- 1,2	- 6,6	- 4,4	+ 8,5	+ 8,7	+ 8,0	+ 9,0
September	+ 3,8	+ 7,1	+ 5,4	- 6,6	- 0,2	+ 13,9	+ 15,1	+ 13,1	+ 13,9
Oktober	± 0	+ 4,4	+ 2,0	- 6,1	- 0,1	+ 10,0	+ 9,9	+ 10,4	+ 9,8
November	+ 3,8	+ 5,7	+ 3,4	- 0,2	- 0,2	+ 11,7	+ 11,4	+ 15,0	+ 9,0
Dezember	+ 4,2	+ 7,3	+ 1,2	+ 5,1	+ 2,2	+ 16,8	+ 13,9	+ 19,9	+ 16,4
1964 Januar	- 0,9	+ 96,3	+ 134,4	+ 136,7	+ 44,2	+ 110,4	+ 112,5	+ 137,6	+ 95,5
Februar	+ 1,4	+ 182,1	+ 275,4	+ 278,2	+ 74,6	+ 210,1	+ 203,8	+ 298,3	+ 175,3
März	- 5,5	+ 14,2	+ 4,7	+ 9,6	+ 7,2	+ 30,7	+ 21,4	+ 33,4	+ 35,2
April	+ 9,6	+ 4,8	+ 1,8	+ 6,6	- 0,5	+ 10,7	+ 10,3	+ 12,4	+ 9,6
Mai	- 16,5	+ 6,4	- 7,4	- 9,9	- 10,1	- 3,2	- 3,9	- 2,4	- 3,5
Juni	+ 19,8	+ 7,6	+ 4,5	+ 5,6	+ 6,8	+ 11,5	+ 14,6	+ 11,8	+ 9,3
Juli	+ 0	- 1,3	- 4,1	- 7,5	- 3,0	+ 2,7	+ 3,3	+ 4,2	+ 1,1
August	- 3,9	- 3,4	- 5,8	- 9,6	- 4,1	+ 0,4	+ 0,0	- 0,4	- 0,7
September	+ 4,6	+ 5,7	+ 2,9	+ 10,3	+ 6,0	+ 8,1	+ 9,5	+ 7,4	+ 7,9
Oktober	- 3,4	- 2,3	- 4,6	- 5,3	- 1,4	- 0,1	+ 2,8	- 2,3	- 0,0
November	+ 2,4	- 0,7	- 1,1	- 3,6	+ 0,2	- 0,5	+ 1,1	- 2,3	- 0,0
Dezember	+ 9,0	+ 22,7	+ 31,3	+ 21,4	+ 15,1	+ 19,1	+ 26,7	+ 18,6	+ 15,0
1965 Januar	- 8,0r	+ 20,1	+ 25,2	+ 27,1	+ 8,8	+ 22,1	+ 22,5	+ 28,6	+ 18,0
Februar	- 0,9	- 21,0	- 28,0	- 30,4	- 9,9	- 19,7	- 20,3	- 22,8	- 17,5

1) Endgültige Ergebnisse.- 2) Die Gesamtsumme enthält auch die bis Dezember 1963 in der Aufgliederung fehlenden Arbeitsstunden für Trümmerbeseitigung und Abbruch in Berlin (West).

B. LÄNDERERGEBNISSE

1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme

Monat 1)	Beschäftigte 2)								Lohnsumme 3)	Gehaltssumme
	Insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbstständige Handwerker)	Unbesahlte mithelfende Familienangehörige	Kaufmännische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte					
					zusammen	Facharbeiter einschl. Polier- und Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	Gewerbliche Lehrlinge		
Anzahl										
1 000 DM										
<u>Schleswig-Holstein</u>										
1964 Jan.-Febr.	65 181	2 588	146	3 635	58 812	32 934	22 211	3 667	55 898	6 293
1965 Jan.-Febr.	65 079	2 634	209	3 911	58 325	33 656	20 794	3 875	63 852	7 138
1964 Januar	65 628	2 583	149	3 622	59 274	33 112	22 481	3 681	29 197	3 132
1964 Februar	64 731	2 593	142	3 647	58 349	32 755	21 941	3 653	26 701	3 161
1965 Januar	65 828	2 632	206	3 904	59 086	33 931	21 268	3 887	36 237	3 564
1965 Februar	64 324	2 635	211	3 917	57 561	33 380	20 319	3 862	27 615	3 574
<u>Hamburg</u>										
1964 Jan.-Febr.	48 739	1 414	130	4 533	42 662	27 702	13 542	1 418	61 811	9 228
1965 Jan.-Febr.	47 910	1 396	123	4 642	41 749	28 469	11 900	1 380	66 551	10 690
1964 Januar	49 076	1 418	130	4 520	43 008	27 792	13 794	1 422	31 161	4 595
1964 Februar	48 401	1 409	130	4 546	42 316	27 612	13 290	1 414	30 650	4 633
1965 Januar	48 423	1 389	133	4 649	42 252	28 824	12 027	1 401	36 257	5 425
1965 Februar	47 394	1 403	112	4 634	41 245	28 113	11 773	1 359	30 294	5 265
<u>Niedersachsen</u>										
1964 Jan.-Febr.	191 078	8 758	575	11 630	170 115	99 911	63 271	6 933	149 038	20 863
1965 Jan.-Febr.	187 831	8 688	561	12 250	166 332	100 168	59 585	6 579	160 377	23 664
1964 Januar	190 515	8 754	572	11 595	169 594	99 423	63 188	6 983	70 647	10 423
1964 Februar	191 641	8 762	578	11 665	170 636	100 399	63 354	6 885	78 391	10 440
1965 Januar	189 224	8 683	563	12 271	167 707	100 935	60 156	6 616	93 371	11 854
1965 Februar	186 435	8 693	559	12 228	164 955	99 401	59 013	6 541	87 006	11 810
<u>Bremen</u>										
1964 Jan.-Febr.	23 932	630	43	1 731	21 528	12 995	7 994	539	24 499	3 524
1965 Jan.-Febr.	23 119	642	50	1 786	20 641	13 029	7 095	517	27 287	3 936
1964 Januar	23 772	622	43	1 735	21 372	12 876	7 969	527	11 883	1 814
1964 Februar	24 089	637	43	1 727	21 682	13 114	8 018	550	12 616	1 710
1965 Januar	23 067	639	50	1 762	20 616	12 989	7 147	480	14 085	1 918
1965 Februar	23 169	645	50	1 810	20 664	13 068	7 043	553	13 202	2 018
<u>Nordrhein-Westfalen</u>										
1964 Jan.-Febr.	421 354	18 505	1 128	35 412	366 309	223 695	134 595	8 019	458 827	68 507
1965 Jan.-Febr.	409 197	18 847	1 071	36 852	352 427	219 045	125 298	8 084	451 644	76 574
1964 Januar	419 788	18 456	1 008	35 414	364 910	223 819	133 054	8 037	222 440	33 877
1964 Februar	422 918	18 554	1 247	35 410	367 707	223 570	136 136	8 001	236 387	34 630
1965 Januar	410 375	18 867	1 062	36 820	353 626	219 465	126 026	8 135	238 104	37 790
1965 Februar	408 014	18 826	1 079	36 883	351 226	218 624	124 569	8 033	213 540	38 784
<u>Hessen</u>										
1964 Jan.-Febr.	138 488	6 720	520	10 160	121 088	73 886	43 721	3 481	111 567	19 511
1965 Jan.-Febr.	142 307	6 937	566	11 227	123 577	77 306	42 908	3 463	131 090	22 726
1964 Januar	137 072	6 678	511	10 090	119 793	73 257	43 056	3 480	49 352	9 841
1964 Februar	139 901	6 761	529	10 230	122 381	74 514	44 386	3 481	62 215	9 670
1965 Januar	142 058	6 908	566	11 143	123 441	77 457	42 620	3 364	74 650	11 479
1965 Februar	142 554	6 965	566	11 311	123 712	77 154	43 196	3 362	56 440	11 247
<u>Rheinland-Pfalz</u>										
1964 Jan.-Febr.	94 961	5 228	465	5 644	83 624	48 680	32 428	2 516	72 057	9 980
1965 Jan.-Febr.	92 823	5 338	404	5 968	81 113	48 166	30 203	2 744	75 833	11 963
1964 Januar	94 790	5 226	465	5 645	83 454	48 753	32 186	2 515	29 174	4 928
1964 Februar	95 130	5 230	465	5 642	83 793	48 606	32 670	2 517	42 883	5 052
1965 Januar	93 457	5 336	421	5 986	81 714	48 411	30 534	2 769	43 885	5 823
1965 Februar	92 186	5 339	386	5 950	80 511	47 920	29 872	2 719	31 948	6 140
<u>Baden-Württemberg</u>										
1964 Jan.-Febr.	220 512	14 540	1 178	14 460	190 334	111 986	74 573	3 775	181 185	25 847
1965 Jan.-Febr.	224 501	14 360	1 233	15 639	193 269	112 797	76 016	4 456	196 387	30 400
1964 Januar	213 432	14 559	1 145	14 442	183 286	109 477	70 033	3 776	75 445	12 944
1964 Februar	227 590	14 521	1 211	14 478	197 380	114 494	79 113	3 773	105 740	12 903
1965 Januar	220 084	14 350	1 226	15 604	188 904	111 134	73 363	4 407	109 404	15 165
1965 Februar	228 913	14 369	1 239	15 673	197 632	114 460	78 668	4 504	86 983	15 235
<u>Bayern</u>										
1964 Jan.-Febr.	244 408	11 928	1 166	18 107	213 207	123 562	80 548	9 097	168 438	34 870
1965 Jan.-Febr.	251 275	11 814	1 221	19 320	218 920	129 001	79 620	10 299	191 073	37 962
1964 Januar	245 415	11 896	1 147	18 058	214 314	124 069	81 136	9 109	81 091	17 729
1964 Februar	243 399	11 960	1 184	18 156	212 099	123 055	79 959	9 085	87 347	17 141
1965 Januar	256 040	11 834	1 247	19 308	223 651	131 403	81 890	10 358	117 338	18 864
1965 Februar	246 507	11 793	1 195	19 331	214 188	126 598	77 350	10 240	73 735	19 118
<u>Saarland</u>										
1964 Jan.-Febr.	29 219	1 150	75	2 360	25 634	15 083	10 179	372	24 378	4 663
1965 Jan.-Febr.	27 180	1 073	79	2 398	23 630	14 137	8 986	507	24 025	5 086
1964 Januar	28 538	1 148	79	2 325	24 986	14 869	9 765	329	9 372	2 329
1964 Februar	29 894	1 151	70	2 394	26 279	15 296	10 592	391	15 006	2 334
1965 Januar	27 234	1 074	79	2 406	23 675	14 212	8 952	511	13 546	2 548
1965 Februar	27 124	1 071	79	2 390	23 584	14 061	9 020	503	10 479	2 538
<u>Berlin (West)</u>										
1964 Jan.-Febr.	42 035	1 198	119	3 740	36 978	23 171	13 190	617	44 467	7 217
1965 Jan.-Febr.	43 605	1 194	156	3 999	38 256	24 254	13 420	582	59 923	8 424
1964 Januar	42 236	1 195	115	3 715	37 211	23 242	13 356	613	22 705	3 632
1964 Februar	41 828	1 200	122	3 764	36 742	23 099	13 023	620	21 762	3 585
1965 Januar	44 374	1 193	189	3 978	39 014	24 703	13 725	586	34 355	4 287
1965 Februar	42 836	1 195	126	4 019	37 496	23 805	13 114	577	25 568	4 137

1) Endgültige Ergebnisse. - 2) Stand am Monatsende, bei größeren Zeiträumen Durchschnitt aus den jeweiligen Monatszahlen. - 3) Einschl. 11,5 % Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes.

2. Umsatz nach der Art der Bauten

1 000 DM

Monat ¹⁾	insgesamt	Wohnungsbau	Landwirtschaftlicher Bau	Gewerblicher und industrieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Tiefbau	
							Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
<u>Schleswig-Holstein</u>								
1964 Jan.-Febr.	173 444	68 541	10 923	15 675	78 305	11 755	28 427	38 123
1965 Jan.-Febr.	195 806	81 075	9 768	24 567	80 396	14 155	29 158	37 103
1964 Januar	93 470	34 649	5 948	8 099	44 774	5 187	19 113	20 474
1964 Februar	79 974	33 892	4 975	7 576	33 531	6 568	9 314	17 649
1965 Januar	104 362	39 541	5 136	12 465	47 220	6 993	18 726	21 501
1965 Februar	91 444	41 534	4 632	12 102	33 176	7 162	10 412	15 602
<u>Hamburg</u>								
1964 Jan.-Febr.	153 118	50 563	-	38 048	64 507	10 528	11 554	42 425
1965 Jan.-Febr.	169 697	61 710	-	42 717	65 270	12 633	11 842	40 795
1964 Januar	75 388	23 139	-	18 326	33 923	4 826	6 433	22 664
1964 Februar	77 730	27 424	-	19 722	30 584	5 702	5 121	19 761
1965 Januar	78 468	28 954	-	17 943	31 571	5 572	5 902	20 097
1965 Februar	91 229	32 756	-	24 774	33 699	7 061	5 940	20 698
<u>Niedersachsen</u>								
1964 Jan.-Febr.	490 525	177 681	15 343	84 594	212 907	47 691	80 624	84 592
1965 Jan.-Febr.	554 799	214 017	18 017	95 604	227 161	54 102	73 445	99 614
1964 Januar	281 427	88 004	8 374	47 030	138 019	29 053	59 394	49 572
1964 Februar	209 098	89 677	6 969	37 564	74 888	18 638	21 230	35 020
1965 Januar	305 050	110 797	9 776	51 674	132 803	30 038	45 041	57 724
1965 Februar	249 749	103 220	8 241	43 930	94 358	24 064	28 404	41 890
<u>Bremen</u>								
1964 Jan.-Febr.	69 567	19 149	112	18 735	31 571	6 887	4 707	19 977
1965 Jan.-Febr.	74 330	23 468	423	19 351	31 088	6 842	5 749	18 497
1964 Januar	36 319	7 658	55	9 960	18 646	2 964	2 829	12 853
1964 Februar	33 248	11 491	57	8 775	12 925	3 923	1 878	7 124
1965 Januar	37 312	10 810	155	9 632	16 715	3 217	3 049	10 449
1965 Februar	37 018	12 658	268	9 719	14 373	3 625	2 700	8 048
<u>Nordrhein-Westfalen</u>								
1964 Jan.-Febr.	1 382 470	479 074	9 493	361 280	532 623	113 163	200 042	219 418
1965 Jan.-Febr.	1 494 830	497 449	8 441	402 719	586 221	134 675	227 804	223 742
1964 Januar	728 573	218 822	5 623	193 949	310 179	57 120	125 602	127 457
1964 Februar	653 897	260 252	3 870	167 331	222 444	56 043	74 440	91 961
1965 Januar	749 778	240 618	4 483	190 064	314 613	65 073	131 584	117 956
1965 Februar	745 052	256 831	3 958	212 655	271 608	69 602	96 220	105 786
<u>Hessen</u>								
1964 Jan.-Febr.	466 615	154 915	6 226	101 725	203 749	53 744	70 933	79 072
1965 Jan.-Febr.	557 340	182 220	8 376	107 567	259 177	72 680	91 321	95 176
1964 Januar	262 926	80 518	3 290	54 236	124 882	32 025	44 588	48 269
1964 Februar	203 689	74 397	2 936	47 489	78 867	21 719	26 345	30 803
1965 Januar	308 077	95 541	4 961	56 527	151 048	42 156	54 250	54 642
1965 Februar	249 263	86 679	3 415	51 040	108 129	30 524	37 071	40 534
<u>Rheinland-Pfalz</u>								
1964 Jan.-Febr.	245 125	67 603	4 878	46 899	125 745	22 017	41 357	62 371
1965 Jan.-Febr.	281 665	89 207	6 699	50 506	135 253	34 514	44 068	56 671
1964 Januar	133 580	32 366	2 745	26 939	71 530	11 227	23 987	36 316
1964 Februar	111 545	35 237	2 133	19 960	54 215	10 790	17 370	26 055
1965 Januar	141 740	44 091	3 569	24 046	70 034	16 672	24 782	28 580
1965 Februar	139 925	45 116	3 130	26 460	65 219	17 842	19 286	28 091
<u>Baden-Württemberg</u>								
1964 Jan.-Febr.	641 738	226 359	12 484	128 229	274 666	63 708	107 920	103 038
1965 Jan.-Febr.	775 680	279 502	15 390	160 137	320 651	81 893	114 853	123 905
1964 Januar	347 976	107 304	6 416	66 441	167 815	33 505	73 032	61 278
1964 Februar	293 762	119 055	6 068	61 788	106 851	30 203	34 888	41 760
1965 Januar	398 292	135 624	7 377	79 352	175 939	41 903	66 368	67 668
1965 Februar	377 388	143 878	8 013	80 785	144 712	39 990	48 485	56 237
<u>Bayern</u>								
1964 Jan.-Febr.	789 987	235 264	23 058	153 486	378 179	78 213	138 532	161 434
1965 Jan.-Febr.	840 819	288 310	21 831	174 430	356 248	94 610	118 950	142 688
1964 Januar	439 474	128 222	12 440	83 238	215 574	43 421	83 165	88 988
1964 Februar	350 513	107 042	10 618	70 248	162 605	34 792	55 367	72 446
1965 Januar	475 554	157 318	12 200	96 806	209 230	49 554	77 145	82 531
1965 Februar	365 265	130 992	9 631	77 624	147 018	45 056	41 805	60 157
<u>Saarland</u>								
1964 Jan.-Febr.	76 380	20 182	138	16 294	39 766	10 572	13 198	15 996
1965 Jan.-Febr.	81 930	20 586	347	17 278	43 719	12 446	16 488	14 785
1964 Januar	41 346	9 669	72	8 466	23 139	5 434	7 478	10 227
1964 Februar	35 034	10 513	66	7 828	16 627	5 138	5 720	5 769
1965 Januar	40 017	10 019	234	7 774	21 990	5 578	8 099	8 313
1965 Februar	41 913	10 567	113	9 504	21 729	6 868	8 389	6 472
<u>Berlin (West)</u>								
1964 Jan.-Febr.	126 556	52 940	-	24 687	48 929	14 838	9 915	24 176
1965 Jan.-Febr.	189 522	84 350	-	42 263	62 909	21 713	11 493	29 703
1964 Januar	69 729	28 062	-	13 340	28 327	8 546	6 149	13 632
1964 Februar	56 827	24 878	-	11 347	20 602	6 292	3 766	10 544
1965 Januar	96 736	38 091	-	22 904	35 741	11 694	6 319	17 728
1965 Februar	92 786	46 259	-	19 359	27 168	10 019	5 174	11 975

1) Endgültige Ergebnisse.

ERGEBNISSE

3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten

Monat 1)	Arbeits- tage	Geleistete Arbeitsstunden							
		insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
						zusammen	Hochbau	Tiefbau	
Anzahl							Straßenbau	Sonstiger Tiefbau	
<u>Schleswig-Holstein</u>									
1964 Jan.-Febr.	.	13 175	5 636	651	1 540	5 348	1 124	1 526	2 698
1965 Jan.-Febr.	.	13 183	5 492	604	1 787	5 300	1 148	1 521	2 631
1964 Januar	22,8	6 863	2 953	339	804	2 767	583	785	1 399
1964 Februar	21,0	6 312	2 683	312	736	2 581	541	741	1 299
1965 Januar	21,0	7 398	3 131	350	968	2 949	627	892	1 430
1965 Februar	20,8	5 785	2 361	254	819	2 351	521	629	1 201
<u>Hamburg</u>									
1964 Jan.-Febr.	.	11 560	3 675	-	2 990	4 895	909	915	3 071
1965 Jan.-Febr.	.	11 199	3 747	-	2 948	4 504	930	677	2 897
1964 Januar	22,8	5 826	1 859	-	1 532	2 435	469	444	1 522
1964 Februar	21,0	5 734	1 816	-	1 458	2 460	440	471	1 349
1965 Januar	21,0	5 972	2 100	-	1 491	2 381	496	366	1 519
1965 Februar	20,8	5 227	1 647	-	1 437	2 123	434	311	1 378
<u>Niedersachsen</u>									
1964 Jan.-Febr.	.	36 529	14 993	1 241	6 593	13 702	3 632	4 008	6 062
1965 Jan.-Febr.	.	36 975	15 217	1 154	6 344	14 260	3 581	4 216	6 463
1964 Januar	22,8	17 063	6 996	601	3 146	6 320	1 760	1 805	2 755
1964 Februar	21,0	19 466	7 997	640	3 447	7 382	1 872	2 203	3 307
1965 Januar	21,0	21 338	9 016	676	3 385	8 261	2 069	2 616	3 576
1965 Februar	20,8	15 637	6 201	478	2 959	5 999	1 512	1 600	2 837
<u>Bremen</u>									
1964 Jan.-Febr.	.	5 495	1 917	6	1 454	2 118	638	320	1 152
1965 Jan.-Febr.	.	5 549	2 018	12	1 468	2 051	599	371	1 121
1964 Januar	22,8	2 669	918	3	736	1 012	303	161	548
1964 Februar	21,0	2 826	999	3	718	1 106	335	167	604
1965 Januar	21,0	2 865	1 071	6	746	1 043	232	198	503
1965 Februar	20,8	2 683	947	6	722	1 008	277	173	538
<u>Nordrhein-Westfalen</u>									
1964 Jan.-Febr.	.	101 277	38 414	524	26 937	55 502	3 555	11 226	15 191
1965 Jan.-Febr.	.	92 931	34 007	519	25 087	33 318	8 496	10 639	14 183
1964 Januar	22,8	48 748	18 313	292	13 557	16 606	4 529	5 091	7 186
1964 Februar	21,0	52 529	20 101	332	13 400	18 696	4 336	6 135	8 005
1965 Januar	21,0	49 622	19 092	286	12 818	17 426	4 643	5 560	7 223
1965 Februar	20,8	43 309	14 915	233	12 269	15 892	3 853	5 079	6 960
<u>Hessen</u>									
1964 Jan.-Febr.	.	26 276	10 324	403	5 959	9 590	3 254	2 529	3 807
1965 Jan.-Febr.	.	27 504	10 366	484	6 054	10 600	3 409	3 052	4 139
1964 Januar	22,8	11 353	4 325	156	2 679	4 193	1 499	1 080	1 614
1964 Februar	21,0	14 923	5 999	247	3 280	5 397	1 755	1 449	2 193
1965 Januar	21,0	15 714	6 029	324	3 242	6 119	1 923	1 868	2 325
1965 Februar	20,8	11 790	4 337	160	2 812	4 481	1 486	1 184	1 811
<u>Rheinland-Pfalz</u>									
1964 Jan.-Febr.	.	17 355	6 249	330	3 251	7 525	1 936	1 802	3 787
1965 Jan.-Febr.	.	15 843	5 540	289	3 304	6 710	2 119	1 708	2 883
1964 Januar	22,8	6 651	2 228	80	1 466	2 877	762	503	1 552
1964 Februar	21,0	10 704	4 021	250	1 785	4 648	1 174	1 239	2 235
1965 Januar	21,0	9 153	3 396	132	1 760	3 815	1 259	938	1 613
1965 Februar	20,8	6 690	2 144	107	1 544	2 895	860	770	1 265
<u>Baden-Württemberg</u>									
1964 Jan.-Febr.	.	43 254	18 068	860	9 445	14 893	5 136	3 737	5 990
1965 Jan.-Febr.	.	41 958	16 948	843	9 496	14 671	4 755	3 858	6 053
1964 Januar	21,8	16 984	6 778	301	4 115	5 790	2 038	1 406	2 346
1964 Februar	21,0	26 270	11 290	559	5 328	9 093	3 068	2 381	3 644
1965 Januar	20,0	23 262	9 726	454	4 980	8 102	2 677	2 141	3 234
1965 Februar	20,8	18 696	7 222	389	4 516	6 569	2 078	1 717	2 774
<u>Bayern</u>									
1964 Jan.-Febr.	.	37 862	15 064	1 018	9 338	12 442	4 599	2 965	4 910
1965 Jan.-Febr.	.	39 332	14 941	951	9 984	13 456	4 811	2 988	5 657
1964 Januar	21,8	17 317	6 441	481	4 453	5 942	2 047	1 583	2 312
1964 Februar	21,0	20 545	8 623	537	4 895	6 500	2 512	1 382	2 606
1965 Januar	20,0	23 869	9 478	577	5 583	8 226	2 871	1 910	3 445
1965 Februar	20,8	15 463	5 463	374	4 396	5 230	1 940	1 078	2 212
<u>Saarland</u>									
1964 Jan.-Febr.	.	5 377	1 528	9	1 279	2 561	757	841	963
1965 Jan.-Febr.	.	4 802	1 289	20	1 202	2 291	632	779	880
1964 Januar	22,8	1 916	513	3	543	957	241	282	334
1964 Februar	21,0	3 461	1 015	6	736	1 704	516	559	629
1965 Januar	21,0	2 720	798	12	640	1 270	358	428	404
1965 Februar	20,8	2 082	491	8	562	1 021	274	351	396
<u>Berlin (West)</u>									
1964 Jan.-Febr.	.	8 750	3 512	-	1 933	3 305	1 230	508	1 567
1965 Jan.-Febr.	.	10 629	4 639	-	2 402	3 588	1 365	597	1 626
1964 Januar	26,0	4 342	1 745	-	941	1 656	612	265	779
1964 Februar	25,0	4 408	1 767	-	992	1 649	618	243	783
1965 Januar	25,0	5 968	2 616	-	1 324	2 028	734	396	898
1965 Februar	24,0	4 661	2 023	-	1 078	1 560	631	201	728

1) Endgültige Ergebnisse.

II. ERGEBNISSE DER BAUTÄTIGKEITSSTATISTIK

BAUTÄTIGKEIT IM FEBRUAR 1965

Baugenehmigungen

Im Februar 1965 wurden im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) Bauvorhaben mit insgesamt 37 300 Wohnungen genehmigt. Hierunter befanden sich rund 800 Wohnungen in Nichtwohngebäuden. Damit wurden 4 200 Wohnungen (10 %) weniger zum Bau freigegeben als im gleichen Monat des Vorjahres. Das genehmigte Volumen der Nichtwohngebäude war im Februar 1965 mit 10,7 Mill. cbm umbauten Raumes ebenfalls geringer als im gleichen Vorjahresmonat (12,5 Mill. cbm, d.s. 14,4 %).

Faßt man die ersten beiden Monate des Jahres 1965 zusammen, so ergibt sich gegenüber dem Vorjahr ein Rückgang der Genehmigungen im Wohnbau um 6,2 % und im Nichtwohnbau um 4,1 %.

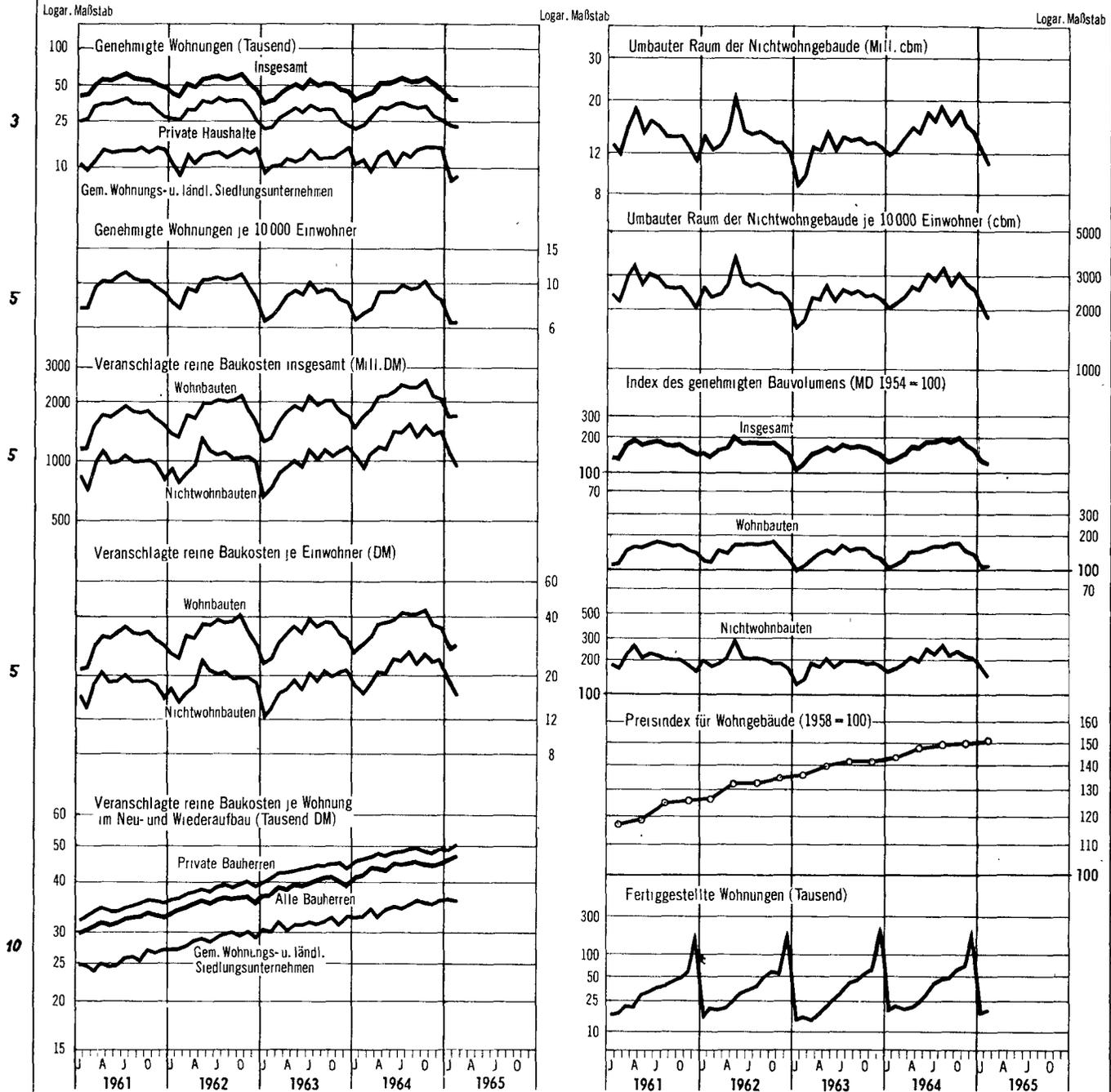
Eine Aufgliederung der Genehmigungen im Wohnbau nach Bauherren für diesen Zeitraum zeigt, daß sich der Anteil der privaten Haushalte im Vergleich zum Vorjahr von 57,8 % auf 61,1 % erhöht hat. Dagegen ist der Anteil der gemeinnützigen Wohnungs- und ländlichen Siedlungsunternehmen von 29,0 % auf 22,6 % zurückgegangen.

Baufertigstellungen

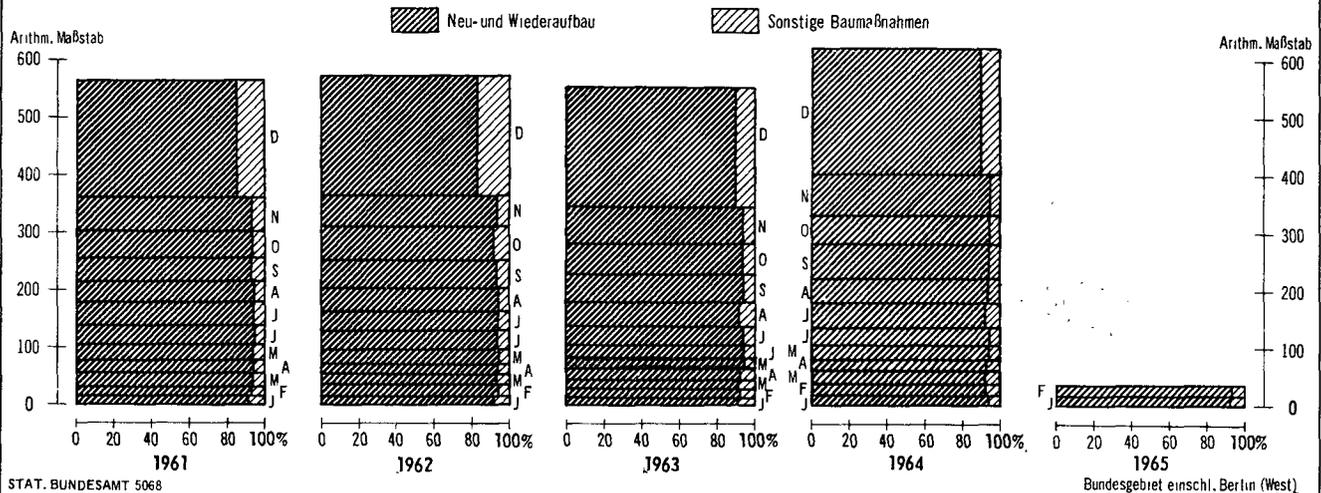
In den Monaten Januar und Februar 1965 wurden zusammen 35 700 Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden als fertiggestellt erfaßt, d.s. 5 100 Wohnungen (12,4 %) weniger als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Auch das Volumen der fertiggestellten Nichtwohngebäude war mit 8,3 Mill. cbm umbauten Raumes um 14,3 % niedriger als 1964. Wenn man die durchschnittliche Größe der Nichtwohngebäude in den ersten zwei Monaten der beiden Jahre vergleicht, so kamen 1965 auf ein Gebäude 2 590 cbm gegenüber 2 165 cbm im Jahre 1964.

Von den in den ersten beiden Monaten 1965 fertiggestellten Wohnungen hatten 8,7 % 1 und 2 Räume, 16,7 % 3 Räume, 39,5 % 4 Räume sowie 35,1 % 5 und mehr Wohnräume einschl. Küchen. Das entsprechende Verhältnis im Vorjahr betrug 9,0, 17,6, 39,8 und 33,6 %. Somit hat sich der Anteil der Wohnungen mit 5 und mehr Wohnräumen weiter erhöht.

BAUTÄTIGKEIT



Insgesamt gemeldete fertige Wohnungen nach Baumaßnahmen (1 000 Wohnungen)



A. BAUGENEHMIGUNGEN

1. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Bauherren Februar 1965 *)

Bauherr	Insgesamt					Darunter Neu- und Wiederaufbau				
	Gebäude	Unbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto-wohn-fläche ¹⁾ Nutz-fläche ²⁾	Veranschlagte reine Baukosten	Gebäude	Unbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto-wohn-fläche ¹⁾ Nutz-fläche ²⁾	Veranschlagte reine Baukosten
	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM
Wohngebäude										
Gebietskörperschaften und Organis. o. Erwerbscharakter	195	374	1 054	63,4	41 845	195	374	1 040	62,2	40 693
Gemeinnützige Wohnungs- und ländl. Siedlungsunternehmen	2 549	3 124	8 659	622,8	313 012	2 549	3 124	8 656	622,4	312 898
Freie Wohnungsunternehmen	762	807	2 057	159,8	87 372	762	807	2 055	159,6	87 340
Sonstige Unternehmen	520	961	2 629	182,4	109 052	520	961	2 599	180,4	108 217
Private Haushalte	10 997	10 166	22 075	1 876,4	1 113 269	10 997	10 166	19 629	1 707,5	1 034 583
Insgesamt	15 023	15 432	36 474	2 904,9	1 664 650	15 023	15 432	33 979	2 732,1	1 583 732
Anstaltsgebäude										
Gebietskörperschaften und Organis. o. Erwerbscharakter	73	578	111	146,4	105 454	73	578	101	128,6	90 395
Unternehmen und freie Berufe	42	131	27	30,4	16 906	42	131	24	26,3	14 234
Private Haushalte	4	7	1	1,9	781	4	7	1	1,5	529
Insgesamt	119	715	139	178,7	123 142	119	715	126	154,4	105 158
Bürogebäude										
Gebietskörperschaften und Organis. o. Erwerbscharakter	27	206	21	40,3	36 449	27	206	19	37,2	33 536
Unternehmen und freie Berufe	99	474	66	104,6	66 323	99	474	57	94,5	60 153
Private Haushalte	9	16	4	4,1	1 597	9	16	4	3,7	1 502
Insgesamt	135	696	91	149,1	104 369	135	696	80	135,4	95 191
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude										
Gebietskörperschaften und Organis. o. Erwerbscharakter	2	5	1	1,2	400	2	5	1	1,2	400
Unternehmen und freie Berufe	1 120	1 645	60	366,0	63 933	1 120	1 645	50	328,4	55 138
Private Haushalte	100	135	6	30,4	5 343	100	135	5	28,7	4 974
Insgesamt	1 222	1 785	67	397,6	69 675	1 222	1 785	56	358,3	60 511
Gewerbliche Betriebsgebäude										
Gebietskörperschaften und Organis. o. Erwerbscharakter	14	65	-	15,2	5 136	14	65	-	15,0	4 927
Unternehmen und freie Berufe	1 272	5 235	339	1 002,0	360 256	1 272	5 235	298	835,7	287 620
Private Haushalte	81	134	15	32,6	9 834	81	134	11	28,7	8 254
Insgesamt	1 367	5 434	354	1 049,8	375 226	1 367	5 434	309	879,3	300 801
Schulgebäude										
Gebietskörperschaften und Organis. o. Erwerbscharakter	84	806	24	159,3	119 392	84	806	23	149,9	113 549
Unternehmen und freie Berufe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Private Haushalte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	84	806	24	159,3	119 392	84	806	23	149,9	113 549
Sonstige Nichtwohnbauten										
Gebietskörperschaften und Organis. o. Erwerbscharakter	308	869	97	160,7	113 479	308	869	94	154,4	107 174
Unternehmen und freie Berufe	168	350	7	78,1	31 205	168	350	6	74,7	29 579
Private Haushalte	85	53	6	15,0	4 060	85	53	4	13,3	3 304
Insgesamt	561	1 272	110	253,8	148 744	561	1 272	104	242,4	140 057
Samtliche Nichtwohnbauten										
Gebietskörperschaften und Organis. o. Erwerbscharakter	508	2 528	254	523,1	380 311	508	2 528	238	486,3	349 981
Unternehmen und freie Berufe	2 701	7 836	499	1 581,0	538 622	2 701	7 836	435	1 359,5	446 724
Private Haushalte	279	344	32	84,0	21 614	279	344	25	75,9	18 562
Insgesamt	3 488	10 708	785	2 188,2	940 547	3 488	10 708	698	1 921,8	815 267

*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West). - Die monatliche Berichterstattung über die Bautätigkeit erfolgt aufgrund der Meldungen der Bauherren. Da diese jedoch aus verschiedenen Gründen nicht immer termingerecht eingehen, können aus den Ergebnisszusammenstellungen der einzelnen Monate nicht ohne weiteres Rückschlüsse auf das tatsächliche Baugeschehen gezogen werden.
1) In Wohngebäuden.- 2) In Nichtwohngebäuden.

A. BAUGENEHMIGUNGEN 2. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten *)

Jahr Monat Land	Wohnbauten										Nichtwohnbauten				
	insgesamt			darunter Neu- und Wiederaufbau							Umbauter Raum der Gebäude	Nutz- fläche	Woh- nungen	Veranschlagte reine Baukosten	
	Woh- nungen	Brutto- wohn- fläche	Veran- schlagte reine Bau- kosten	Umbauter Raum der Gebäude	Woh- nungen	Brutto- wohn- fläche	Veranschlagte reine Baukosten								
							absolut	je Wohnung	je qm umb. Raum	je qm Brutto- wohn- fläche	insgesamt	darunter Neu- und Wieder- aufbau			
Anzahl	1 000 qm	Mill. DM	1 000 qm	Anzahl	1 000 qm	Mill. DM	1 000 DM	DM	1 000 qm	1 000 qm	Anzahl	Mill. DM			
<u>Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)</u>															
1951 D	38 039	.	444,8	11 621	35 320	.	421,6	11,9	36	.	8 198	.	1 110	245,6	207,2
1952 D	40 241	.	518,0	11 304	37 457	.	490,2	13,1	43	.	7 871	.	1 036	289,8	236,1
1953 D	46 904	.	655,0	13 637	43 863	.	619,8	14,1	45	.	6 860	.	1 005	292,5	230,0
1954 D	49 639	.	755,2	15 466	46 619	.	716,9	15,4	46	.	8 045	.	981	359,4	281,7
1955 D	50 019	.	838,6	16 293	46 894	.	794,1	16,9	49	.	9 538	.	1 031	452,1	356,5
1956 D	45 263	.	838,4	14 974	41 980	.	788,0	18,8	53	.	10 325	.	949	505,7	403,8
1957 D	41 823	2 766	871,5	14 447	38 807	2 571	820,5	21,1	57	319	9 359	.	736	495,4	400,0
1958 D	45 637	3 110	1 032,2	16 071	42 399	2 897	972,8	22,9	61	336	9 830	.	729	568,4	459,4
1959 D	48 143	3 379	1 193,4	17 532	44 690	3 150	1 124,0	25,2	64	357	11 065	.	846	651,3	533,8
<u>Bundesgebiet einschl. Berlin (West)</u>															
1960 D	52 071	3 757	1 437,7	19 479	48 351	3 503	1 354,1	28,0	70	387	13 167	.	910	853,2	702,4
1961 D	53 091	3 951	1 654,2	20 656	49 339	3 682	1 558,0	31,6	75	423	14 506	.	973	986,2	818,2
1962 D	53 035	4 022	1 848,0	21 036	49 175	3 744	1 738,8	35,4	83	464	14 487	.	974	1 041,6	882,8
1963 D	47 089	3 653	1 819,6	19 148	43 743	3 414	1 716,8	39,2	90	503	12 829	2 765	884	1 029,5	889,4
1964 D a)	49 173	3 895	2 116,5	20 522	45 533	3 636	1 998,6	43,9	97	550	15 287	3 215	949	1 273,5	1 122,3
1963 Februar	37 782	2 857	1 368,3	15 493	35 130	2 678	1 297,0	36,9	84	484	9 636	2 007	574	750,9	649,8
März	43 393	3 369	1 641,1	17 483	39 998	3 127	1 529,9	38,5	88	492	13 042	2 557	717	907,6	785,7
April	48 593	3 779	1 830,5	19 606	44 977	3 524	1 716,2	38,2	88	487	12 590	2 770	818	948,1	820,6
Mai	51 686	4 026	1 991,2	21 174	47 786	3 735	1 865,7	39,0	88	500	14 564	3 058	865	1 040,4	894,3
Juni	49 619	3 831	1 881,4	19 794	45 455	3 544	1 762,5	38,8	89	497	12 630	2 784	795	958,5	818,5
Juli	56 016	4 373	2 189,7	22 989	51 604	4 056	2 051,5	39,8	89	506	14 425	3 259	1 032	1 196,2	1 025,9
August	49 573	3 866	1 962,8	20 507	45 749	3 598	1 843,3	40,3	90	512	13 631	2 959	1 040	1 029,4	881,4
September	51 724	4 085	2 083,7	21 397	48 057	3 814	1 905,1	40,9	92	515	14 144	3 160	1 038	1 213,0	1 031,7
Oktober	51 185	4 014	2 070,3	21 261	47 821	3 775	1 967,1	41,1	93	521	13 325	3 005	1 133	1 105,9	953,1
November	45 642	3 538	1 797,8	18 309	42 730	3 337	1 711,4	40,1	93	513	14 346	3 088	934	1 294,9	1 146,4
Dezember	44 619	3 385	1 727,5	17 579	42 279	3 224	1 654,4	39,1	94	513	12 908	2 624	857	1 236,5	1 113,0
1964 Januar	36 712	2 838	1 472,4	14 811	33 919	2 650	1 390,9	41,0	94	525	11 599	2 477	763	1 021,6	898,9
Februar	40 614	3 169	1 664,4	16 593	37 661	2 960	1 574,3	41,8	95	532	12 495	2 467	831	913,4	804,8
März	42 545	3 386	1 805,8	17 822	39 131	3 136	1 698,6	43,4	95	542	13 715	2 881	785	1 085,4	950,7
April	50 249	3 993	2 133,6	20 793	46 055	3 681	1 992,4	43,3	96	541	15 133	3 474	967	1 210,7	1 040,7
Mai	51 238	4 009	2 151,6	20 923	46 935	3 705	2 016,9	43,0	96	544	14 071	3 055	835	1 166,0	1 013,0
Juni	50 762	4 086	2 225,7	21 403	46 305	3 756	2 072,4	44,8	97	552	17 711	3 620	1 016	1 395,0	1 234,5
Juli	56 313	4 510	2 441,6	23 777	51 766	4 191	2 293,5	44,3	96	547	16 313	3 465	1 084	1 377,3	1 206,8
August	53 415	4 239	2 350,3	22 458	49 413	3 950	2 215,2	44,8	99	561	18 877	3 811	1 054	1 524,1	1 327,6
September	53 726	4 359	2 402,0	23 629	50 009	4 092	2 280,1	45,6	96	557	15 607	3 368	1 082	1 322,2	1 171,4
Oktober	57 241	4 514	2 508,5	23 964	53 441	4 246	2 385,0	44,6	100	562	17 767	3 604	1 119	1 499,5	1 335,9
November	50 300	3 989	2 185,1	20 917	47 478	3 790	2 090,9	44,0	100	552	15 612	3 275	1 030	1 367,5	1 224,2
Dezember	46 963	3 650	2 057,4	19 179	44 285	3 472	1 972,8	44,5	103	568	14 553	3 088	825	1 399,3	1 259,5
1965 Januar	36 057	2 870	1 608,6	15 051	33 432	2 686	1 526,0	45,6	101	568	12 408	2 497	713	1 070,1	934,8
Februar	36 474	2 905	1 664,7	15 432	33 979	2 732	1 583,7	46,6	103	580	10 708	2 188	785	940,5	815,3
<u>Februar 1965 2) nach Ländern</u>															
Schlesw.-Holst.	2 442	170	94,6	874	2 231	160	90,0	40,3	103	564	413	87	44	30,5	25,7
Hamburg	490	37	21,1	177	466	35	19,8	42,4	112	572	160	36	15	16,1	15,9
Niedersachsen	5 277	422	226,8	2 277	5 069	405	220,0	43,4	97	543	1 137	229	65	89,8	82,0
Bremen	698	51	26,6	249	668	50	26,0	39,0	105	523	2 539	492	108	237,0	206,8
Nordrhein-Westf.	9 411	724	400,6	3 961	9 057	703	390,8	43,1	99	556	168	29	12	15,2	14,6
Hessen	3 595	301	173,7	1 579	3 381	279	163,4	48,3	103	586	939	196	102	77,3	69,9
Rheinland-Pfalz	2 355	202	116,9	1 118	2 045	186	109,2	53,4	98	588	909	152	51	72,8	67,2
Baden-Württemberg	4 828	380	231,2	1 944	4 184	349	212,9	50,9	110	610	1 480	381	162	175,3	128,7
Bayern	5 575	481	290,3	2 557	5 222	442	272,3	52,1	106	617	2 483	494	200	177,6	160,1
Saarland	737	68	40,2	350	626	60	37,4	59,8	107	629	278	46	14	16,0	13,3
Berlin (West)	1 066	67	42,8	348	1 030	65	42,0	40,8	121	647	204	47	12	33,0	31,1

*) Bis 1955 einschl. Notbau.

1) Bezogen auf das tatsächliche Jahresergebnis.- 2) Die monatliche Berichterstattung über die Bautätigkeit erfolgt aufgrund der Meldungen der Bau-
behörden. Da diese jedoch aus verschiedenen Gründen nicht immer termingerecht eingehen, können aus den Ergebnisszusammenstellungen der einzelnen
Monate nicht ohne weiteres Rückschlüsse auf das tatsächliche Baugeschehen gezogen werden.- a) Vorläufige Ergebnisse.

A. BAUGENEHMIGUNGEN

3. Genehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten Februar 1965 *)

a) Wohnbauten

Land	Gebäude				Wohnungen			Von 100 Wohnungen entfallen auf					Auf eine Wohnung 1) entfallen an veransch. reinen Baukosten bei		
	insgesamt	dar. Neu- und Wiederaufbau		Veranschlagte reine Baukosten je Einwohner	insgesamt	je 10 000 Einwohner	Neu- und Wiederaufbau Bruttowohnfläche je Wohnung	Gebietskörperschaften, Organis. ohne Erwerbscharakt.	Gemeinn. Wohnungs- u. Ländl. Siedl.- untern.	Freie Wohnungs- untern.	Sonstige Un- tern.	Private Haushalte	Bau- herren in- gesamt	darunter	
		insgesamt	Umbauter Raum											Wohnungen	Gemeinn. Wohnungs- u. Ländl. Siedl.- untern.	Private Haushalte

Alle Gemeinden

Schleswig-Holstein	1 011	1 011	864	2,2	40	2 442	10,2	71,5	7,1	29,8	13,3	10,9	38,9	40,3	33,1	48,8
Hamburg	164	164	1 077	2,8	11	490	2,6	74,2	-	26,7	13,1	13,9	46,3	42,4	33,9	47,8
Niedersachsen	2 529	2 529	900	2,0	33	5 277	7,7	79,9	1,6	30,9	4,4	9,4	53,7	43,4	33,5	50,7
Bremen	255	255	977	2,6	37	698	9,6	74,6	0,7	72,5	10,2	6,3	10,3	39,0	36,9	51,5
Nordrhein-Westfalen	3 373	3 373	1 174	2,7	24	9 411	5,7	77,6	2,5	27,0	5,1	8,9	56,5	43,1	35,1	48,6
Hessen	1 675	1 675	942	2,0	34	3 595	7,1	82,5	1,2	22,6	7,5	2,0	66,7	48,3	38,7	52,6
Rheinland-Pfalz	1 256	1 256	905	1,7	33	2 355	6,7	90,9	2,5	9,6	2,2	1,1	84,6	53,4	43,8	54,3
Baden-Württemberg	1 810	1 810	1 074	2,3	28	4 828	5,9	83,4	4,0	13,1	4,1	7,3	71,5	50,9	36,9	56,2
Bayern	2 376	2 376	1 076	2,2	29	5 575	5,6	84,5	3,1	21,0	5,3	2,6	68,0	52,1	38,8	57,8
Saarland	407	407	859	1,5	36	737	6,6	95,0	-	4,7	7,9	8,3	79,1	59,8	48,1	63,7
Berlin (West)	187	187	1 862	5,5	20	1 066	4,9	63,0	8,2	22,8	1,1	24,6	43,3	40,8	41,5	39,1
Bundesgebiet	15 023	15 023	1 027	2,3	29	36 474	6,3	80,4	2,9	23,8	5,6	7,2	60,5	46,6	36,1	52,7

darunter Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern

Schleswig-Holstein	174	174	1 245	3,1	35	570	8,4	71,5	4,0	40,0	30,9	13,2	11,9	42,5	37,3	53,9
Hamburg	164	164	1 077	2,8	11	490	2,6	74,2	-	26,7	13,1	13,9	46,3	42,4	33,9	47,8
Niedersachsen	342	342	1 358	3,6	26	1 245	7,2	74,7	1,7	61,9	0,6	10,5	25,3	36,5	32,0	47,8
Bremen	255	255	977	2,6	37	698	9,6	74,6	0,7	72,5	10,2	6,3	10,3	39,0	36,9	51,5
Nordrhein-Westfalen	975	975	1 648	4,3	19	4 385	5,1	71,2	2,3	26,6	5,8	12,7	52,6	37,7	31,8	41,3
Hessen	127	127	1 664	4,4	17	625	4,2	71,1	0,3	19,2	17,8	2,7	60,0	41,6	36,2	47,9
Rheinland-Pfalz	91	91	1 745	3,8	26	377	5,3	78,9	1,8	33,4	10,1	3,2	51,5	50,3	40,6	54,3
Baden-Württemberg	151	151	1 730	4,5	15	748	3,5	73,3	14,6	8,4	6,8	1,6	68,6	45,4	39,0	47,9
Bayern	312	312	1 690	4,4	23	1 410	5,2	73,4	4,8	39,5	12,1	2,6	41,0	44,2	39,5	48,0
Saarland	11	11	1 209	2,0	11	23	1,7	104,5	-	-	-	4,3	95,7	69,0	-	69,9
Berlin (West)	187	187	1 862	5,5	20	1 066	4,9	63,0	8,2	22,8	1,1	24,6	43,3	40,8	41,5	39,1
Bundesgebiet	2 789	2 789	1 518	4,0	20	11 637	5,1	71,9	3,7	33,6	8,2	10,4	44,1	40,3	35,1	44,5

b) Nichtwohnbauten

Land	Gebäude				Umbauter Raum	Nutzfläche	Von 100 cbm umbauten Raumes entfallen auf			Auf einen cbm umb. Raumes im Neu- und Wiederaufbau entfallen an veransch. reinen Baukosten bei			
	insgesamt	dar. Neu- und Wiederaufbau		Veransch. reine Baukosten je Einwohner			Gebietskörperschaften, Organis. ohne Erwerbscharakt.	Unternehmen und freie Berufe	Private Haushalte	Anstaltsgebäuden	Bürogebäuden	Landwirtschaftl. Betriebsgebäuden	Gewerbl. Betriebsgebäuden
		insgesamt	Umbauter Raum										

Alle Gemeinden

Schleswig-Holstein	164	164	2 520	463	13	413	87	24,7	73,6	1,7	107	77	35	43
Hamburg	38	38	4 200	937	9	160	36	27,8	71,1	1,1	185	142	24	67
Niedersachsen	422	422	2 695	489	13	1 137	229	24,2	75,8	0,0	129	141	33	53
Bremen	33	33	5 082	821	21	168	29	29,6	70,4	-	140	166	38	49
Nordrhein-Westfalen	631	631	4 022	692	14	2 539	492	31,4	58,2	10,4	138	122	36	51
Hessen	370	370	2 538	486	15	939	196	15,4	64,2	0,4	138	174	41	62
Rheinland-Pfalz	289	289	3 143	470	21	908	152	14,5	33,7	1,8	192	145	35	62
Baden-Württemberg	458	458	3 230	630	21	1 480	381	37,0	61,0	2,0	147	153	30	53
Bayern	1 002	1 002	2 478	452	18	2 483	494	14,0	85,3	0,7	119	117	33	60
Saarland	44	44	6 311	898	14	278	46	16,6	83,4	-	-	-	55	31
Berlin (West)	37	37	5 505	1 178	15	204	47	21,7	77,4	0,9	196	177	-	109
Bundesgebiet	3 488	3 488	3 070	551	16	10 708	2 188	23,6	73,2	3,2	147	137	34	55

darunter Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern

Schleswig-Holstein	31	31	3 342	665	11	104	23	34,7	60,0	5,3	130	-	-	55
Hamburg	38	38	4 200	937	9	160	36	27,8	71,1	1,1	185	142	24	67
Niedersachsen	67	67	5 755	963	18	386	70	12,5	87,5	-	259	139	42	52
Bremen	33	33	5 082	821	21	168	29	29,6	70,4	-	140	166	38	49
Nordrhein-Westfalen	221	221	6 932	1 099	19	1 532	280	27,5	68,2	4,3	162	125	33	55
Hessen	55	55	3 764	835	20	207	51	32,4	67,6	-	166	176	50	95
Rheinland-Pfalz	25	25	12 624	1 616	35	316	45	12,5	87,5	-	-	-	60	60
Baden-Württemberg	76	76	3 805	751	29	289	97	43,9	49,5	6,6	176	124	25	65
Bayern	112	112	5 898	1 143	25	661	136	13,7	86,1	0,2	115	115	88	76
Saarland	7	7	700	214	6	5	2	-	103,0	-	-	-	95	31
Berlin (West)	37	37	5 505	1 178	15	204	47	21,7	77,4	0,9	196	177	-	109
Bundesgebiet	702	702	5 740	1 007	19	4 029	817	24,0	73,6	2,4	171	137	32	62

*) Die monatliche Berichterstattung über die Bautätigkeit erfolgt aufgrund der Meldungen der Baubehörden. Da diese jedoch aus verschiedenen Gründen nicht immer termingerecht eingehen, können aus den Ergebniszusammenstellungen der einzelnen Monate nicht ohne weiteres Rückschlüsse auf das tatsächliche Baugeschehen gezogen werden.

1) Neu- und Wiederaufbau.

A. BAUGENEHMIGUNGEN
4. Genehmigte Fertigteilbauten Februar 1965 *)

Volumen Länder	Einheit	Wohngebäude			Nichtwohngebäude						
		insgesamt	davon mit		insgesamt	davon					
			1 und 2	3 und mehr		Anstalts-	süro-	Landwirtsch. Betriebs-	Gewerbliche Betriebs-	Schul-	Sonstige Nichtwohn-
Gebäude	Anzahl	436	389	47	69	2	3	13	31	5	15
Umbauter Raum	1 000 cbm	354,9	224,0	130,9	197,3	3,5	2,4	27,4	132,5	16,3	15,2
Wohnungen	Anzahl	835	427	408	4	-	-	-	3	1	-
Wohnfläche ¹⁾ /Nutzfläche ²⁾	1 000 qm	70,7	41,5	29,2	44,3	0,8	0,7	7,1	28,4	2,6	4,7
Veranschlagte reine Baukosten	1 000 DM	35 285,6	24 336,4	10 949,2	10 496,0	351,5	188,0	622,9	6 018,6	1 912,0	1 403,0

Gebäude nach Ländern

Länder	Anzahl	insgesamt	1 und 2	3 und mehr	insgesamt	Anstalts-	süro-	Landwirtsch. Betriebs-	Gewerbliche Betriebs-	Schul-	Sonstige Nichtwohn-
Schleswig-Holstein	Anzahl	36	36	-	1	-	-	-	1	-	-
Hamburg	Anzahl	8	6	2	1	-	-	-	-	-	1
Niedersachsen	Anzahl	140	105	35	20	1	1	2	14	1	1
Bremen	Anzahl	17	17	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	Anzahl	46	40	6	24	1	-	7	7	2	7
Hessen	Anzahl	157	153	4	6	-	-	-	4	1	1
Rheinland-Pfalz	Anzahl	11	11	-	3	-	-	1	-	-	2
Baden-Württemberg	Anzahl	12	12	-	11	-	1	3	4	1	2
Bayern	Anzahl	7	7	-	2	-	-	-	1	-	1
Saarland	Anzahl	2	2	-	1	-	1	-	-	-	-
Berlin (West)	Anzahl	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West). Diese Ergebnisse sind in den Tabellen A. 1, 2 und 3 enthalten.
1) In Wohngebäuden. - 2) In Nichtwohngebäuden.

B. BAUFERTIGSTELLUNGEN

1. Fertiggestellte Gebäude, Wohnungen und Wohnräume *)

Monat Art der Bauvorhaben	Nichtwohnbauten			Wohnbauten			Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten					Wohnräume einschl. Küchen	
	Gebäude	Umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen		insgesamt	davon mit					
					insgesamt	dar. von Gem. Wohn- und ländl. Siedl.-Unt.		1 und 2	3	4	5 und mehr		
	Anzahl	1 000 cbm					Anzahl						
1960 Januar und Februar	4 750	7 449	696	11 875	38 307	10 620	39 003	4 173	9 644	16 798	8 388	152 597	
1961 Januar und Februar	4 208	9 026	586	12 183	37 971	9 865	38 557	3 914	8 996	15 603	10 044	153 525	
1962 Januar und Februar	4 184	7 856	541	12 357	38 017	8 395	38 558	4 914	8 356	15 200	10 088	153 204	
1963 Januar und Februar	3 476	7 451	563	9 831	29 523	6 987	30 086	3 328	6 006	11 695	9 057	123 543	
1964 Januar und Februar	4 461	9 655	551	14 247	40 267	8 882	40 818	3 672	7 192	16 238	13 716	169 904	
1965 Januar und Februar	3 195	8 275	571	12 635	35 174	10 292	35 745	3 116	5 962	14 113	12 554	150 522	
und zwar:													
Neu- und Wiederaufbau	absolut	3 195	8 275	467	12 635	32 630	10 283	33 097	2 853	5 452	13 300	11 492	139 641
	in %	100,0	100,0	81,8	100,0	92,8	99,9	92,6	91,6	91,5	94,2	91,5	92,8
Sonstige Baumaßnahmen	absolut	-	-	104	-	2 544	9	2 648	263	510	813	1 062	10 881
	in %	-	-	18,2	-	7,2	0,1	7,4	8,4	8,5	5,8	8,5	7,2

*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West).

**2. Fertiggestellte Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume
in den Monaten Januar und Februar 1965 *)**

Land	Wohnbauten					Wohn- und Nichtwohnbauten							Wohnräume je Wohnung im Neu- und Wiederaufbau	
	Gebäude	Umbauter Raum der Gebäude	Von den Gebäuden hatten			Wohnungen insgesamt	je 10 000 Einwohner	Von 100 Wohnungen entfielen auf Gemeinden über 50 000 Einwohner	Von 100 Wohnungen hatten					
			1	2	3 und mehr				1 und 2	3	4	5 u. mehr		
	Anzahl	1 000 cbm	Wohnungen			Anzahl			Wohnräume einschl. Küchen					
Schleswig-Holstein	625	635	439	63	123	1 878	7,8	31,5	68,5	9,0	19,7	43,6	27,7	4,1
Hamburg	239	336	111	12	116	1 225	6,6	100,0	-	25,6	19,9	33,7	20,8	3,3
Niedersachsen	1 594	1 326	1 132	290	172	3 091	4,5	30,5	69,5	4,4	11,7	38,5	45,4	4,6
Bremen	259	265	150	32	77	788	10,8	100,0	-	4,7	11,0	53,8	31,5	4,1
Nordrhein-Westfalen	3 910	4 684	1 989	945	976	11 653	7,1	49,7	50,3	8,2	17,6	43,5	30,7	4,1
Hessen	783	806	466	178	139	2 271	4,5	31,5	68,5	9,8	14,4	34,4	41,4	4,3
Rheinland-Pfalz	917	870	586	224	107	2 117	6,0	30,2	69,8	3,5	16,2	35,2	45,1	4,7
Baden-Württemberg	1 882	2 028	936	598	348	5 346	6,5	24,6	75,4	7,3	13,6	35,6	43,5	4,4
Bayern	1 890	1 945	1 057	591	242	4 759	4,8	37,7	62,3	8,5	15,3	38,4	37,8	4,3
Saarland	312	359	160	125	27	924	8,3	30,8	69,2	11,1	21,0	35,4	32,5	4,1
Berlin (West)	224	546	119	20	85	1 693	7,7	100,0	-	18,5	32,1	36,2	13,2	3,5
Bundesgebiet	12 635	13 800	7 145	3 078	2 412	35 745	6,1	44,1	55,9	8,7	16,7	39,5	35,1	4,2

*) Die monatliche Berichterstattung über die Bautätigkeit erfolgt aufgrund der Meldungen der Baubehörden. Da diese jedoch aus verschiedenen Gründen nicht immer termingerecht eingehen, können aus den Ergebniszusammenstellungen der einzelnen Monate nicht ohne weiteres Rückschlüsse auf das tatsächliche Baugeschehen gezogen werden.

C. TIEFBAUAUFTRÄGE

1. Monatliche Meßziffern für Auftragsvergaben der öffentlichen Hand für Tiefbauten *)

1962 = 100

Jahr Monat	Ins- gesamt	Nach der Art der Baumaßnahme					Nach Bauherren (Baulastträger)				
		Straßen	Straßen- brücken	Bundes- wasser- str. 2)	Wasser- wirtsch. Tiefbaut. 3)	Sonstige Tief- bauten	Bund	Länder	Gemein- den 4)	Gemeinde- ver- bände	Sonst. öffentl. Bau- herren
1961 D	79		78	100	79	77	80	76	81	79	70
1962 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1963 D	104	114	117	88	105	77	89	114	114	123	99
1964 D	106	111	126	88	104	88	99	93	121	122	95
1965 D											
1962 Januar	73	52	72	104	121	68	68	51	69	33	284
Februar	65	48	95	110	67	86	79	53	62	42	64
März	99	89	87	195	97	112	93	94	97	135	119
April	99	106	75	91	94	98	74	146	103	92	104
Mai	149	165	227	73	117	126	168	154	136	131	97
Juni	117	121	100	139	131	93	92	151	119	161	101
Juli	121	131	81	99	107	134	126	107	129	141	73
August	116	115	95	164	89	148	128	112	106	129	78
September	105	117	66	44	107	101	115	94	112	81	64
Oktober	103	98	132	85	95	119	95	107	116	119	60
November	91	108	104	58	85	52	92	89	94	78	90
Dezember	61	49	68	37	90	62	72	43	58	59	64
1963 Januar	59	58	56	112	61	50	75	32	54	39	107
Februar	56	45	97	63	53	66	60	54	55	47	47
März	90	88	104	134	87	81	77	100	103	87	75
April	112	134	74	91	106	84	77	142	130	168	82
Mai	134	153	121	67	144	93	91	140	152	244	127
Juni	126	142	124	134	124	85	108	149	140	143	76
Juli	159	189	250	118	130	78	143	203	156	174	110
August	130	137	167	100	132	97	99	165	126	175	182
September	133	157	100	96	133	92	123	140	142	150	111
Oktober	112	114	125	51	126	101	76	119	157	113	103
November	86	90	121	47	99	52	82	74	100	84	80
Dezember	56	58	63	40	63	45	54	46	60	57	86
1964 Januar	43	42	35	49	55	32	41	37	52	26	51
Februar	79	58	153	61	93	88	87	65	80	71	70
März	86	86	113	84	88	72	64	83	120	95	54
April	134	158	86	118	124	107	126	126	153	162	80
Mai	118	130	99	61	126	98	105	97	128	196	112
Juni	130	149	120	99	124	95	116	105	149	218	76
Juli	142	165	180	78	114	111	143	134	157	149	78
August	140	155	194	186	119	88	131	129	141	168	194
September	130	133	139	87	142	111	120	103	158	144	122
Oktober	111	104	135	90	116	115	87	104	148	115	90
November	81	81	99	83	76	75	75	67	93	73	116
Dezember	77	73	162	66	66	66	90	66	70	52	95
1965 Januar	58	43	167	35	63	53	48	84	62	43	42
Februar	69	56	128	171	66	57	73	56	80	57	50

Februar 1965 nach Ländern

Schleswig-Holstein	83	12	11	1 083	33	12	152	2	56	15	6
Hamburg	63	26	74	28	135	50	39	67	-	-	82
Niedersachsen	58	65	57	17	47	91	77	36	64	39	-
Bremen	70	18	-	106	108	100	27	-	141	-	589
Nordrhein-Westfalen	80	84	97	49	61	84	83	80	77	149	37
Hessen	58	44	284	12	18	31	74	43	37	-	58
Rheinland-Pfalz	50	44	36	38	179	5	27	69	107	44	106
Baden-Württemberg	74	74	43	502	113	29	39	42	113	69	343
Bayern	71	35	260	-	40	181	85	60	76	62	26
Saarland	23	9	48	-	64	-	21	-	35	-	37
Berlin (West)	82	124	69	42	103	54	-	91	-	-	-

*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West).

1) Aufträge mit einem Auftragswert von 25 000 DM und mehr ohne das vom Bauherren gestellte Material.- 2) Einschl. Häfen.- 3) Einschl. Landeskulturbauten.- 4) Gemeinden mit 5 000 und mehr Einwohnern.

III. AUSGEWÄHLTE ERGEBNISSE ANDERER STATISTIKEN

A. WOHNUNGEN

1. Bewilligungen im öffentlich geförderterten sozialen Wohnungsbau

a) Finanzierungsmittel in 1000 DM

Jahr Vierteljahr	Geforderte Wohnungen insgesamt	Finanzierungsmittel (Erstbewilligungen)		Von den Finanzierungsmitteln entfielen auf						
		insgesamt	darunter erst- stellig	öffentliche Mittel		Kapitalmarktmittel		sonstige Mittel		
				insgesamt	darunter Familien- zusatz- darlehen	insgesamt	darunter von Pfandbrief- instituten u. Sparkassen	insgesamt	darunter echtes Eigen- kapital u. Auf- baudarlehen 1)	
Anzahl	1 000 DM									
Sozialer Wohnungsbau insgesamt										
1963 JS	217 452	10 923 217	3 223 842	3 421 002	120 289	4 213 966	2 979 815	3 288 249	2 545 364	
1964 1.Vj.	40 680	2 146 022	594 029	678 222	22 531	801 975	525 921	665 826	500 924	
2.Vj.	50 444	2 782 608	829 093	887 448	39 190	1 075 436	785 777	319 725	645 002	
3.Vj.	62 735	3 647 313	1 127 726	1 145 543	55 249	1 391 089	1 030 983	1 110 680	878 984	
4.Vj.	101 152	5 711 074	1 764 946	1 894 319	64 051	2 238 875	1 694 167	1 577 880	1 207 180	
darunter vollgeforderte reine Wohnbauten 2)										
1963 JS	182 188	8 458 237	2 544 992	2 690 275	110 757	3 395 793	2 402 044	2 372 172	1 922 626	
1964 1.Vj.	34 456	1 658 992	477 827	532 172	20 583	660 842	426 858	465 978	372 293	
2.Vj.	42 609	2 202 814	680 352	712 908	36 579	881 803	645 937	608 104	511 745	
3.Vj.	55 309	2 942 530	931 277	939 355	52 011	1 173 407	873 191	829 768	696 597	
4.Vj.	88 555	4 634 915	1 456 744	1 568 354	60 100	1 890 189	1 430 692	1 176 372	943 194	
Förderung durch Kapitalhilfen allein										
1963 JS	19 795	910 265	261 018	296 685	8 183	300 666	160 554	312 914	253 260	
1964 1.Vj.	3 361	155 890	46 803	46 952	1 271	50 383	23 890	58 555	50 696	
2.Vj.	4 010	201 867	65 656	67 328	2 593	61 347	35 211	73 193	63 508	
3.Vj.	6 121	303 285	94 972	93 526	2 632	104 387	57 248	105 372	88 350	
4.Vj.	4 245	218 109	68 632	72 738	1 738	79 035	44 326	66 337	56 969	
Förderung durch Kapitalhilfen und objektbezogene Beihilfen gemischt (Mischförderung)										
1963 JS	159 920	7 434 228	2 244 093	2 384 653	102 177	3 040 603	2 198 774	2 008 967	1 628 545	
1964 1.Vj.	30 587	1 477 783	424 113	484 205	19 267	600 634	394 604	392 944	313 764	
2.Vj.	37 957	1 963 399	602 233	642 119	33 619	804 034	597 801	517 245	433 129	
3.Vj.	48 496	2 602 390	823 741	842 242	49 126	1 052 880	803 453	707 268	592 847	
4.Vj.	83 228	4 361 443	1 367 699	1 493 033	57 799	1 780 174	1 368 035	1 088 236	867 078	

b) Geförderte Wohnungen insgesamt

Jahr Vierteljahr	Wohnungen für einkommenschwache Wohnungssuchende 4)						Wohnungen für sonstige Wohnungssuchende					
	insgesamt	mit ... Räumen (einschl. Küchen)					insgesamt	mit ... Räumen (einschl. Küchen)				
		1 - 2	3	4	5	6 u. mehr		1 - 2	3	4	5	6 u. mehr
1963 JS	54 298	2 249	6 553	17 512	14 850	13 134	163 154	14 138	38 407	74 205	27 518	8 886
1964 1.Vj.	8 802	393	797	2 637	2 462	2 513	31 878	2 176	6 926	15 093	5 931	1 752
2.Vj.	13 199	722	1 401	3 607	3 731	3 738	37 245	2 961	8 692	16 247	6 894	2 461
3.Vj.	16 981	635	1 571	4 853	5 164	4 758	45 754	3 283	11 071	19 684	8 650	3 066
4.Vj.	23 167	935	2 916	7 267	6 949	5 100	77 985	5 666	18 099	37 210	12 846	4 164

c) Eigentumsbildung an Wohngebäuden oder Wohnungen und Wohnungsbindungen im vollgeforderten reinen Wohnbau

Jahr Vierteljahr	Insgesamt		darunter						Von den Wohnungen (Spalte 2) waren vorgesehen für			
	Gebäude	Wohnungen	Mehrfamilienhäuser 5)			Ein- u. Zweifamilienhäuser 6)			LAG-Berechtigte 8)			
			Gebäude	Wohnungen	darunter Eigentümer- Wohnungen 7)	Gebäude	darunter Familien- heime	Wohnungen	darunter Eigentümer- Wohnungen 7)	Eigentümer- wohnungen in Familien- heimen 7)	sonstige Wohnungen	sonstige 9)
1963	70 547	182 188	13 624	109 900	5 420	56 923	55 813	72 288	56 237	16 873	15 588	11 469
1964 1.Vj.	12 745	34 456	2 612	21 664	605	10 133	9 824	12 792	9 942	3 081	3 897	1 651
2.Vj.	18 145	42 609	3 060	23 843	1 265	15 085	14 756	18 766	14 852	4 291	3 465	2 900
3.Vj.	23 899	55 309	3 626	29 887	1 564	20 273	19 829	25 422	19 931	5 479r	4 026	2 737
4.Vj.	30 643	88 555	7 067	58 951	1 804	23 576	23 220	29 604	23 317	6 733	5 995	4 574

Vgl. Fachserie E, Reihe 4 "Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau".

1) Einschl. Hauptentschädigung.- 2) D.s. Wohnbauten, die ausschließlich geforderte Wohnungen enthalten. Die Wohnungszahlen und DM-Beträge können hier also zueinander in Beziehung gesetzt werden.- 3) Alle Förderungstypen zusammen.- 4) Einschl. der "Umstichtungswohnungen".- 5) D.s. Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen.- 6) D.s. Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen (einschl. Kleinsiedlerstellen).- 7) Einschl. der von den Wohnungseigentümern oder ihrer Angehörigen bewohnten Wohnungen (Eigentumswohnungen).- 8) D.s. Vertriebene, Kriegssachgeschädigte und Härtefallberechtigte.- 9) D.s. Evakuierte und Zuwanderer aus sowjetischer Besatzungszone (soweit nicht LAG-berechtigt).

A. WOHNUNGEN

2. Bautätigkeit der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft⁰

Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West)

Monat	Baubeginne			Bauvollendungen		
	insgesamt	eigene Bauherrschafft	Betreuung	insgesamt	eigene Bauherrschafft	Betreuung
1964 JS	161 800	134 000	27 800	170 100	141 800	28 300
1964 Dezember	12 100	10 500	1 600	22 900	20 000	2 900
1965 Januar	2 800	2 100	700	8 100	7 200	900
Februar	4 000	3 100	900	14 800	13 200	1 600
<u>MD 1957 = 100</u>						
1964 Dezember	84,9	86,0	77,8	157,0	162,0	131,4
1965 Januar	19,4	17,1	34,1	55,2	57,9	41,1
Februar	28,0	25,7	42,5	101,2	106,5	73,5

1) Repräsentativstatistik für Wohnungen, die mittels Zufallsauswahl aus den Angaben jedes 6. Unternehmens erstellt werden, das einem der 9 Prüfungsverbände angeschlossen ist. Die Prüfungsverbände selbst sind in dem "Gesamtverband gemeinnütziger Wohnungsunternehmen" zusammengefaßt.

Mittellungen für die gemeinnützige Wohnungswirtschaft
(Wohnungswirtschaftliche Informationen)

B. ERWERBSTÄTIGKEIT

1. Arbeitslose, Vermittlungen, Offene Stellen

Jahr Monat — Landes- arbeitsamtsbezirk	Arbeitslose			Monatliche Vermittlungen		Offene Stellen am Ende des Monats		
	insgesamt	darunter Männer in Bauberufen		insgesamt	darunter Männer in Bauberufen (24)	insgesamt	darunter Männer in Bauberufen	
		(24)	(3911) 1)				(24)	(3911) 1)
1963 D	185 646	19 664	9 626	245 019	14 423	554 805	67 718	25 692
1964 D	169 070	16 138	29 157	245 737	14 275	609 187	62 821	22 870
1964 Juli	105 399	2 872	1 990	267 332	13 198	676 505	67 605	22 777
August	102 835	2 752	1 973	255 780	12 153	680 920	68 448	21 872
September	100 266	2 743	1 833	259 811	12 128	670 605	67 191	22 256
Oktober	111 462	3 228	2 241	255 658	12 272	627 280	62 763	21 298
November	126 844	5 632	3 981	232 814	12 054	571 074	53 654	17 885
Dezember	202 086	25 080	14 268	184 376	9 574	501 662	37 784	13 097
1965 Januar	286 334	49 695	28 155	221 378	11 531	563 400	42 663	17 094
Februar	291 236	49 518	28 928	224 143	12 386	608 512	48 446	18 550
März	200 978p	...	...	150 469p	...	665 481p	...	...
<u>Februar 1965 nach Ländern</u>								
Schleswig-Holstein - Hamburg	20 587	3 152	769	23 442	1 129	39 887	1 996	278
Niedersachsen - Bremen	45 217	6 532	3 039	26 019	1 611	65 382	5 795	2 275
Nordrhein-Westfalen	46 904	3 610	1 441	62 348	3 611	185 284	14 184	4 696
Hessen	18 494	2 342	909	21 932	609	59 493	5 086	1 915
Rheinland-Pfalz - Saarland	25 498	3 877	3 522	13 026	818	31 001	2 216	890
Baden-Württemberg	12 788	586	377	39 125	2 327	119 870	10 855	4 390
Nordbayern	53 944	13 851	9 215	11 851	648	39 148	2 492	1 149
Südbayern	55 987	13 785	9 397	14 195	934	48 938	4 942	2 937
Berlin (West)	11 817	1 783	259	12 205	699	19 509	880	20

1) Ungelernte Hilfskräfte: Bauhandlanger, Baustatten- und Erdbewegungsarbeiter.

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

2. Umfang und Dauer der Streiks

Jahr 1) Vierteljahr	Baugewerbe						Gewinnung u. Verarb. von Steinen u. Erden, Feinkeramische- u. Glasindustrie					
	Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage	An besetzten Streiks waren beteiligt ... Arbeitnehmer mit einer Gesamtdauer von			Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage	An besetzten Streiks waren beteiligt ... Arbeitnehmer mit einer Gesamtdauer von		
				weniger als 7 Arbeitstagen	7 - 24 Arbeitstagen	mehr als 24 Arbeitstagen				weniger als 7 Arbeitstagen	7 - 24 Arbeitstagen	mehr als 24 Arbeitstagen
1963	-	-	-	-	-	-	24	6 595	56 835	3 200	3 242	153
1964	1	20	20	20	-	-	-	155	100	155	-	-
1963 3.Vj.	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
4.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1964 1.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2.Vj.	1	20	20	20	-	-	-	-	-	-	-	-
3.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Vgl. Fachserie A, Reihe 6/IV "Streiks".

1) Ab 1.1.1963 "Systematik der Wirtschaftszweige" (Grundsystematik).

C. INDUSTRIE

1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

a) für ausgewählte hauptbeteiligte Industriegruppen

Jahr Monat	Betriebe	Beschäftigte			Geleistete Arbeiter- stunden	Lohn- summe	Gehalt- summe	Umsatz
		insgesamt	Inhaber und Angestellte	Arbeiter einschl. gewerbl. Lehrlinge				
		Anzahl			1 000	1 000 DM		
<u>Gesamte Industrie (ohne Bauindustrie)</u>								
1962 MD	58 401	8 339 230	1 949 042	6 390 188	1 083 136	3 744 907	1 483 691	25 335 689
1963 MD	59 151	8 264 115	1 763 714	6 500 401	1 048 269	3 913 228	1 622 291	26 276 153
1964 MD	59 273	8 301 151	1 810 059	6 491 082r	1 050 767	4 289 679	1 794 023	28 900 354
1964 Januar	59 059	8 179 449	1 771 867	6 407 582	1 063 000	4 106 401	1 707 266	26 103 195
Februar	59 190	8 195 931	1 776 123	6 419 808	1 010 434	3 765 443	1 658 605	25 990 078
März	59 211	8 214 756	1 779 323	6 435 433	1 032 880	4 021 508	1 706 663	27 462 478
April	59 228	8 294 550	1 804 046	6 490 504	1 096 857	4 176 797	1 717 955	29 448 300
Mai	59 258	8 294 395	1 810 036	6 484 359	1 987 643	4 171 227	1 758 059	26 373 327
Juni	59 208	8 290 548	1 810 381	6 480 167	1 040 558	4 292 047	1 763 701	29 061 012
Juli	59 317	8 312 676	1 813 357	6 499 319	1 063 954	4 401 935	1 736 378	29 621 745
August	59 357	8 337 380	1 822 077	6 515 303	973 487	4 224 511	1 755 786	26 891 634
September	59 375	8 358 326	1 830 073	6 528 253	1 070 990	4 301 306	1 769 628	31 347 953
Oktober	59 341	8 381 060	1 833 352	6 547 708	1 120 465	4 461 497	1 801 402	32 123 897
November	59 347	8 406 848	1 836 659	6 570 189	1 079 695	4 665 635	1 985 613	31 185 692
Dezember	59 336	8 347 764	1 833 417	6 514 347	1 069 191	4 837 769	2 147 128	31 194 437
1965 Januar	58 960	8 345 579	1 838 724	6 506 855	1 024 915	4 374 031	1 906 376	27 595 676
Februar	59 068	8 374 302	1 845 488	6 528 814	1 010 928	4 140 071	1 879 372	28 026 793
<u>Industrie der Steine und Erden</u>								
1962 MD	5 268	263 510	42 286	221 224	41 690	148 256	32 665	769 942
1963 MD	5 329	259 230	41 848	217 382	40 066	156 389	36 593	805 547
1964 MD	5 420	265 776	43 589	222 187	41 583	176 564	41 384	940 299
1964 Januar	5 395	239 776	42 489	197 287	35 517	142 027	38 142	504 059
Februar	5 414	245 484	42 510	202 974	34 693	134 683	36 980	582 414
März	5 413	258 955	42 921	216 034	38 652	154 504	37 616	714 316
April	5 423	269 653	43 230	226 423	43 376	173 740	38 406	1 016 387
Mai	5 432	272 607	43 393	229 214	41 769	181 910	39 189	973 539
Juni	5 433	273 754	43 521	230 233	43 898	189 923	42 352	1 091 737
Juli	5 436	275 252	43 724	231 528	45 805	195 511	41 079	1 172 196
August	5 429	275 621	44 077	231 544	43 608	188 476	40 606	1 071 086
September	5 426	275 171	44 332	230 839	44 554	191 233	41 277	1 136 183
Oktober	5 413	272 871	44 294	228 577	44 862	191 316	41 295	1 143 859
November	5 413	271 047	44 339	226 708	42 401	188 416	45 875	1 033 972
Dezember	5 405	259 107	44 234	214 873	39 864	187 019	53 788	837 816
1965 Januar	5 369	245 314	44 057	201 257	34 844	153 504	43 114	614 672
Februar	5 382	245 747	44 270	201 477	33 650	142 845	41 533	549 895

1) Bei der Aufbereitung nach "hauptbeteiligten Industriegruppen" werden die Ergebnisse nach örtlichen Betriebseinheiten aufgerechnet, d.h. es werden kombinierte Betriebe (Betriebe, die mehreren Industriegruppen angehören) mit den Angaben für den gesamten Betrieb der Industriegruppe zugerechnet, in der das Schwergewicht der Betriebe, gemessen an den Beschäftigtenzahlen, liegt. - 2) Für Betriebe und Beschäftigte D aus 12 Monaten.

b) für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige

Jahr Monat	Industrie der Steine und Erden							
	insgesamt	Naturstein- industrie	Sand- und Kies- industrie	Gew.u.aufber.v.Schie- fer, Rohton, Kaolin u. sonst. Mineralien	Zement- industrie	Kalk- industrie	Gips- und Kreide- industrie	Ziegel- industrie
<u>Beschäftigte</u>								
1962 D	264 958	.	14 237	.	22 400	15 021	.	.
1963 D	261 225	.	14 653	.	22 364	14 351	.	.
1964 D	267 174	.	16 012	.	22 533	14 240	.	.
1964 Januar	241 445	29 782	14 511	9 209	22 398	14 061	3 690	39 556
Februar	247 038	30 695	14 821	9 202	22 404	14 110	3 743	40 315
März	260 491	34 711	15 511	9 227	22 454	14 180	3 739	43 990
April	271 198	37 553	16 121	9 103	22 517	14 420	3 761	47 547
Mai	274 239	38 192	16 291	9 116	22 493	14 391	3 805	48 525
Juni	275 311	38 325	16 381	9 021	22 498	14 404	3 802	48 700
Juli	276 741	38 211	16 464	9 031	22 640	14 374	3 777	48 697
August	276 809	38 150	16 667	9 079	22 685	14 356	3 778	48 274
September	276 233	37 975	16 658	9 042	22 611	14 235	3 763	47 557
Oktober	273 981	37 640	16 445	8 990	22 511	14 236	3 777	46 652
November	272 310	37 389	16 290	8 966	22 764	14 153	3 709	45 554
Dezember	260 294	34 405	15 938	8 855	22 415	13 954	3 658	42 523
1965 Januar	246 402	29 337	15 176	8 775	22 448	13 909	3 649	38 371
Februar	223 732	28 853	15 083	8 753	22 542	13 988	3 698	38 169
<u>Umsatz 1 000 DM</u>								
1962 MD	778 137	.	49 586	.	145 615	46 157	.	.
1963 MD	815 162	.	54 623	.	146 827	46 169	.	.
1964 MD	950 184	.	65 294	.	172 243	52 713	.	.
1964 Januar	508 333	44 614	28 678	14 822	64 797	36 161	8 622	51 589
Februar	590 113	51 364	35 075	14 792	99 255	40 968	9 784	62 236
März	721 722	68 548	44 805	15 677	127 703	47 429	11 109	78 669
April	1 028 575	107 283	69 796	17 590	214 429	58 897	12 227	105 783
Mai	984 350	110 296	69 842	16 009	190 949	51 389	12 017	101 903
Juni	1 102 969	126 157	80 994	18 262	210 193	56 943	11 852	115 240
Juli	1 183 904	136 896	84 275	19 060	226 541	60 238	12 740	126 077
August	1 086 722	126 421	78 114	17 454	198 692	59 025	12 852	112 584
September	1 148 066	131 716	81 952	18 399	218 196	61 531	13 037	118 884
Oktober	1 155 371	133 697	79 558	18 994	212 518	61 623	13 316	118 387
November	1 045 239	117 207	72 577	18 162	182 233	54 096	12 168	108 338
Dezember	846 848	94 909	57 864	16 467	121 402	44 260	10 574	84 411
1965 Januar	620 943	54 040	37 917	15 396	93 141	42 247	10 310	57 431
Februar	484 229	45 450	31 960	15 676	81 287	40 330	9 464	50 072

Anmerkungen siehe Seite 22.

C. INDUSTRIE

1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie

b) für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige

Jahr Monat	noch Industrie der Steine und Erden					
	Grob- steinzeug- industrie	Feuerfeste Industrie	Betonstein- industrie	Kalk- sandstein- industrie	Braun- und Bimsstein- industrie	Isolier- u. Leicht- bauplatten- industrie
<u>Beschäftigte</u>						
1962 D	5 661	19 357	46 571	.	9 784	.
1963 D	5 706	17 590	48 674	.	10 127	.
1964 D	5 686	17 173	54 224	.	9 915	.
1964 Januar	5 734	16 966	46 787	6 242	7 339	3 373
Februar	5 686	17 066	49 051	6 709	7 842	3 369
März	5 659	17 012	51 712	7 038	9 609	3 440
April	5 682	17 087	53 938	7 176	10 813	3 472
Mai	5 654	17 022	54 962	7 163	11 196	3 479
Juni	5 630	17 052	55 618	7 194	11 225	3 493
Juli	5 651	17 155	56 456	7 205	11 155	3 490
August	5 665	17 287	56 900	7 094	10 499	3 528
September	5 713	17 303	57 284	7 174	10 485	3 516
Oktober	5 655	17 353	57 019	7 109	10 237	3 565
November	5 753	17 423	56 937	7 020	10 001	3 523
Dezember	5 750	17 354	54 024	6 516	8 574	3 409
1965 Januar	5 760	17 516	51 845	6 465	6 894	3 315
Februar	5 790	17 746	52 170	6 622	6 869	3 449
<u>Umsatz 1 000 DM</u>						
1962 MD	14 818	44 748	124 393	.	37 611	.
1963 MD	15 155	41 472	136 433	.	39 547	.
1964 MD	17 547	47 787	171 236	.	42 536	.
1964 Januar	14 332	46 556	95 771	15 455	18 199	8 169
Februar	13 134	45 073	96 786	21 144	24 241	9 611
März	15 964	44 253	125 540	26 038	32 291	10 098
April	19 377	47 146	170 263	41 671	48 807	12 540
Mai	16 606	44 516	168 262	37 096	49 039	11 704
Juni	19 390	46 565	193 790	43 168	51 968	13 406
Juli	20 229	50 530	209 490	42 493	57 522	14 138
August	18 056	47 867	197 275	36 406	51 025	13 802
September	18 523	47 887	206 792	40 429	50 880	14 114
Oktober	19 391	53 207	212 222	39 385	48 531	14 467
November	18 954	49 460	197 933	33 080	45 782	13 426
Dezember	16 605	50 389	178 706	23 133	32 142	10 501
1965 Januar	16 067	50 885	120 416	19 603	20 573	9 553
Februar	14 607	49 304	103 277	16 043	16 758	10 001

Jahr Monat	Sagewerke und holzbearbeitende Industrie	Holzbauten u. Holzbauteile- Industrie	Sanitär- keramische- Industrie	Flachglas- erzeugende Industrie	Stahlbau		
					insgesamt	darunter	
						Stahlhoch-, Stahl- brücken- u. Stahl- wasserbau (einschl. Leichtmetallbau)	Montage u. Repara- tur v. Wärme-, Lüf- tungs- und gesund- heitstechn. Anlagen
<u>Beschäftigte</u>							
1962 D	89 706	23 458	5 462	15 711	220 707	85 367	35 346
1963 D	85 617	24 780	5 368	15 407	220 008	83 528	36 613
1964 D	83 321	25 658	5 513	15 762	221 322	83 102	38 104
1964 Januar	83 262	25 330	5 409	15 543	219 176	82 640	37 380
Februar	83 226	24 943	5 521	15 478	219 330	81 977	37 205
März	83 661	24 864	5 542	15 533	219 185	82 188	37 035
April	84 156	24 841	5 586	15 718	221 758	82 777	37 599
Mai	83 886	25 144	5 646	15 748	220 357	82 641	37 677
Juni	83 591	25 405	5 435	15 733	219 899	82 995	37 744
Juli	83 902	25 417	5 411	15 799	220 899	83 382	38 152
August	83 284	26 304	5 551	15 849	222 726	84 161	38 509
September	82 958	26 406	5 455	15 882	223 191	84 124	38 965
Oktober	82 777	26 402	5 488	15 946	222 738	83 703	39 006
November	82 972	26 456	5 573	15 976	224 028	83 890	38 988
Dezember	82 179	26 388	5 538	15 937	222 578	82 745	38 990
1965 Januar	81 563	26 414	5 562	16 040	220 253	82 387	38 383
Februar	80 991	26 161	5 596	16 314	219 923	81 866	38 054
<u>Umsatz 1 000 DM</u>							
1962 MD	248 740	63 635	10 773	36 141	540 545	199 000	87 207
1963 MD	245 399	68 362	11 705	35 639	557 540	195 228	99 738
1964 MD	274 026	81 207	14 066	39 285	592 611	210 005	109 093
1964 Januar	228 045	65 346	14 893	40 925	529 976	185 252	94 839
Februar	237 268	60 870	13 706	35 981	442 294	167 784	79 952
März	247 182	67 716	12 820	35 072	527 815	197 779	94 682
April	282 371	73 750	14 272	38 565	513 510	189 755	101 644
Mai	253 786	71 094	12 361	31 316	483 203	176 218	87 529
Juni	283 400	86 370	13 539	37 960	592 072	217 403	100 158
Juli	299 637	90 018	14 015	39 326	544 228	194 847	99 243
August	268 882	82 209	13 048	37 395	561 240	221 456	94 337
September	304 027	89 883	14 487	43 569	702 960	243 983	109 667
Oktober	318 244	92 997	15 269	45 978	610 681	220 115	113 552
November	297 498	94 229	14 824	43 262	692 270	232 766	141 233
Dezember	267 971	100 006	15 559	41 972	911 077	272 703	192 285
1965 Januar	246 668	73 165	15 140	41 606	519 381	169 222	92 000
Februar	249 839	74 417	14 779	39 377	496 749	171 403	94 433

Vgl. Fachserie D, Reihe 1 "Beschäftigung und Umsatz, Brennstoff- und Energieversorgung der Industrie".

1) Bei der Aufbereitung nach "beteiligten Industriegruppen und -zweigen" werden kombinierte Betriebe auf die verschiedenen Industriegruppen bzw. -zweige aufgeteilt, denen die einzelnen Betriebsteile ihrer Produktion entsprechend zuzurechnen sind.

C. INDUSTRIE
2. Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Industrie

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Jahr 2) Monat	Baumaschinen 4)					Baustoffe						
	insgesamt 3)	darunter				Transport- beton	Bausand und Baukies	Zement 6)	Baukalk (gebrannt) 7)	Gips (gebrannt)	Mauer- ziegel insgesamt 8)9)	Kalk- sand- steine 9)
		Beton- und Mörtel- mischer	Erdbau- geräte	Bagger	Straßen- bauma- schinen 5)							
1962 MD	26 348	2 687	6 021	4 542	3 388	598 231	10 387,0	2 492,7	208,1	82,4	1 285,8	842,2
1963 MD	27 416	2 974	5 923	4 672	4 277	825 900	10 944,0	2 434,8	197,5	77,3	1 201,9	864,6
1964 MD 21)	33 295 r	3 341	6 152	5 747	5 298	1 292 407	12 947,0	2 815,6	204,8	84,2	1 266,3	995,4
1963 Juli	89 352	10 975	18 854	15 233	13 556	3 250 635	15 798,2	3 381,1	286,9	94,2	1 638,0	1 257,2
August							14 897,1	3 244,2	263,7	94,1	1 576,1	1 175,9
September							14 863,9	3 194,8	256,8	90,6	1 492,9	1 103,8
1963 Oktober	79 096	7 218	17 737	13 860	12 909	3 117 326	15 349,6	3 207,6	244,9	88,9	1 552,7	1 142,4
November							13 206,5	2 917,1	202,8	65,6	1 378,8	968,6
Dezember							7 724,6	1 327,8	80,2	50,1	1 037,1	572,4
1964 Januar							4 251,3	1 063,1	81,1	58,8	675,4	402,9
1964 Februar	92 088	8 946	16 573	16 171	16 169	2 366 998	6 779,1	1 713,2	133,9	82,5	676,3	637,7
März							9 502,4	2 199,4	171,2	84,6	963,2	836,0
April							14 896,3	3 303,8	262,2	100,6	1 355,8	1 184,6
1964 Mai	116 791	11 826	19 055	21 193 r	19 926	4 010 980	14 050,3	3 248,5	236,1	85,0	1 317,0	1 028,2
Juni							16 901,3	3 418,8	264,9	90,2	1 494,7	1 235,3
1964 Juli							101 837	10 935	18 990	16 109	15 301	4 701 341	16 810,2	3 602,9	270,1	97,0	1 589,3	1 306,8
August	15 486,2	3 283,7	236,7	87,5	1 490,1	1 092,2						
September	15 965,8	3 461,6	274,6	95,7	1 575,6	1 220,9						
1964 Oktober	88 829	8 387	19 210	15 487	12 182	4 426 370							16 079,2	3 517,0	238,4	87,2	1 519,7	1 208,5
November							14 173,3	2 989,6	187,4	78,7	1 400,7	1 027,4
Dezember							10 610,0	2 101,0	97,2	63,1	1 118,0	770,0
1965 Januar							24 389 r	6 864,2 r
1965 Februar	30 141 p	5 769,9	1 271,2 p	86,7 p	71,0 p	674,2 p	504,7 p	

Jahr 2) Monat	noch Baustoffe												
	Einsbau- steine 9) 10)	Mauer- steine aus Schlacken	Isolier- und Leicht- bau- platten	Dach- ziegel insgesamt	Beton- dach- steine	Dach- pappe u. s. Abdich- tungs- mate- rialien	Feuer- feste Erzeu- gnisse	Tafel- glas	Natur- steine 11)	Beton- stein- erzeu- gnisse f. d. Tief- u. Straßenbau	Stein- zeug- röhren 12)	Bitumen	Schnitt- holz 13)
1962 MD	832,1	100,7	3 739	63,8	17 793	14 023	205,7	3 758	6 024,9	700,1	62,3	150,3	708
1963 MD	907,5	84,7	3 689	57,9	18 891	14 291	190,8	3 709	6 591,7	773,7	65,0	192,0	675
1964 MD 21)	900,2	87,1	4 195	53,4	22 617	17 204	208,8	3 909	7 186,7	979,3	70,8	255,0	715
1963 Juli	1 422,8	111,5	4 251	65,2	24 495	17 252	201,6	3 964	9 684,6	1 015,1	73,1	297,7	718
1963 August	1 373,2	106,1	4 203	62,4	23 829	17 578	190,4	3 877	9 532,3	1 014,9	70,1	284,5	675
1963 September	1 315,3	105,0	4 238	60,0	23 002	18 805	188,3	3 710	9 338,5	1 015,1	69,3	295,1	691
1963 Oktober	1 335,2	103,3	4 543	65,4	24 014	19 837	200,8	3 739	9 785,4	1 108,0	73,3	298,5	703
1963 November	1 065,0	82,6	4 163	57,0	22 080	17 040	191,9	3 795	8 256,6	1 005,9	69,5	259,9	649
1963 Dezember	288,4	51,9	3 096	53,6	14 978	12 935	183,8	4 296	5 092,9	691,6	64,9	135,0	551
1964 Januar	78,8	45,0	3 474	52,5	14 396	8 433	197,9	3 985	2 181,0	556,5	65,9	47,8	546
1964 Februar	155,9	69,9	3 809	47,6	12 588	10 839	195,9	3 768	3 058,6	655,5	61,6	66,4	578
1964 März	418,4	87,7	3 879	50,3	18 110	15 651	201,1	3 572	5 088,7	748,8	66,5	126,9	628
1964 April	1 164,9	101,8	4 406	57,5	23 215	18 883	213,1	3 399	8 140,1	1 004,9	74,1	234,9	703
1964 Mai	1 181,6	91,4	3 830	50,0	20 003	16 514	193,1	3 206	7 797,3	933,0	65,4	287,0	648
1964 Juni	1 414,9	105,6	4 383	55,7	23 871	20 176	208,2	3 319	9 221,5	1 111,3	70,8	316,2	702
1964 Juli	1 360,4	109,5	4 645	59,0	27 150	19 907	216,5	3 571	10 040,6	1 187,2	74,3	333,9	742
1964 August	1 195,9	99,2	4 445	52,8	24 532	18 492	204,6	4 107	8 735,5	1 095,7	70,3	322,1	689
1964 September	1 286,2	99,3	4 610	58,7	28 920	21 481	213,6	4 092	9 351,6	1 206,4	74,1	330,2	718
1964 Oktober	1 237,2	95,7	4 801	55,9	28 891	22 963	222,7	4 218	9 181,5	1 206,9	77,0	343,4	710
1964 November	981,5	87,7	4 443	52,8	27 090	19 016	220,8	4 122	7 933,9	1 091,7	74,9	250,9	739
1964 Dezember	369,1	64,1	3 550	48,3	22 697	14 095	220,4	4 344	5 607,7	920,0	72,7	161,0	614
1965 Januar	127,0 r	41,9 r	3 402 r	42,2 r	17 680 r	10 159 r	210,9 r	4 328	2 798,4 r	677,2 r	70,2 r	120,7	539 r
1965 Februar	81,7 p	58,3 p	3 864 p	40,0 p	17 897 p	12 655 p	206,2 p	3 923	2 286,3 p	657,8 p	67,7 p	41,6	553

Jahr 2) Vierteljahr	Holzbauten- und Bauelemente								Stahlbau-Erzeugnisse 19)				
	Holzbauten und Holzkonstruktionen				Bauelemente aus Holz				Stahl- und Leicht- metall- brücken 20)	Stahl- hoch- bauten	Sonstige Stahl- bauten		
	insgesamt	Montage- fertige Holz- häuser und Barracken 14)	Brücken, Türme u. and. Inge- nieurbau- werke u. Holz- bauten 14) 15)	Wohn- bauten in Ge- misch- bauweise über- wiegend aus Holz 14)	Teile aus Holz für Holzbauten u. Holz- konstruk- tionen	insgesamt	Sperr- türen (Sperrholz- türen)	Fenster- läden u. Rollläden aus Holz 17)				Bodenbelag aus Holz (ohne Ho- belteilen) 18)	Rohr- gewebe
1962 MD	8 935	6 961	5 350	2 463	•	48 857	567	167	593	1 798	5 557	69 326	21 244
1963 MD	10 402	8 053	3 896	2 262	•	50 659	631	85	616	1 472	5 090	62 920	20 788
1964 MD	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	5 667	73 539	23 282
1963 3.Vj.	36 300	29 243	13 203	6 584	•	165 986	2 064	264	2 040	5 724	15 646	205 915	67 823
1963 4.Vj.	36 973	28 575	12 271	7 158	•	173 071	2 006	281	2 058	3 970	15 835	212 574	72 213
1964 1.Vj.	25 472	21 255	8 100	2 918	4 002	154 730	1 678	212	1 736	3 378	18 671	184 866 r	60 880 r
1964 2.Vj.	39 406	30 795	11 894	4 553	6 251	168 212	1 710	237	1 907	4 314	17 523	222 946	69 728 r
1964 3.Vj.	47 811	34 509	12 320	7 390	5 416	185 610 r	1 793	292	2 194	4 703	13 804	237 598	70 343
1964 4.Vj.	52 462	39 158	19 510	7 924	8 187	201 889	1 918	272	2 234	3 804	18 006	237 063	78 429

Vgl. Fachserie D, Reihe 2 und 3 "Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse, Index der industriellen Produktion" u. "Industrielle Produktion".

1) Monatszahlen auf Grund des monatlichen Eilberichts; Monatsdurchschnitte gemäß der vierteljährlichen Produktionserhebung.- 2) Bis 1963 ohne Berlin.- 3) Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile.- 4) Ergebnisse der vierteljährlichen Produktionserhebung.- 5) Einschl. Schneeräumer.- 6) Portlandzement, Eisenportlandzement und Hochofenzement einschl. Bindemittel.- 7) Versand ab Werk an Baugewerbe.- 8) Einschl. Zechenziegel, ohne Deckensteine.- 9) 1 cbm entspricht 410 Steinen Normalformat 240 x 115 x 71 mm.- 10) Ohne Deckensteine.- 11) Für Wege-, Bahn- und Wasserbau.- 12) Und andere Kanalisationsartikel aus Steinzeug.- 13) Laub- und Nadelholz (einschl. Lohnschnitt).- 14) Bis 1963 "auch Teile hierzu".- 15) Wie Silos, Hallen, Telefonzellen, Gewächshäuser und sonstige Holzkonstruktionen.- 16) Nach natürlichem Holzanteil der fertigen Ware in cbm.- 17) Bis 1962 einschl. anderer Verdunkelungsanlagen.- 18) Parkettafeln aus Mosaik- oder Kleinparkett, aus Stabparkett, Stäbe aus Frise für Stabparkett, nicht zusammengesetzt.- 19) Angaben für die zum Absatz bestimmte Produktion.- 20) Neubauten und Wiederherstellungen.- 21) Vorläufige Ergebnisse.

C. INDUSTRIE

3. Index der Industriellen Nettoproduktion

Bundesgebiet ohne Berlin

1958 = 100 (von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt)

Jahr	Durchschnitt	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Gesamte Industrie (einschl. Bauhauptgewerbe)													
1963	137	121	124	133	140	140	146	130	129	143	147	156	142
1964	149	134	141	148	148	158	151	142	137	153	159	166	154
1965	.	148p	152p										
Bauhauptgewerbe (Gewicht im Gesamtindex für 1958 = 3,59 %)													
1963	141	41	38	110	173	180	199	170	164	172	165	174	116
1964	158	86	111	137	170	207	184	172	169	179	172	175	135
1965	.	116p	92p										
Industrie der Steine und Erden (Gewicht im Gesamtindex für 1958 = 3,26 %)													
1963	139	46	45	98	156	175	173	177	174	178	174	168	107
1964	156	76	101	125	172	179	187	186	176	190	182	172	127
1965	.	97p	91p										

Vgl. Fachserie D, Reihe 2 "Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse, Index der industriellen Produktion".

1) Sonnabend = 0,2 Arbeitstag.

4. Index des Auftragseinganges in ausgewählten Industriezweigen

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

1954 = 100

Jahr Monat	Industrie der Steine und Erden Insgesamt		Zementindustrie		Ziegelindustrie		Betonsteinindustrie		Maschinen für die Bauwirtschaft	
	Gesamt	Inland	Gesamt	Inland	Gesamt	Inland	Gesamt	Inland	Gesamt	Inland
1960 MD	168	169	160	167	144	144	206	206	233	261
1961 MD	186	188	177	185	157	156	245	245	265	283
1962 MD	200	203	188	198	162	161	287	288	288	320
1963 MD	205	207	187	197	146	146	320	320	278	309
1964 MD	238	240	219	231	158	158	395	395	344	354
1963 Juli	268	273	264	280	190	190	408	408	352	365
August	263	266	253	267	182	182	398	398	259	311
September	254	258	242	256	171	171	397	398	261	307
Oktober	262	266	254	268	180	179	390	391	297	352
November	226	228	203	214	157	157	364	365	248	257
Dezember	154	154	95	99	107	106	290	290	243	268
1964 Januar	142	142	89	92	92	92	312	313	289	317
Februar	161	160	129	135	112	112	264	264	397	482
März	194	195	172	181	135	135	323	324	358	361
April	268	271	280	296	171	171	420	421	366	395
Mai	246	249	235	248	166	166	401	402	366	359
Juni	275	279	268	282	183	183	457	457	318	356
Juli	295	299	291	309	195	195	476	476	387	365
August	270	274	255	270	179	179	436	436	369	274
September	285	290	276	292	187	187	453	454	303	319
Oktober	273	277	265	279	181	181	433	433	363	401
November	246	247	220	230	168	168	404	404	307	289
Dezember	198	199	150	157	126	125	360	360	340	358
1965 Januar	163	161	120	124	96	95	312	309	262	274
Februar	166	163	109	111	90	89	356	356	307	290

Vgl. Fachserie D, Reihe 9, "Auftragseingang in wichtigen Industriezweigen".

1) Werte zu jeweiligen Preisen.- Die Zahlen für den jeweiligen Berichtsmonat gelten als vorläufig. Abweichungen gegenüber früher veröffentlichten Zahlen ergeben sich durch nachfolgende Berichtigungen.

D. HANDWERK
1. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk¹⁾
 Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West)

Jahr Vierteljahr	Handwerk insgesamt	Bau- und Ausbauhandwerk						Gas- und Wasser- installation	Elektro- installation	Bau- und Möbel- tischlerei
		insgesamt	Maurerhand- werk (Hoch- u. Tiefbau)	Zimmerei	Daeh- deckerei	Straßenbau (einschl. Pflastererei)	Maler- handwerk			
<u>Beschäftigte in 1 000</u>										
1962 D)	3 589,9	1 238,5	710,4	67,7	37,5	76,0	208,4	130,8	134,3	189,0
1963 D) 2)	3 652,6	1 298,6	750,6	67,2	38,3	85,9	209,1	134,3	136,6	188,0
1964 D)	3 690,1	1 335,7	772,1	67,1	39,2	91,3	214,3	139,7	142,7	188,2
1963 3.Vj.	3 707,5	1 342,3	773,9	68,6	39,0	91,4	217,4	137,6	141,1	186,8
4.Vj.	3 669,5	1 313,1	762,6	66,8	38,5	86,4	207,6	136,0	137,4	189,8
1964 1.Vj.	3 601,8	1 277,6	736,7	65,0	37,4	85,2	208,3	136,4	139,2	186,3
2.Vj.	3 744,7	1 373,1	791,3	68,4	40,0	98,0	220,1	142,3	144,7	188,8
3.Vj.	3 731,0	1 366,1	791,0	67,8	40,5	92,2	218,8	142,3	146,6	188,2
4.Vj.	3 696,3	1 338,5	775,8	67,3	39,2	93,0	212,2	139,6	143,5	189,4
<u>Gesamtumsatz in Mill. DM</u>										
1962 D)	23 828,9	6 090,4	3 325,2	410,1	278,5	480,2	780,8	914,4	814,9	1 207,3
1963 D) 3)	25 056,5	6 525,0	3 542,9	418,0	280,0	571,3	828,8	982,4	865,3	1 236,1
1964 D)	27 801,6	7 695,4	4 235,7	464,4	334,5	669,9	946,2	1 152,4	920,0	1 403,4
1963 3.Vj.	26 462,7	7 834,1	4 288,4	473,7	328,0	743,5	937,8	1 029,7	842,7	1 259,0
4.Vj.	29 594,6	8 508,5	4 641,4	530,8	377,3	813,3	999,5	1 214,7	1 102,5	1 529,9
1964 1.Vj.	23 409,3	5 469,5	2 971,5	365,6	219,1	415,0	714,7	977,9	828,8	1 154,0
2.Vj.	27 036,6	7 234,2	3 999,1	431,3	320,2	581,5	912,0	1 072,5	836,4	1 319,5
3.Vj.	28 648,6	8 660,1	4 811,4	492,9	368,7	787,6	1 018,8	1 141,9	877,1	1 419,8
4.Vj.	32 401,7	9 707,9	5 367,7	567,5	430,2	895,5	1 139,4	1 417,2	1 137,8	1 720,2
<u>darunter Handwerksumsatz in Mill. DM</u>										
1962 D)	17 293,6	5 887,1	3 269,9	389,9	271,2	475,8	735,0	779,8	524,8	996,9
1963 D) 3)	18 250,3	6 286,4	3 473,0	391,2	271,3	565,6	785,9	838,0	551,7	1 047,3
1964 D)	20 416,0	7 404,9	4 152,1	429,0	323,5	663,2	895,5	993,6	619,2	1 192,3
1963 3.Vj.	19 689,0	7 554,7	4 203,8	445,4	318,8	736,0	888,7	876,5	560,0	1 025,8
4.Vj.	21 910,0	8 195,6	4 548,8	492,6	364,4	805,2	951,1	1 042,9	662,9	1 313,6
1964 1.Vj.	16 933,5	5 265,1	2 913,3	337,5	210,8	411,1	680,7	853,0	549,5	990,7
2.Vj.	19 503,2	6 955,1	3 921,1	396,9	309,5	575,8	858,8	920,4	576,7	1 142,1
3.Vj.	21 397,5	8 327,0	4 715,4	454,8	356,8	779,6	956,9	981,4	607,6	1 220,2
4.Vj.	24 110,5	9 353,4	5 260,5	526,8	416,8	886,3	1 085,6	1 219,5	743,2	1 416,2

Vgl. Fachserie D, Reihe 7, "Beschäftigte und Umsatz im Handwerk".

1) Ohne handwerkliche Nebenbetriebe.- 2) D; aus den Ergebnissen für den Stand am jeweiligen Vierteljahresende wie folgt berechnet: 1/8 des 4.Vj. des Vorjahres und 1/4 des 1.bis 3.Vj. und 1/8 des 4. Vj. des Berichtsjahres.- 3) D errechnet aus 4 Vierteljahren.

E. HANDEL UND VERKEHR, VERSORGBILANZEN
1. Umsatz ausgewählter Geschäftszweige des Großhandels¹⁾

Bundesgebiet ohne Berlin

1958 = 100²⁾

Jahr Monat	Großhandelsklasse									
	Baustoffe	Schnittholz	Flachglas	Baummaschinen u. Baugeräte	Installations- bedarf für Gas und Wasser	Kleinen- waren und Bauartikel	Haus- und Küchengeräte, Öfen, Herde	Elektrotechn. Erzeugnisse, Leuchten	Lacke, Farben, Anstrich- bedarf	
1963 D	161	128	149	199	171	155	154	146	172	
1964 D	183	144	180	212	205	181	167	165	205	
1963 Dezember	137	108	181	197	181	166	174	218	142	
1964 Januar	93	115	137	109	139	150	132	138	125	
Februar	117	119	133	163	153	155	126	131	153	
1964 Dezember	174	135	224	225	229	206	187	246	182	
1965 Januar	105	120	153	107	165	158	140	142	140	
Februar	109	126	155	148	181	184	139	153	175	
<u>Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %</u>										
Febr. 1965 gegen Jan. 1965	+ 4	+ 5	+ 1	+ 38	+ 10	+ 16	- 0	+ 7	+ 25	
Febr. 1965 gegen Febr. 1964	- 7	+ 6	+ 16	- 9	+ 18	+ 19	+ 10	+ 16	+ 14	
2 Mon. 1965 gegen 2 Mon. 1964	+ 1	+ 5	+ 14	- 6	+ 19	+ 12	+ 8	+ 10	+ 13	

Vgl. Fachserie F, Reihe 1/I "Umsätze, Schnellbericht zur Umsatzentwicklung" - "Meßzahlen zur Umsatzentwicklung".

1) Ohne Ein- und Verkaufsvereinigungen.- 2) Einschl. verspätet eingetreffener Firmenmeldungen.

E. HANDEL UND VERKEHR, VERSORGUNGSBILANZEN
2. Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen auf Eisenbahnen,
Straßen und Wasserwegen

1000 t

Jahr Vierteljahr	Steine und Erden 1)					Zement				
	Eisenbahn- verkehr 2)	Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen 3)			Binnen- schiff- fahrt 6)	Eisenbahn- verkehr 2)	Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen 3)			Binnen- schiff- fahrt 6)
		insgesamt	Gewerb- licher 4)	Werk-5)			insgesamt	Gewerb- licher 4)	Werk- 5)	
		Fernverkehr					Fernverkehr			
1962 MD	689,8	1 173,3	1 035,9	137,4	3 146,4	218,0	490,3	465,3	25,0	254,2
1963 MD	385,4	1 137,8	988,6	149,2	3 397,4	221,4	456,3	432,0	24,3	238,0
1962 3.Vj.	2 581,8	4 346,7	3 862,3	484,4	12 143,0	799,3	1 863,1	1 771,3	91,9	1 002,9
4.Vj.	2 259,6	3 534,0	3 109,4	424,6	7 252,5	653,7	1 391,7	1 325,5	66,2	633,5
1963 1.Vj.	1 066,4	1 665,4	1 435,8	229,6	2 596,8	290,3	509,6	475,6	34,0	128,6
2.Vj.	1 394,0	3 981,0	3 495,0	486,0	13 548,2	835,1	1 742,3	1 637,3	85,0	982,3
3.Vj.	1 165,2	4 355,8	3 799,1	556,6	14 419,5	880,7	1 855,1	1 760,8	94,3	981,8
4.Vj.	999,1	3 629,3	3 133,8	495,4	10 204,3	651,2	1 366,9	1 290,3	76,6	763,7
1964 1.Vj.	1 586,0	2 366,3	1 996,3	369,9	6 491,1	405,5	892,9	842,8	50,1	412,2
2.Vj.	3 109,1	3 808,9	3 267,6	541,2	14 251,6	902,6	1 785,6	1 686,9	98,7	1 157,8
3.Vj.	3 101,7	4 270,3	3 671,3	598,9	12 236,3	941,6	1 940,2	1 827,4	112,8	1 147,9

Vgl. Fachserie H, Reihe 1 "Binnenschiffahrt".

1) Sand, Kies, Bims, Natur- und Naturwerksteine einschl. Schotter, sowie Baustoffe (einschl. grobkeramische und feuerfeste).- 2) Güterverkehr im Bundesgebiet einschl. des Verkehrs mit Berlin, der Sowjetzone sowie des Durchgangsverkehrs.- 3) Verkehrsleistungen der im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) beheimateten Lastkraftfahrzeuge; im Auslands- und Durchgangsverkehr einschl. der Leistungen ausländischer Lastkraftfahrzeuge.- 4) Einschl. der Transporte der bundesbahneigenen Lastkraftfahrzeuge.- 5) Vierteljahresergebnisse ohne die Transporte der Unternehmen, die die Beförderungssteuer halbjährlich oder jährlich abrechnen.- 6) Einschl. Durchgangsverkehr.

Quellen: Eisenbahnverkehr: Hauptverwaltung der deutschen Bundesbahn; Straßenverkehr: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr/Kraftfahrt-Bundesamt.

3. Versorgungsbilanzen von Baumaschinen, Zement und Schnittholz

Jahr Monat	Baumaschinen				Zement				Schnittholz			
	Produktion 1)2)	Einfuhr 3)	Ausfuhr 3)	Verfügbar 4)	Produktion 2)	Einfuhr	Ausfuhr	Verfügbar 4)	Produktion 2)	Einfuhr	Ausfuhr	Verfügbar 4)
	1 000 t								1 000 cbm			
1962	316	49	72	293	28 595	367	834	28 126	8 508	3 917	216	12 209
1963	329	55	85	301	29 217	348	784	28 781	8 108	3 947	208	11 880
1964	399p	62	99	362p	33 788p	351	1 025	33 114p	8 801r	4 120	290	12 631p
1964 Januar	25	3	6	22	1 063	9	55	1 017	546	251	17	780
Februar	30	4	8	26	1 715	12	71	1 654	578	204	21	761
März	37	6	9	34	2 199	21	70	2 150	628	220	21	827
April	40	6	9	37	3 304	29	91	3 242	703	253	23	933
Mai	36	6	10	32	3 249	34	97	3 186	648	258	22	884
Juni	40	7	10	37	3 419	49	111	3 356	702	379	28	1 053
Juli	37	7	9	35	3 603	29	81	3 551	742	438	22	1 158
August	32	4	8	28	3 239	39	94	3 234	689	437	22	1 104
September	33	4	8	29	3 462	33	101	3 394	718	438	26	1 130
Oktober	31	5	8	28	3 517	34	104	3 447	710	411	25	1 096
November	29	4	7	26	2 990	39	85	2 944	739	394	25	1 108
Dezember	29	5	8	26	2 101	24	66	2 059	614	366	25	955
1965 Januar	24	4	6	22	1 582r	15	75	1 522r	548	222	17	753
Februar	30p	3	8	25p	1 271	16	87	1 200	553	214	15	752

1) Ausgewählte Baumaschinen einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile.- 2) Monatszahlen auf Grund des monatlichen Berichts; Industriebetriebe mit 10 und mehr Beschäftigten. Zement ohne Klinker.- 3) Laut Außenhandelsstatistik BRD. Der Inhalt der Position "Produktion" entspricht nicht voll den Außenhandelspositionen.- 4) Produktion + Einfuhr ./.. Ausfuhr ergibt hier die verfügbare Menge; der tatsächliche Inlandsverbrauch (Bevölkerung, Wirtschaft, in- u. ausländische Streitkräfte) ergibt sich hieraus nach Berücksichtigung der Lagerveränderung.

F. GELD UND KREDIT

1. Sparverkehr

Mill. DM

Jahr Monat	Sämtliche Geldinstitute (einschl. Postsparkasse)					Darunter Sparkassen				
	Spareinlagen- bestand (Jahres-bzw. Monatsanfang)	Gut- schriften (Jahres-bzw. Monatsende)	Last- schriften (Monatssummen)	Zinsen	Saldo (Jahres-bzw. Monatsende)	Spareinlagen- bestand (Jahres-bzw. Monatsanfang)	Gut- schriften (Jahres-bzw. Monatsende)	Last- schriften (Monatssummen)	Zinsen	Saldo (Jahres-bzw. Monatsende)
1962 1)	60 424,4	42 291,4	35 164,0	2 153,5	+ 9 280,9	38 524,8	26 085,8	21 606,4	1 402,7	+ 5 882,1
1963	69 873,9	47 845,5	38 753,3	2 556,1	+ 11 648,3	44 406,9	29 536,2	23 764,5	1 637,7	+ 7 409,4
1964	81 522,2	56 470,2	46 745,6	2 965,2	+ 12 689,8	51 816,3	34 608,9	28 620,2	1 907,9	+ 7 896,6
1964 Januar	81 522,2	5 731,4	4 214,6	76,9	+ 1 593,7	51 816,3	3 638,6	2 642,9	11,8	+ 1 007,5
Februar	83 115,9	4 270,8	2 947,0	5,1	+ 1 328,9	52 823,8	2 683,1	1 802,8	0,3	+ 980,6
März	84 444,8	4 204,7	3 483,3	3,4	+ 724,8	53 704,4	2 593,6	2 137,8	1,1	+ 456,9
April	85 169,6	4 541,3	3 790,9	2,6	+ 753,0	54 161,3	2 773,2	2 307,9	1,0	+ 466,3
Mai	85 922,6	3 654,3	3 175,1	1,5	+ 480,7	54 627,6	2 187,5	1 947,3	0,8	+ 241,0
Juni	86 403,3	4 557,2	3 875,4	4,1	+ 685,9	54 868,6	2 730,6	2 362,5	1,7	+ 369,8
Juli	87 089,2	5 298,1	4 498,3	5,2	+ 805,0	55 238,4	3 215,7	2 771,8	3,1	+ 447,0
August	87 894,2	4 315,6	3 599,8	4,0	+ 719,8	55 685,4	2 604,3	2 127,0	2,0	+ 479,3
September	88 614,0	4 387,5	3 757,4	3,6	+ 633,7	56 164,7	2 666,7	2 272,2	1,8	+ 396,3
Oktober	89 247,7	4 847,0	3 780,8	5,6	+ 1 071,8	56 561,0	3 011,2	2 315,8	2,4	+ 697,8
November	90 319,5	4 330,3	3 757,4	26,9	+ 599,8	57 258,8	2 660,1	2 307,2	2,9	+ 355,8
Dezember	90 919,3	6 332,0	5 865,6	2 826,3	+ 3 292,7	57 614,6	3 844,3	3 625,0	1 879,0	+ 2 096,3
1965 Januar	94 212,1	6 403,1	4 733,1	82,1	+ 1 752,2	59 712,9	4 037,0	2 992,2	11,7	+ 1 056,5
Februar	95 964,2	...	...	...	...	60 769,4	...	...	...	...

1) Im Dezember 1962 wurde die Berichtspflicht für die landlichen Kreditgenossenschaften neu festgesetzt. Berichtspflichtig und beginnend mit Dezember 1962 landliche Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31.12.1961 2 Mill. DM und mehr betrug. Die Jahresergebnisse 1962 sind für den alten Kreis der berichtspflichtigen Institute angegeben.

F. GELD UND KREDIT

2. Bauspargeschäft

Bundesgebiet (ohne Saarland), einschl. Berlin (West)

Mill. DM

Jahr Monat	Abgeschlossene Bausparverträge im Berichtszeitraum		Zuteilungsaufkommen im Berichtszeitraum			Einlagen und aufgenommene Gelder ¹⁾		Planmäßige Zuteilungen ²⁾	Ausleihungen ¹⁾	
	Verträge (Zahl)	Bausparsumme	Spargeldeinzahlungen ³⁾	Wohnungsbau-prämien (Gutschriften)	Zins- und Tilgungsleistungen	Spareinlagenbestand	Aufgenommene Fremdmittel		Hypotheken	Zwischenkredite
Bausparkassen insgesamt										
1963	834 889	16 078,5	5 227,3	538,4	1 638,8	15 179,5	922,0	36 223,2	8 178,7	2 247,7
1964 4)	1 045 445	20 621,5	6 047,3	621,5	1 933,7	17 367,3	1 140,5	43 597,6	9 381,0	3 029,3
1964 April	58 624	1 143,3	348,5	46,0	156,7	15 079,5	969,6	38 597,9	8 523,3	2 284,0
Mai	39 240	814,6	233,6	67,0	152,7	15 045,2	996,7	39 590,1	8 597,2	2 279,3
Juni	48 244	1 068,8	345,5	115,0	160,2	15 142,5	953,2	39 872,3	8 663,4	2 393,9
Juli	49 950	1 053,3	297,1	89,3	160,4	15 139,7	1 047,9	40 493,3	8 798,0	2 502,4
August	43 968	907,9	303,6	98,3	169,2	15 229,9	1 062,2	40 978,6	8 844,3	2 600,1
September	74 865	1 595,7	460,1	91,3	167,6	15 333,1	1 057,3	41 714,1	8 981,2	2 545,6
Oktober	71 800	1 500,6	371,4	54,3	164,4	15 383,8	1 105,8	42 427,0	9 117,6	2 676,4
November	69 483	1 426,5	370,0	23,4	162,4	15 406,9	1 116,7	43 216,2	9 258,1	2 611,2
Dezember	459 245	8 676,3	2 335,9	14,4	167,4	17 367,3	1 140,5	43 597,6	9 381,0	3 029,3
1965 Januar	...	...	330,9	3,0	107,9	17 255,3	1 156,9	...	9 540,4	2 993,7
private Bausparkassen										
1963	466 884	9 571,4	3 151,8	324,5	1 007,7	9 047,7	312,0	20 604,8	5 533,4	1 739,4
1964 4)	565 704	12 049,4	3 626,7	369,2	1 220,3	10 316,8	374,3	24 966,0	6 408,8	1 960,1
1964 April	35 033	731,4	239,7	27,9	100,2	8 976,1	314,8	22 132,6	5 838,4	1 711,6
Mai	21 300	473,9	130,5	38,5	95,0	8 927,2	319,9	22 483,4	5 900,6	1 694,8
Juni	26 353	650,4	208,9	51,9	101,6	9 016,4	324,9	22 693,3	5 971,5	1 809,4
Juli	26 883	606,9	159,7	60,3	105,3	9 023,4	330,7	23 074,1	6 009,1	1 837,8
August	25 604	568,6	178,4	70,9	108,7	9 085,1	344,2	23 315,5	6 048,0	1 941,5
September	45 977	1 051,4	322,9	59,2	102,6	9 170,0	353,2	23 840,8	6 172,8	1 868,3
Oktober	41 392	944,8	232,7	30,7	106,5	9 237,1	363,8	24 166,2	6 229,4	1 390,6
November	34 320	771,7	186,6	10,3	99,3	9 172,2	368,9	24 622,6	6 339,2	1 918,6
Dezember	238 260	4 835,7	1 383,9	7,6	155,6	10 316,8	374,3	24 966,0	6 408,8	1 960,1
1965 Januar	...	...	174,9	3,2	58,3	10 172,4	378,0	...	6 548,9	1 928,8
öffentliche Bausparkassen										
1963	368 005	6 507,1	2 075,5	213,8	631,0	6 132,3	610,1	15 618,3	2 640,3	508,2
1964	479 741	8 572,1	2 420,6	252,3	713,5	7 050,5	730,1	18 591,6	2 972,2	1 009,1
1964 April	23 591	411,9	108,8	18,1	56,5	6 103,3	654,9	16 465,3	2 684,9	372,4
Mai	17 940	340,7	103,1	31,5	57,7	6 118,0	676,8	17 104,8	2 696,6	564,5
Juni	21 891	418,4	136,6	63,1	58,6	6 126,2	628,3	17 179,1	2 731,9	584,5
Juli	23 067	446,4	137,5	29,0	55,1	6 116,3	717,3	17 419,2	2 789,9	614,6
August	18 364	339,3	125,3	27,5	60,5	6 143,8	718,1	17 663,1	2 796,8	658,6
September	28 838	544,4	137,2	32,1	65,0	6 163,1	704,3	17 873,3	2 808,4	677,3
Oktober	30 408	555,8	138,7	23,7	57,9	6 158,8	742,0	18 260,8	2 833,1	635,9
November	35 163	654,8	183,5	13,1	64,1	6 234,7	747,8	18 593,6	2 918,9	692,5
Dezember	220 985	3 840,6	952,0	6,8	71,8	7 050,5	760,1	18 631,6	2 972,2	1 069,1
1965 Januar	16 122	286,1	156,0	0,7	49,6	7 083,0	778,9	18 786,3	2 991,5	1 064,8

1) Stand am Ende der Berichtszeit.- 2) Bauspardarlehen und erste Hypotheken seit 21.10.1948.- 3) Bei privaten Bausparkassen einschl. Zinsgutschriften, bei öffentlichen Bausparkassen reine Spargeldeinzahlungen.- 4) Vorläufige Ergebnisse.
Verband der privaten Bausparkassen und Deutscher Sparkassen- und Giroverband e.V., Bonn. Statistische Oberbehörde des Bundes.

3. Hypothekarkredite¹⁾ der Boden- und Kommunalkreditinstitute

Mill. DM

Monat Sitz der Institute Art der Darlehen	Hypothekenbestand				
	insgesamt	Grundstück für Wohnungsbauten	Gewerbliche Betriebsgrundstücke	Sonstige städt. Grundstücke	Landwirtschaftliche Grundstücke
1964 31. 7.	45 427	31 830	6 206	2 159	5 231
31. 8.	46 002	32 224	6 284	2 173	5 321
30. 9.	46 574	32 632	6 349	2 193	5 400
31.10.	47 209	32 980	6 499	2 281	5 449
30.11.	47 871	33 479	6 596	2 320	5 496
31.12.	48 684	34 051	6 656	2 400	5 577
31.12.1964 nach dem Sitz der Institute					
Schleswig-Holstein	684	430	52	36	166
Hamburg	2 497	1 410	559	83	445
Niedersachsen	6 238	3 757	481	307	1 693
Bremen	1 641	1 182	384	72	3
Nordrhein-Westfalen	7 600	4 439	1 036	391	1 734
Hessen	8 246	6 522	740	300	684
Rheinland-Pfalz	1 274	851	362	58	3
Baden-Württemberg	8 255	6 499	951	451	354
Bayern	11 531	8 607	1 938	504	482
Saarland u. Berlin (West)	716	354	153	197	12
31.12.1964 nach der Art der Darlehen					
Deckungsdarlehen	31 262	21 514	5 322	2 110	2 316
Darlehen aus öffentl. Mitteln	12 927	10 600	47	128	2 152
Darlehen aus sonst. Mitteln	4 495	1 937	1 287	162	1 109

Vgl. Fachserie I, Reihe 1 "Boden- und Kommunalkreditinstitute".

1) Einschl. Hypothekendarlehen aus durchlaufenden Mitteln.

F. GELD UND KREDIT 4. Index der Aktienkurse

Bundesgebiet ohne Berlin

31. 12. 1953 = 100

Jahr Monat 1)	Wirtschaftsgruppen										
	insgesamt	Industrie								Übrige Wirtschafts- gruppen zusammen	
		zusammen	Grundstoffindustrien				Metall- verarbeitende Industrien	Sonstige verarbeitende Industrien			
			zusammen	darunter		zusammen		darunter			
		Zement- industrie	Übrige Industrie der Steine u. Erden			Glas- industrie	Hoch- und Tiefbau				
1963	514,2	463,3	249,9	602,4	389,7	802,5	507,1	588,4	1 255,6	700,9	
1964	581,3	534,9	334,1	705,8	445,8	866,5	568,9	672,2	1 558,3	751,5	
1964 April	595,8	548,9	342,1	692,8	470,7	888,8	585,0	684,6	1 634,3	767,9	
Mai	584,3	540,0	334,0	693,4	465,7	895,2	565,5	677,9	1 634,0	747,8	
Juni	574,1	529,0	332,9	683,8	443,0	875,1	549,5	671,3	1 580,0	739,3	
Juli	582,7	538,4	349,9	702,0	439,6	863,9	562,0	672,7	1 591,3	745,3	
August	593,6	549,1	361,4	720,3	448,4	871,9	573,4	666,4	1 586,9	757,2	
September	598,8	553,6	361,6	745,1	446,7	879,8	580,8	672,0	1 569,3	765,0	
Oktober	577,1	532,3	347,6	731,1	437,9	833,3	566,1	676,7	1 534,2	741,4	
November	562,1	516,9	325,8	723,9	434,6	817,0	558,3	687,0	1 442,8	727,6	
Dezember	561,4	516,8	316,8	740,5	428,2	818,8	567,0	682,9	1 434,4	725,2	
1965 Januar	564,3	519,4	315,5	756,4	419,6	822,0	573,7	687,1	1 428,0	728,9	
Februar	549,2	506,4	304,6	760,1	413,2	801,3	562,8	674,6	1 380,2	706,0	
März	536,8	496,1	299,2	759,4	407,4	783,4	551,1	648,5	1 345,0	686,4	

Vgl. Fachserie I, Reihe 2/I "Index der Aktienkurse".

1) Die Monatsdurchschnitte sind aus den Kursnotierungen an den vier Bankstichtagen jeden Monats errechnet.

5. Konkurse und Vergleichsverfahren

Jahr Vierteljahr	Konkurse 1)					Vergleichsverfahren					Insolvenzen 2)				
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter				insgesamt	darunter			
		Baugewerbe 3)		Steine und Erden			Baugewerbe 3)		Steine und Erden			Baugewerbe 3)		Steine und Erden	
		zusammen	dar.Hand- werk 4)	zusammen	dar.Hand- werk 4)		zusammen	dar.Hand- werk 4)	zusammen	dar.Hand- werk 4)		zusammen	dar.Hand- werk 4)	zusammen	dar.Hand- werk 4)
1963	2 862	273	136	22	4	323	24	14	4	2	3 132	289	148	26	6
1964	3 029	296	167	31	13	309	27	10	4	2	3 281	316	174	35	15
1963 3.Vj.	763	94	43	3	-	87	5	3	1	1	835	95	45	4	1
4.Vj.	770	85	43	10	4	85	4	2	1	-	834	87	44	11	4
1964 1.Vj.	751	63	39	9	4	88	9	1	1	1	828	70	40	10	5
2.Vj.	721	70	39	7	2	80	6	5	1	1	789	73	42	8	3
3.Vj.	732	85	45	4	3	79	7	3	-	-	795	90	47	4	3
4.Vj.	825	78	44	11	4	62	5	1	2	-	869	83	45	13	4

Vgl. Fachserie I, Reihe 3 "Zahlungsschwierigkeiten" bzw. "Geld und Kredit".

1) Einschl. mangels Masse abgelehnter Konkurse.- 2) Ohne Anschlußkonkurse.- 3) Einschl. Ausbau- und Bauhilfsgewerbe.- 4) In die Handwerksrolle eingetragene Unternehmen.

G. PREISE

1. Erzeuger - bzw. Großhandelspreise ausgewählter Baustoffe 1)

a) Inlandspreise

DM

Monat	Vollziegel 2)					Schnittholz		
	Niedersachsen	Nordrh.-Westf.	Hessen	Baden-Württbg.	Bayern	Bayern 3)	Hessen 4)	Bayern 4)
	1 000 Stück					1 cbm		
1963 Juni	98,00	106,28	116,62	129,67	120,00	165,31	185,33	171,44
1964 Juni	105,86	107,50	124,09	132,67	122,06	162,30	199,70	182,10
1964 April	103,57	107,17	120,15	129,67	119,38	161,20	196,80	182,00
Mai	104,43	107,50	122,84	131,17	121,79	161,50	199,70	182,10
Juni	105,86	107,50	124,09	132,67	122,06	162,30	199,70	182,10
Juli	106,21	107,06	124,09	132,67	122,06	162,30	198,80	182,10
August	106,86	107,06	124,09	132,67	122,18	162,10	199,70	181,80
September	107,57	107,06	124,09	132,67	122,18	161,80	199,70	181,80
Oktober	107,57	106,61	124,09	132,67	122,18	161,50	199,70	182,20
November	107,57	106,61	124,09	132,67	122,18	161,30	199,70	181,80
Dezember	107,57	106,61	124,09	132,67	122,18	161,50	199,70	182,30
1965 Januar	107,57	106,61	124,09	132,67	122,18	160,50	202,30	182,50
Februar	108,29	106,61	124,09	132,67	122,18	160,50	202,30	183,00

1) Die Preise beziehen sich jeweils auf den 21. eines jeden Monats.- 2) (Hintermauerziegel) DIN 105, Werksverkaufspreise bei Abnahme von mindestens 100 000 Stück.- 3) Fichte/Tanne, Güteklasse III, 3-6 m lang, parallel besäumt, 8-17 cm breit, 21-34 mm dick, Werksverkaufspreise ab Sägewerk; ab Januar 1964 24 mm dick, Erzeugerpreis ab Sägewerk, gegenüber Großabnehmern bei Abnahme von 15 cbm Schnittholz und mehr.- 4) Bretter, Fichte/Tanne, 18-27 cm breit, 24 mm dick, Güteklasse III, parallel besäumt, Werksverkaufspreise ab Sägewerk; ab Januar 1964 Bretter, Fichte/Tanne, Güteklasse II, parallel besäumt, 24 mm dick, 3-6 m lang, 18 cm und breiter, Erzeugerpreis ab Sägewerk, gegenüber Großabnehmern bei Abnahme von etwa 15 cbm Schnittholz und mehr.

G. PREISE

1. Erzeuger - bzw. Großhandelspreise ausgewählter Baustoffe

a) Inlandpreise

DM

Monat	Portlandzement 2)						Baukalk 4)	Fensterglas 5)
	Kiel	Hamburg	Hannover	Bremen	Essen	Frankfurt 3)	Bayern	ab Werk
	10 t						1 t	1 qm
1963 Juni	775,00	775,00	745,00	760,00	716,00	765,00	55,50	1,79
1964 Juni	771,00	771,00	745,00	771,00	716,00	765,00	55,50	1,90
1964 April	771,00	771,00	745,00	771,00	716,00	765,00	55,50	1,90
Mai	771,00	771,00	745,00	771,00	716,00	765,00	55,50	1,90
Juni	771,00	771,00	745,00	771,00	716,00	765,00	55,50	1,90
Juli	771,00	771,00	745,00	771,00	716,00	765,00	57,50	1,90
August	771,00	771,00	745,00	771,00	716,00	765,00	57,50	1,98
September	771,00	771,00	745,00	771,00	716,00	765,00	57,50	1,98
Oktober	771,00	771,00	745,00	771,00	716,00	765,00	57,50	1,98
November	771,00	771,00	745,00	771,00	716,00	765,00	57,50	1,98
Dezember	771,00	771,00	745,00	771,00	716,00	765,00	57,50	1,98
1965 Januar	771,00	771,00	745,00	771,00	716,00	765,00	57,50	1,98
Februar	771,00	771,00	745,00	771,00	716,00	765,00	57,50	1,98

Vgl. Fachserie M, Reihe 3 "Preise und Preisindizes für industrielle Produkte (Erzeugerpreise)".

1) Die Preise beziehen sich jeweils auf den 21. eines jeden Monats.- 2) Normalqualität, einschl. Verpackung, Werksverkaufspreise - frei Empfangsstation.- 3) Einschl. des Markenaufpreises von DM 5,00 je 10 t.- 4) Weißstückkalk, Werksverkaufspreise an den Baustoffhandel, ohne Berücksichtigung der vom Handel gewährten Rabatte.- 5) Tafelglas zur Bauverglasung, 2. Sorte ED, DIN 1249, 32-50 cm breite und bis 1,60 m lange Freimaße, Werksverkaufspreise bei Abnahme von 15 t ohne Verpackung, ab Januar 1964 MD, Freimaße 40 bis 60 x 160 cm.

b) Weltmarktpreise

Jahr	Zement								Schnittholz		
	Hamburg 1)		New York 2)		London 3)		Niederländische Häfen 4)		Schweden 7)	Österreich 8)	Brasilien 9)
	DM je 5) 10 t	DM je 100 kg	\$ je 5) 170,55 kg	DM je 6) 100 kg	S je 5) 2 240 lbs	DM je 6) 100 kg	hfl je 5) 1000 kg	DM je 6) 100 kg	DM je m ³		
1962 D	800,00	8,00	4,27	10,01	116,0	6,41	57,24	6,35	185,36	170,18	283,17
1963 D	775,00	7,75	3,72	8,69	118,5	6,51	57,15	6,33	187,61	166,96	290,36
1964 D	771,67	7,72	3,56	8,30	121,0p	6,61	...	...	205,21	170,92	293,28
1964 April	771,00	7,71	3,48	8,11	121,0	6,62	58,75	6,47	200,69	170,50	293,00
Mai	771,00	7,71	3,48	8,11	121,0	6,63	58,75	6,46	201,99	170,50	293,00
Juni	771,00	7,71	3,48	8,11	121,0	6,61	58,75	6,45	203,26	170,50	293,00
Juli	771,00	7,71	3,48	8,11	121,0	6,60	58,75	6,46	204,27	170,50	293,00
August	771,00	7,71	3,48	8,11	121,0	6,60	58,75	6,46	206,61	171,50	293,00
September	771,00	7,71	3,48	8,11	121,0	6,59	58,75	6,47	208,09	171,50	293,00
Oktober	771,00	7,71	3,70	8,62	121,0	6,59	58,75	6,50	213,55	171,50	293,00
November	771,00	7,71	3,85	8,97	121,0	6,59	58,75	6,50	216,15	171,50	294,67
Dezember	771,00	7,71	3,85	8,97	121,0p	6,61	...	...	216,42	171,50	294,67
1965 Januar	771,00	7,71	3,85	8,98	121,0p	6,61	...	...	217,30	171,50	294,67
Februar	771,00	7,71	3,85	8,98	121,0p	6,62	...	...	222,10	171,50	295,50r
März	771,00	7,71	3,85p	8,98	...	...	...	...	224,67p	172,90	295,50

Vgl. Fachserie M, Reihe 9 "Weltmarktpreise ausgewählter Waren".

Zur Umrechnung in DM-Beträge werden die amtlichen Devisenkurse (Kassakurse) an den Devisenbörse in Frankfurt/M. verwendet.- 1) Portland-Großhandelspreise bei Abnahme von 10 t frei Empfangsstation einschl. Papiersack.-; 2) Portland- in Säcken ab Werk.- 3) Portland- bei Abnahme von 6 lts einschl. Papier- oder Jutesack frei Station Charing-Cross.- 4) Portland-A, belgischer, einschl. Papiersack, ab Kai.- 5) Originalpreis.- 6) Umgerechnet.- 7) Kiefern- und -battens, Quinta, cif norddeutsche Häfen.- 8) Fichten- und Tannenbretter, Guteklasse 0-III, frei deutsche Grenze.- 9) Paranapinebretter, cif Hamburg.

2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter industrieller Produkte

Bundesgebiet ohne Berlin¹⁾

1958 = 100

Jahr	Gesamte Industrie	Maschinen für die Bauwirtschaft	Steine und Erden								Schnittholz (Nadelholz)	Stahlkonstruktionen
			insgesamt	Rohe und bearbeitete Natursteine	Sand und Kies	Zement	Kalk	Gips	Grobkeramik	Künstliche Steinerzeugnisse		
1954 D	95,5	89,7	93,0	91,3	91,9	96,1	92,8	86,1	87,5	97,0	91,9	85,2
1963 D	103,6	110,7	111,7	112,9	118,1	99,3	105,3	114,8	118,7	114,3	102,6	110,2
1964 D	105,2	112,1	114,8	118,6	121,0	99,7	107,6	118,9	122,7	116,2	102,2	110,4
1964 April	104,6	111,5	114,6	117,8	120,9	99,7	107,0	118,9	122,1	118,2	102,0	109,6
Mai	104,6	111,7	115,1	119,6	120,9	99,7	107,0	118,9	123,2	118,5	102,2	109,9
Juni	104,7	111,9	115,1	119,6	120,9	99,7	107,0	118,9	122,8	118,8	102,3	110,2
Juli	104,8	112,0	115,3	119,7	121,6	99,7	107,7	118,9	123,1	119,0	102,3	110,4
August	105,1	112,1	115,5	119,9	121,6	99,7	108,1	118,9	123,4	119,3	102,3	110,3
September	105,7	112,1	115,6	119,9	121,6	99,7	108,2	118,9	123,8	119,1	102,3	110,3
Oktober	106,2	113,0	115,7	119,9	121,6	99,7	108,2	118,9	123,9	119,3	102,3	111,2
November	106,6	113,3	115,6	119,9	121,6	99,7	108,2	118,9	123,9	119,2	102,2	111,5
Dezember	106,5	113,3	115,6	119,9	121,6	99,7	108,2	118,9	123,9	118,5	102,2	112,5
1965 Januar	106,8	113,3	115,6	120,0	121,6	99,7	108,1	118,9	123,9	118,5	102,4	113,5

Vgl. Fachserie M, Reihe 3 "Preise und Preisindizes für industrielle Produkte (Erzeugerpreise)".

1) Bis 1959 Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin).

G. PREISE
3. Preisindizes für Bauwerke

Bundesgebiet ohne Berlin

a) für Wohn- und Nichtwohngebäude

1958 = 100

Jahr 1)	Wohngebäude												
	Bauleistungen am Gebäude	Erd- und Grundbauarbeiten	Rohbauarbeiten							Ausbauarbeiten			
			insgesamt	Mauer-	Beton- u. Stahlbeton-	Naturwerkstein-	Betonarbeiten	Zimmer-	Dachdeckungs-	Klempner-	insgesamt	Putz- und Stuckarbeiten	Fliesen- und Plattenarbeiten
1954 D	86,6	84,4	86,1	84,0	86,6	93,1	88,0	89,0	87,5	92,2	85,8	82,1	86,4
1962 D	132,4	136,1	133,9	139,2	133,7	131,4	135,5	120,0	124,1	124,7	132,7	142,7	123,8
1963 D	140,3	143,5	142,5	149,7	142,0	137,3	143,4	124,2	132,0	131,8	140,5	154,4	129,5
1964 D	147,8	146,7	150,0	158,3	148,9	143,0	150,9	129,1	138,6	144,6	148,6	166,1	134,7
1963 Febr.	136,9	140,3	138,7	145,2	138,4	134,1	140,6	122,1	128,1	129,1	136,8	149,1	126,7
Mai	140,4	144,2	143,0	150,2	142,7	137,1	143,4	124,3	132,3	130,8	140,5	155,0	130,1
Aug.	141,6	144,5	144,1	151,6	143,4	138,5	144,5	125,2	133,4	132,8	141,8	156,4	130,5
Nov.	142,2	144,8	144,3	151,8	143,6	139,4	145,1	125,2	134,0	134,5	142,8	157,2	130,7
1964 Febr.	143,2	144,6	145,1	152,8	144,2	138,8	145,4	125,6	134,0	136,0	144,0	158,0	130,7
Mai	148,5	149,1	151,4	160,1	150,6	143,7	152,1	129,9	139,5	138,6	143,9	168,1	135,8
Aug.	149,2	147,3	151,7	160,1	150,5	144,6	153,4	130,2	140,3	148,1	150,1	168,9	136,0
Nov.	150,2	145,7	151,7	160,1	150,3	145,0	152,6	130,7	140,6	155,8	151,4	169,4	136,1
1965 Febr. 4)	150,6	142,9	151,7	160,1	149,8	146,0	153,3	132,5	140,2	159,9	152,0	169,3	136,1

Jahr 1)	noch Wohngebäude							Nichtwohngebäude 3)					
	noch Ausbauarbeiten							Haus-technische Anlagen	Baunebenleistungen insgesamt 2)	Bürogebäude	Gewerbliche Betriebsgebäude	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude insgesamt	Gemischt genutzte Gebäude
	Tischler-	Schlosser-	Ver-glasungs-	Ofen- und Herd-arbeiten	Anstrich-	Tapezier-	Bodenbelag						
1954 D	88,8	85,2	87,4	84,3	83,6	88,5	101,0	91,7	127,5	131,1	128,8	128,1	131,8
1962 D	128,7	130,0	131,5	124,1	145,2	132,3	106,0	125,4	134,1	138,2	135,3	134,7	139,5
1963 D	135,0	135,5	137,9	129,8	154,2	139,5	108,8	130,8	134,1	138,2	135,3	134,7	139,5
1964 D	141,4	141,6	152,7	135,4	164,8	146,9	109,0	137,6	140,5	144,7	141,2	141,0	146,7
1963 Febr.	132,5	133,0	136,0	127,8	147,6	134,8	108,1	129,2	131,2	135,2	132,5	131,8	136,2
Mai	134,9	134,3	136,8	129,2	154,7	139,7	108,7	130,0	134,5	138,3	135,3	135,0	139,7
Aug.	135,4	136,6	138,0	130,5	157,0	141,5	109,5	131,5	135,2	139,3	136,5	135,9	140,8
Nov.	137,3	138,0	140,6	131,8	157,3	142,0	109,0	132,6	135,7	139,9	136,7	136,2	141,4
1964 Febr.	138,8	139,2	142,0	133,7	158,0	142,3	109,4	134,0	136,5	140,6	137,0	136,8	142,3
Mai	141,1	140,5	147,4	135,8	164,8	146,6	108,8	136,2	140,9	145,3	141,8	141,9	147,5
Aug.	141,6	142,6	159,3	135,9	167,3	148,9	108,9	138,1	141,5	146,0	142,4	142,0	142,0
Nov.	144,2	144,1	161,9	136,1	168,6	149,6	109,0	142,0	142,4	146,7	143,4	142,8	148,0
1965 Febr. 4)	145,3	144,7	162,6	138,7	169,0	150,5	108,9	144,2	142,8	146,9	143,5	143,0	149,0

Vgl. Fachserie M, Reihe 5/I "Meßziffern für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke".

1) D errechnet aus den Monaten Februar, Mai, August und November; Monate: Stand jeweils Monatsmitte.- 2) Architekten-, Ingenieur- und Verwaltungsleistungen. Die Indizes der Baunebenleistungen für Wohngebäude insgesamt sind arithmetische Mittelwerte aus den Indizes der Baunebenleistungen für ein eingeschossiges Wohngebäude mit einer Wohnung von rd. 100 qm Wohnfläche und ein dreigeschossiges Wohngebäude mit 6 Wohnungen von rd. 61 qm Wohnfläche.- 3) Bauleistungen am Gebäude.- 4) Vorläufige Ergebnisse.

b) für den Straßenbau

1960 = 100

Jahr 1)	Straßentyp RQ 28,5 2)						Straßentyp RQ 4,0 mit Kleinpflasterdecke			
	Bauarbeiten insgesamt	Erd-	Unterbauarbeiten	Decken-	davon		Bauarbeiten insgesamt	Erd-	Unterbauarbeiten	Decken-, Steinsitzer
					Asphaltarbeiten	Betonarbeiten				
1962 D	112,5	115,4	113,1	110,4	111,9	107,7	114,9	116,9	117,4	114,0
1963 D	116,6	120,9	116,9	114,0	114,6	112,8	120,2	122,6	123,6	119,3
1964 D	115,8	119,2	116,4	113,4	113,6	112,2	123,5	114,8	126,1	123,0
1963 Februar	114,7	118,6	115,1	112,3	113,2	110,6	118,5	120,6	121,6	117,3
Mai	117,0	121,5	116,9	114,4	114,9	113,4	121,1	123,0	125,2	119,7
August	117,5	121,9	117,7	114,8	115,4	113,6	121,1	123,8	124,0	119,9
November	117,3	121,5	117,9	114,5	115,0	113,6	121,2	123,0	123,6	120,3
1964 Februar	116,9	120,8	117,5	114,3	114,8	113,5	121,5	121,6	124,5	120,5
Mai	118,4	122,6	118,7	115,7	116,1	115,1	125,2	123,8	127,8	124,5
August	114,9	118,0	115,6	112,8	112,6	111,1	123,6	118,6	126,0	123,3
November	112,8	115,2	113,9	110,9	110,9	110,9	123,5	115,1	125,9	123,5
1965 Februar 3)	110,6	...	...	...	...	...	122,8	...	...	...

Vgl. Fachserie M, Reihe 5/I "Meßziffern für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke".

1) D errechnet aus den Monaten Februar, Mai, August und November; Monate: Stand jeweils Monatsmitte.- 2) Nach einem Wägungsschema, das überwiegend bei Bundesfernstraßen verwendet wird.- 3) Vorläufige Ergebnisse.

H. LÖHNE

1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen¹⁾

Jahr Monat Leistungsgruppe Land	Bezahlte Wochenstunden						Bruttowochenverdienste						Bruttostundenverdienste					
	Arbeiter insgesamt			darunter männliche			Arbeiter insgesamt			darunter männliche			Arbeiter insgesamt			darunter männliche		
	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden
	Stunden						DM						DM					
1962 D	44,9	45,9	48,0	45,6	45,9	48,1	148	161	162	161	161	164	3,30	3,50	3,38	3,53	3,51	3,40
1963 D	44,7	46,1	47,9	45,4	46,1	48,0	159	177	176	172	178	178	3,55	3,85	3,68	3,79	3,85	3,70
1964 D	44,1	45,2	48,0	44,9	45,2	48,1	171	194	192	186	194	194	3,87	4,15	4,01	4,15	4,30	4,03
1963 Februar	44,1	44,5	46,0	44,8	44,5	46,2	150	175	158	164	175	160	3,40	3,94	3,44	3,66	3,94	3,46
1963 Mai	44,7	46,4	48,1	45,4	46,4	48,2	158	178	176	171	178	178	3,53	3,83	3,67	3,76	3,83	3,70
1963 August	44,7	46,3	48,4	45,4	46,3	48,6	160	180	181	174	180	183	3,59	3,88	3,74	3,82	3,88	3,77
1963 November	45,1	45,4	48,3	45,8	45,4	48,5	164	178	183	178	185	185	3,64	3,91	3,78	3,88	3,91	3,81
1964 Januar	43,7	43,8	46,6	44,4	43,8	46,7	161	172	174	175	173	176	3,68	3,93	3,73	3,94	3,94	3,76
1964 April	44,1	45,2	48,3	45,0	45,2	48,4	169	193	189	184	194	191	3,82	4,28	3,92	4,08	4,28	3,94
1964 Juli	44,2	45,7	48,6	45,1	45,7	48,7	172	196	198	187	196	200	3,83	4,30	4,08	4,16	4,30	4,10
1964 Oktober	44,5	45,2	48,7	45,3	45,2	48,8	178	196	201	194	196	203	4,00	4,34	4,13	4,28	4,34	4,15

Oktober 1964 nach Leistungsgruppen²⁾

1	.	.	.	45,2	45,0	49,0	.	.	.	205	209	214	.	.	.	4,54	4,64	4,37
2	.	.	.	45,4	45,6	49,1	.	.	.	187	188	204	.	.	.	4,13	4,13	4,15
3	.	.	.	45,4	45,1	48,0	.	.	.	166	170	184	.	.	.	3,66	3,76	3,84

Oktober 1964 nach Ländern

Schlesw.-Holst.	45,3	44,9	53,0	46,2	44,9	53,0	182	209	220	199	209	220	4,02	4,66	4,15	4,31	4,66	4,16
Hamburg	45,2	45,2	51,4	45,9	45,2	51,4	205	256	268	222	256	268	4,54	5,65	5,21	4,84	5,65	5,21
Niedersachsen	44,8	44,7	50,5	45,5	44,7	50,6	181	192	204	194	192	206	4,04	4,30	4,04	4,26	4,30	4,06
Bremen	45,2	44,8	50,6	45,6	44,8	50,7	190	210	228	200	210	229	4,21	4,70	4,52	4,40	4,70	4,52
Nordrh.-Westf.	44,5	46,0	48,9	45,2	46,0	49,0	189	211	212	202	211	215	4,25	4,59	4,34	4,47	4,59	4,35
Hessen	44,3	43,3	47,2	44,9	43,3	47,3	179	183	200	192	183	200	4,04	4,22	4,23	4,28	4,22	4,23
Rheinl.-Pfalz	45,2	45,2	47,6	46,1	45,2	47,7	174	181	203	190	181	204	3,86	4,01	4,27	4,12	4,01	4,28
Baden-Württbg.	44,7	46,1	48,9	46,0	46,1	49,1	172	187	195	191	187	197	3,85	4,06	3,99	4,15	4,06	4,02
Bayern	44,0	44,7	47,7	44,9	44,7	47,8	156	177	183	173	177	185	3,54	3,96	3,84	3,86	3,96	3,87
Saarland	44,6	46,9	50,2	44,9	46,9	50,2	181	190	206	189	190	206	4,05	4,06	4,10	4,21	4,06	4,11
Berlin (West)	43,0	42,8	47,0	43,6	42,8	47,3	166	224	203	183	225	207	3,85	5,23	4,33	4,30	5,25	4,38

Vgl. Fachserie M, Reihe 15/I "Arbeitsverdienste".

1) "Gesamte Industrie" einschl. Bergbau und Energiewirtschaft.- 2) 1 = Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit Meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebshandwerker, gelernte Facharbeiter, Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung u.a.; 2 = Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfsarbeiter, angelernte Hilfsarbeiter u.a. 3 = Hilfsarbeiter, ungelernete Arbeiter, einfache Arbeiter u.a.

2. Index der tariflichen Stundenlöhne (Zeitlohn) für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe

Bundesgebiet ohne Berlin

1958 = 100

Jahr ¹⁾ Monat	Einbezogene Wirtschaftsbereiche ²⁾ insgesamt	Wirtschaftsgruppe							
		Steine und Erden	Säge- und Holzbearbeitungswerke	Stahl- und Leichtmetallbau	zusammen	Hoch- und Tiefbau	Zimmerer- und Dachdeckerei	Bauinstallation	sonstiges Ausbaugewerbe
1951 D	68,8	67,9	65,6	69,3	67,4	67,2	68,4	67,1	67,7
1963 D	139,9	148,6	144,5	136,1	141,2	140,2	140,4	140,5	147,2
1964 D	150,0	160,8	153,7	146,9	154,0	153,1	152,9	151,6	159,4
1963 Februar	135,8	143,0	141,5	131,2	135,8	134,9	135,4	136,8	140,1
1963 Mai	140,3	147,2	142,6	137,6	142,8	141,9	141,9	138,9	149,4
1963 August	141,1	151,7	145,5	137,7	143,1	141,9	142,2	142,2	149,7
1963 November	142,2	152,4	148,4	137,8	143,2	141,9	142,2	144,2	149,7
1964 Januar	144,2	152,6	151,1	141,9	143,4	141,9	142,4	146,2	149,7
1964 April	148,7	156,9	152,4	144,8	155,1	155,3	155,0	149,1	156,6
1964 Juli	150,3	162,6	153,0	144,9	156,3	155,3	155,1	152,5	163,2
1964 Oktober	153,4	166,2	155,1	152,2	156,6	155,3	155,2	154,8	164,0

Vgl. Fachserie M, Reihe 11/III "Index der Tariflöhne und -gehälter".

1) D errechnet aus 4 Monatswerten, Stand jeweils Monatsende.- 2) Bergbau, Energiewirtschaft, Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien, Investitionsgüterindustrien, Verbrauchsgüterindustrien, Nahrungs- und Genussmittelindustrien, Baugewerbe, Handel, Verkehrswirtschaft, Gesellschaftskorporationen. Aus Dienstleistungen: Friseurgewerbe.

I. Witterungscharakter im Februar 1965

Der Monat Februar war im Bundesgebiet allgemein zu kalt, nördlich der Mainlinie zu trocken und südlich (infolge reichlicher Schneefälle) zu naß. Nur im Norden und Nordwesten des Bundesgebietes wurden bis zum 15. noch Tageshöchsttemperaturen zwischen +5° und +7° ermittelt, während es nachts meist frostfrei blieb. Dagegen lagen im übrigen Gebiet die Tageshöchstwerte um den Gefrierpunkt und nachts wurden örtlich Tiefstwerte zwischen -12 und -16° gemessen. Bis zum Monatsende sanken die Temperaturen im ganzen Bundesgebiet, besonders aber in Süddeutschland örtlich bis auf -20° ab. Insgesamt wurden 17 - 28 Frosttage ermittelt. Eistage wurden im Norden 1 bis 8, im Süden 8 bis 20 gezählt.

Nach den Witterungsberichten des deutschen Wetterdienstes

I. SONDERTABELLEN

1. Unfälle sowie Berufskrankheiten im Baugewerbe ^D

Jahr ¹⁾ Halbjahr	Zahl der Versicherten in 1 000 2)	Angeseigte Arbeitsunfälle, Wegeunfälle und Erkrankungen				Erstmalig entschädigte Arbeitsunfälle, Wegeunfälle und Erkrankungen 3)					
		insgesamt	Arbeits- unfälle	Wege- unfälle	Fälle von Berufs- krankheiten	mit tödlichem Ausgang		mit völliger Erwerbsunfähigkeit		mit teilweiser Erwerbsunfähigkeit	
						insgesamt	darunter Arbeits- unfälle	insgesamt	darunter Arbeits- unfälle	insgesamt	darunter Arbeits- unfälle
absolute Zahlen											
1950	1 429	145 066	133 972	10 180	914	964	775	150	107	9 080	8 152
1959	2 155	465 830	420 289	42 301	3 240	1 119	713	90	66	13 825	10 408
1960	2 224	481 382	435 534	42 798	3 050	1 133	705	87	54	14 698	11 111
1961	2 277	517 530	474 113	39 783	3 634	1 147	718	71	49	14 274	10 938
1962	2 308	493 665	454 936	35 294	3 435	1 091	726	74	50	14 167	11 213
1963	2 353	469 644	432 617	33 842	3 185	966	639	76	48	12 912	10 332
%-Anteil an den allen Berufsgenossenschaften gemeldeten Fällen											
1950	13,0	14,7	15,2	14,7	2,6	20,3	21,7	17,1	25,6	16,6	19,8
1959	12,6	19,7	20,1	17,8	10,5	23,5	22,8	12,2	16,0	18,7	19,6
1960	12,5	18,9	19,2	17,2	9,7	23,6	23,3	10,8	12,5	19,6	20,6
1961	12,3	19,2	19,7	16,1	11,5	22,7	22,9	9,2	11,9	18,8	19,7
1962	12,3	19,5	20,0	15,3	12,5	20,5	20,4	8,4	10,0	18,0	19,4
1963	12,6	19,2	19,9	13,8	12,2	21,5	22,2	11,8	13,7	17,6	19,4

1) 1950 Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin), ab 1958 Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West), ab 1960 Bundesgebiet einschl. Berlin (West).- 2) Mit anderen Veröffentlichungen nicht vergleichbar.- 3) Ohne Krankengeldfälle nach § 559 Abs. 2 RVO seit dem Jahre 1954.

Hauptverband der gewerbl. Berufsgenossenschaften, Bonn

2. Ausgaben der Bau- und Tiefbauberufsgenossenschaften und Zahl der Rentnemptänger

Jahr ¹⁾ Halbjahr	Ausgaben								Empfänger von Renten u. Krankengeld ²⁾	
	insgesamt	Entschädigungsleistungen ²⁾			Sonstige Ausgaben				insgesamt	darunter Verletzte u. Erkrankte
		Renten einschl. Krankengeld ³⁾	Kosten der Kranken- behandlung	Sonstige Ent- schädigungs- leistungen ⁴⁾	Kosten der Unfall- verhütung	Verfahrens- kosten	Verwaltungs- kosten	Sonstige Ausgaben (Finanzdienst)		
absolute Zahlen										
1950	60 597 365	37 490 592	8 930 752	1 332 092	2 168 469	941 692	7 344 117	2 389 651	60 396	43 301
1959	196 161 733	117 004 300	42 217 497	6 673 755	6 270 586	3 728 578	19 125 709	1 141 308	99 471	76 481
1960	214 664 070	125 318 345	47 087 147	8 498 642	7 664 737	4 002 371	20 874 549	1 218 277	107 386	83 618
1961	249 457 884	147 352 841	52 109 696	9 516 852	11 508 359	4 197 916	23 594 330	1 177 887	114 478	89 056
1962	276 922 439	158 938 035	57 862 207	13 221 196	11 836 711	4 527 243	26 011 741	4 525 307	116 214	89 782
1963	313 758 097	164 930 176	78 014 435	14 081 164	13 625 517	4 730 066	28 592 735	9 784 004	118 250	91 629
%-Anteil an den Ausgaben aller Berufsgenossenschaften und Rentnemptänger										
1950	13,4	11,7	16,1	10,9	18,5	13,3	21,5	21,1	14,6	14,6
1959	14,6	12,9	18,2	15,8	20,8	17,3	20,4	20,1	15,3	15,1
1960	14,8	12,9	18,3	16,1	22,8	17,6	19,9	18,9	15,5	15,5
1961	16,6	12,8	18,0	16,6	27,3	17,6	20,1	17,9	16,0	16,0
1962	15,5	13,3	18,3	19,9	25,9	17,2	20,5	38,4	15,8	15,6
1963	16,3	13,5	19,0	19,0	27,3	16,9	20,7	56,3	15,9	15,8

1) 1950 Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin), ab 1958 Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West), ab 1960 Bundesgebiet einschl. Berlin (West).- 2) Ohne Leistungen auf Grund des Gesetzes zur vorläufigen Neuregelung von Geldleistungen in der gesetzlichen Unfallversicherung vom 27.7.1957.- 3) Aus der Unfallversicherung einschl. Krankengeld nach § 559 Abs. 2 RVO.- 4) Abfindungen, Sterbegeld, Witwenbeihilfen, Berufsfürsorge.

Hauptverband der gewerbl. Berufsgenossenschaften, Bonn

3. Angezeigter witterungsbedingter Arbeitsausfall im Baugewerbe vom 1. November 1964 bis 27. Februar 1965

Landesarbeits- antsbezirk	Ausfalltagewerke im Monat				Ausfalltagewerke in der Woche vom				Ausfalltagewerke in der Zeit vom 1. Nov. 1964 bis 27. Febr. 1965	Angewiesenes Schlechtwetter- geld im Februar 1965 ¹⁾
	November	Dezember	Januar	Februar	1. - 6.2.	8. - 13.2.	15. - 20.2.	22. - 27.2.		
	Anzahl									
Schleswig-Holstein- Hamburg	150 855	228 586	475 235	740 921	221 504	107 498	182 710	229 209	1 595 597	6 925 889
Niedersachsen - Bremen	177 870	544 353	1 181 001	1 914 693	499 674	284 888	571 670	558 461	3 817 917	14 062 400
Nordrhein-Westfalen	283 675	670 300	1 441 733	2 151 397	475 345	281 177	698 778	696 097	4 547 105	14 606 801
Hessen	76 192	244 076	691 917	1 300 170	284 873	215 015	380 387	419 895	2 312 355	7 877 641
Rheinland-Pfalz - Saarland	100 514	271 088	720 624	1 124 441	237 585	181 449	331 840	373 567	2 216 667	6 751 862
Baden-Württemberg	89 715	298 388	874 618	1 851 755	223 043	401 190	546 424	681 098	3 114 476	8 652 358
Nordbayern	38 034	248 119	944 278	1 409 353	323 873	336 912	363 071	385 497	2 639 784	10 822 373
Südbayern	50 531	206 900	824 200	1 380 843	253 000	360 423	370 817	396 603	2 462 474	9 351 361
Berlin (West)	14 677	29 225	34 512	197 268	44 200	43 713	51 184	58 171	275 682	1 013 376
Bundesgebiet Vorjahr	982 063	2 741 035	7 188 118	12 070 841	2 563 097	2 212 265	3 496 881	3 798 598	22 982 057	80 064 061
Bundesgebiet	1 074 694	7 791 364	14 017 051	7 293 495	1 333 687	1 734 682	2 681 497	1 786 573	30 176 604	-

1) Ohne Pauschalabgeltung für die Krankenversicherung der Bezieher von Schlechtwettergeld.

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung